

COMPUTER-NÄHMASCHINE

HZL-DX series

GEBRAUCHSANLEITUNG

DE

**Hinweis**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb setzen. Darin enthalten sind wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung stets gut erreichbar auf, damit Sie jederzeit während der Arbeit mit der Maschine darauf zurückgreifen können.

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE”

Beim Gebrauch von elektrischen Geräten sind grundlegende Sicherheitsvorschriften zu beachten: Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Nähmaschine benutzen.

“GEFAHR ____ Zum Schutz vor elektrischem Schlag:”

1. Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor jeder Reinigung die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

“ACHTUNG ____ Zum Schutz vor Verbrennungen, Brand, elektrischem Schlag und Verletzungen:”

1. Dieses Haushaltsgerät ist kein Spielzeug! Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern gebraucht wird. Diese Nähmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern diese durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden bzw. eine Einweisung zur sicheren Benutzung der Nähmaschine erhalten haben und die Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Nähmaschine spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
2. Die Maschine nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen. Es ist nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör zu verwenden.
3. Die Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei näht, sie auf den Boden oder ins Wasser gefallen ist oder beschädigt wurde. In diesem Fall ist die Maschine zum nächstgelegenen Händler oder entsprechenden Fachmann zur Überprüfung oder Reparatur zu bringen.
4. Bei Gebrauch der Maschine Lüftungsschlitze nicht blockieren und von Fusseln, Staub und Stoffrückständen freihalten.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nadel geboten.
6. Immer Original-Stichplatte verwenden. Falsche Stichplatten können zu Nadelbruch führen.
7. Keine verbogenen Nadeln benutzen.
8. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch schieben. Dies kann zu Nadelbruch führen.
9. Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuß wechseln usw. Hauptschalter immer auf „O“ stellen.
10. Bei allen in der Anleitung aufgeführten Pflegearbeiten, die Maschine vorher vom Stromnetz trennen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
12. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
13. Die Maschine nicht in Gegenwart von Aerosolen (Spray) oder in mit Sauerstoff angereicherter Umgebung verwenden.
14. Zum Ausschalten Hauptschalter auf „O“ stellen und Stecker ziehen.
15. Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
16. Das Gerät bei Nichtgebrauch immer durch Ziehen des Steckers vom Stromnetz trennen.
17. Beschädigte Elektrokabel immer durch Originalkabel vom nächstgelegenen Händler oder Service Center ersetzen lassen.
18. (Außer USA/Kanada) Diese Maschine ist mit doppelter Isolierung ausgestattet. Nur identische Ersatzteile verwenden. Siehe Anweisungen zur Wartung doppelt isolierter Maschinen.

“WARTUNG DOPPELT ISOLIERTER PRODUKTE”

Anstelle einer Erdung verfügt ein doppelt isoliertes Produkt über zwei Isolationseinheiten. Das doppelt isolierte Produkt hat kein Erdungssystem. Es darf auch kein Erdungssystem eingebaut werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produktes erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwenden. Ein doppelt isoliertes Produkt ist folgendermaßen gekennzeichnet: „Doppelisolierung“ oder „Doppelt isoliert“.

Das Symbol  ist ggf. auf einem solchen Produkt zu finden.

“SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN”



“Diese Nähmaschine ist ausschließlich für Haushaltszwecke bestimmt.”

Gratulation zum Kauf Ihrer JUKI Nähmaschine.





Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung im Kapitel "Sicherer Gebrauch der Nähmaschine" sorgfältig lesen. So stellen Sie sicher, dass Ihnen die Funktionen und Betriebsabläufe der Nähmaschine und deren sachgemäße Verwendung bekannt sind. Nach dem Lesen der Bedienungsanleitung diese gemeinsam mit der Garantiekunde aufbewahren, damit sie bei Bedarf jederzeit zur Hand ist.

Sicherer Gebrauch der Nähmaschine

In der Bedienungsanleitung und auf der Nähmaschine vorhandene Hinweise und Bildzeichen dienen dem sicheren Gebrauch der Nähmaschine. Dadurch sollen Verletzungen, die dem Nutzer oder Dritten drohen könnten, vermieden werden. Die unterschiedliche Art der Warnhinweise entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

 WARNUNG	Verweist auf Lebensgefahr oder schwerwiegende Verletzungsgefahr, falls dieses Zeichen ignoriert und die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
 ACHTUNG	Verweist auf eine Funktion, von der eine Verletzungsgefahr und/oder Gefahr von Sachschäden ausgehen könnte, falls das Zeichen ignoriert und die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet wird.

Die Bildzeichen haben folgende Bedeutung:

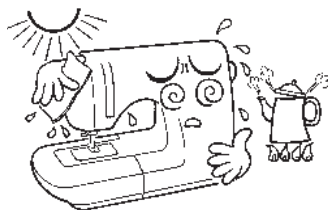
	Nicht näher bezeichnete Gefahrenwarnung		Strom-Schlaggefahr		Brandgefahr		Gefahr von Verletzungen der Hände usw.
	Nicht näher bezeichnetes Verbot		Demontage / Umbau verboten		Finger nicht unter die Nadel halten		Kein Öl einfüllen usw.
	Allgemein erforderliches Verhalten		Netzstecker ziehen!				

WARNUNG

Bezüglich der Kombination aus Nähmaterial, Nadel und Faden, wird auf die Erläuterungen in der Tabelle "Auswechseln der Nadel" verwiesen. Wenn Nadel oder Faden nicht zum verwendeten Material passen, wie beispielsweise bei der Verwendung einer dünnen Nadel (Nr. 11 oder höher) zum Nähen eines besonders schweren Materials (z.B. Jeansstoff), kann dies zum Nadelbruch und damit zu unerwarteten Verletzungen führen.

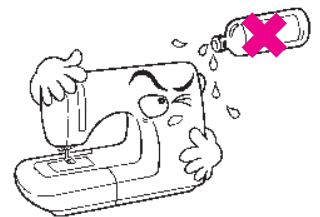
Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Maschine nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.



- Keine Verdüner oder Lösungsmittel zur Reinigung verwenden.

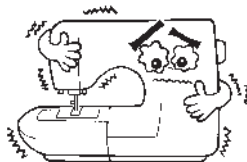
Wenn die Nähmaschine verschmutzt ist, mit einem weichen Tuch und einer kleinen Menge Neutralreiniger vorsichtig abwischen.



Da elektronische Halbleiter- und Präzisionsteile in der Nähmaschine verbaut sind, sind nachfolgende Maschinenbedingungen einzuhalten.

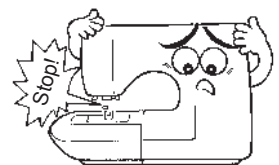
- Die Nähmaschine nur im Temperaturbereich von 5°C bis 40°C betreiben.

Bei extrem niedrigen Temperaturen ist keine ordnungsgemäße Funktion möglich.



- Wenn Sie längere Zeit sehr langsam oder in sehr warmer Umgebung nähen, wird die Maschine von der eingebauten Sicherheitsabschaltung ausgeschaltet, um ein Überhitzen der Maschine zu verhindern. In diesem Fall leuchtet die Start/Stopptaste nicht.

Nach etwa 10 Minuten Abkühlung ist die Maschine wieder betriebsbereit.






* Die Betriebstemperatur der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht unter direkter Sonneneinstrahlung sowie nicht in der Nähe brennbarer Materialien, offener Feuerstellen oder Kerzen und auch nicht in feuchter Umgebung. Dadurch erhöht sich die Temperatur im Inneren der Nähmaschine. Außerdem kann dadurch die Beschichtung des Kabels beschädigt werden. Das führt zu Brand- und Stromschlaggefahr.

Inhaltsangabe

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE”	1
Inhaltsangabe	4
Hauptteile	6
Zubehör	7

Grundbedienung

Anschließen an die Stromversorgung	8
Funktion der Bedientasten	9
Name und Funktion weiterer Bedientasten ..	10
Einstellen der Geschwindigkeit	12
Regelbare Startgeschwindigkeit 	13
Langsames Nähen im Tipbetrieb	13
Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit 	13
Anheben/Absenken des Nähfußes	14
Automatisches Nähfußlüften	14
Taste automatisches Nähfußlüften	14
Nähfuß-Lüfterhebel	14
Einsetzen des Kniehebels	15
Fußschalterfunktion 	15
Nähfuß wechseln	16
Unterfaden vorbereiten	18
Oberfaden vorbereiten	22
Einfädeln des Oberfadens	22
Automatischer Nadeinfädler	24
Unterfaden herausziehen	25
Nadel einsetzen	26
Tabelle zur Auswahl von Stoff, Garn und Nadel	27
Fadenspannung einstellen	28
Nähfußdruck einstellen	29
Transporteur versenken	29
Stichloch wechseln (Geradstich-Schieberplatte)	30
DX7 Stichmuster auswählen	31
DX5 Stichmuster auswählen	34

Nähen

Geradstich	37
Nahtverlaufslinie auf der Stichplatte	38
Automatischer Steppstich und Fadenschneiden ..	40
Nadelposition ändern	41
Stichlänge ändern	41
Weitere Geradstichmuster	42
Zickzackstich	43
Überwendlichstich	44
Blindstich	46
Knopflochstich	49
Knopfloch mit Gimpe	53
Knopflochbreite ändern	54
Nahtdichte ändern	54
Manuelles zweistufiges Knopfloch	55
Knöpfe annähen	57
Riegelnähte	58
Reißverschlüsse einnähen	60
Reißverschluss verdeckt einnähen	61
Quilt-Führung verwenden	62
Langettenstiche	63
Zierstiche	64

Patchwork-Quilt

Patchwork-Piecing	66
Applikationen (1)	67
Applikationen (2)	68
Crazy Quilt	69
Quilten im Nahtschatten	70
Quilten (Geradstich)	71
Quilten (Freihand)	72

Zierstiche

Punktstich/Buchstaben nähen	74
Vorbereitung	74
Probenabt	74
Bedientasten und -anzeige	75
Muster (Buchstaben) wählen	76
Muster (Buchstaben) bearbeiten	78
Muster (Buchstaben) nähen	79
Fäden zwischen Nahtübergängen entfernen ..	79
Muster (Buchstaben) speichern/öffnen	80
Muster fortlaufend nähen	81
Auswahl der Zeichen	82



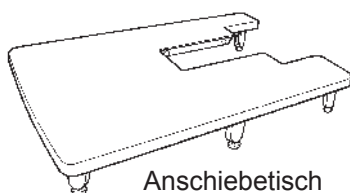
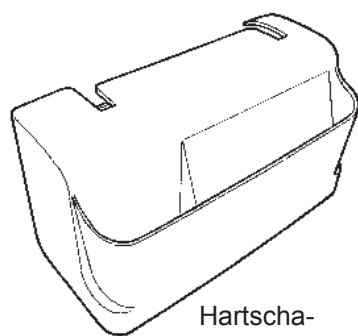
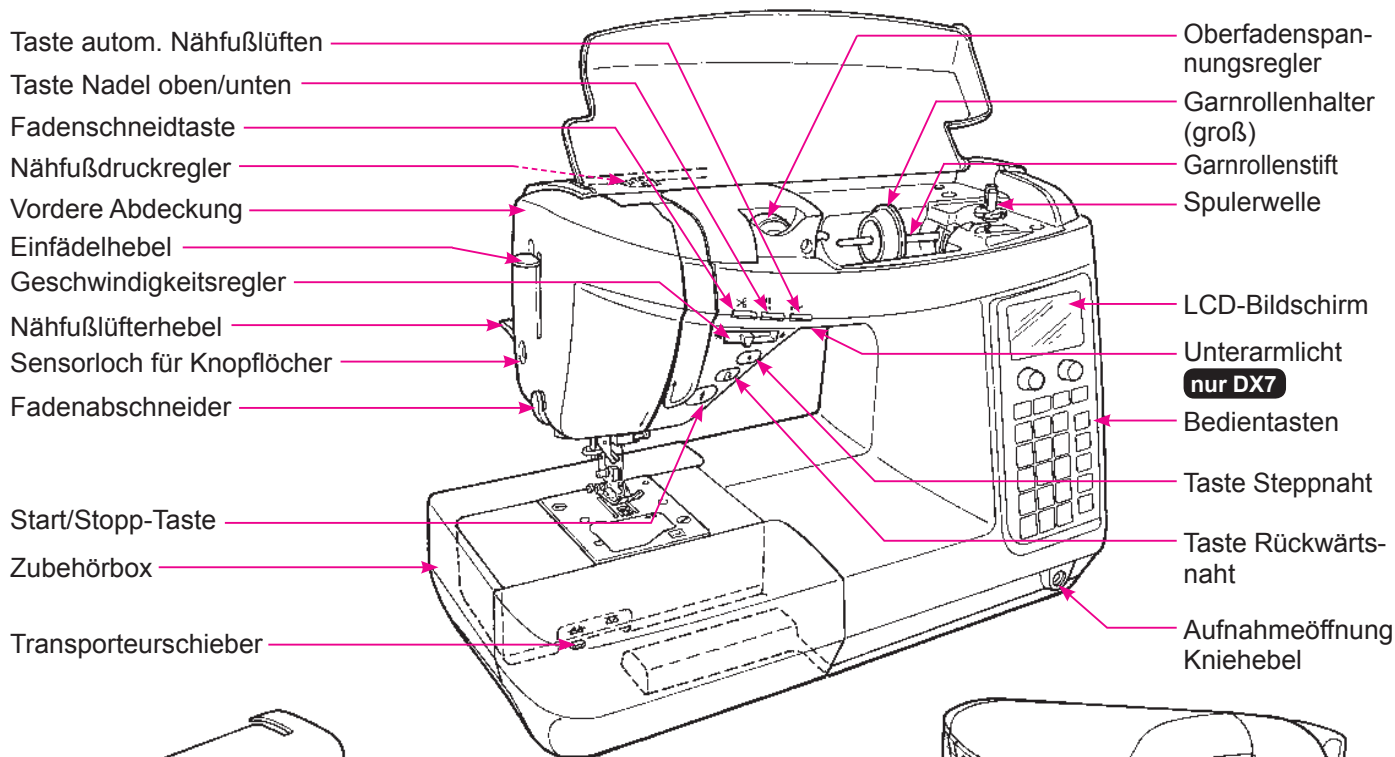
Optionen und ihre Anwendung

① Nahtbreite für Knopflöcher ändern	84
② Nadelposition ändern	85
③ Endlage der Nadel wählen	86
④ Nähen mit Zwillingesnadeln	87
⑤ Fußschalterfunktion	89
⑥ Nähfuß-Schwenkfunktion	90
⑦ Schwenkhöhe einstellen	91
⑧ Höhe für Schwebefunktion einstellen	92
⑨ Einstellung Nähfußhub nach dem Faden- schneiden	93
⑩ Stichbild anpassen	94
⑪ Regelbare Anfangsstichgeschwindigkeit ...	95
⑫ Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit	96
⑬ Anleitung	97
⑭ Berührungsempfindlichkeit der Anzeige ein- stellen	98
⑮ Kontrast der LCD-Anzeige einstellen	99
⑯ Lautstärke Tastentöne einstellen	100
⑰ Sprache einstellen	101
⑱ Stichdehnung	102
⑲ Einstellungen löschen	104

Anzeige von Warnmeldungen	105
Optionale Zubehörteile	107
• Rollsaumfuß	107
• Knopfannähfuß	107
• Klarsicht-Quiltfuß (Zickzackfuß)	107
• Biesen und Sticknähfuß	107
• Nähfuß für Perlenapplikation	107
• Nähfuß mit Führung	107
• Bandannähfuß	107
• Zickzack-Säumfuß	107
• Offener Quiltfuß	107
• Applikationsfuß	107
• Biesenfuß	107
• Nähfuß für verdeckte Reißverschlüsse	107
• Glättfuß	108
• Ösenstanzer	108
• Anschlagbetisch	108
• Offener Federfuß	108
• Kantenfuß	108
• Vergrößerungsglas	109
• Spulenhalter	109

Anschlagbetisch installieren	110
Pflege der Maschine	111
Anleitung zur Fehlerbehebung	112
DX7 Stichmusterübersicht	114
DX5 Stichmusterübersicht	116
Maße und Gewicht	Rückseite

Hauptteile



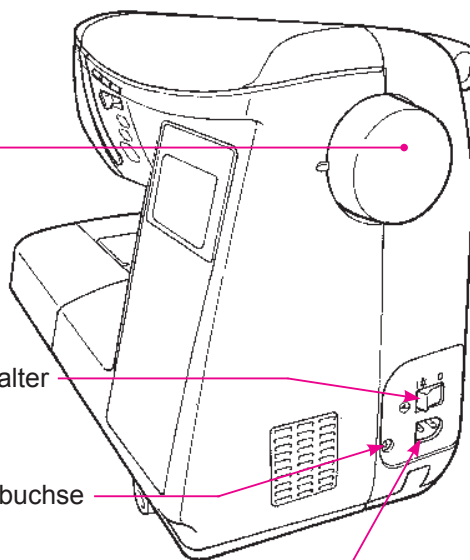
* Keine schweren Gegenstände auf die Kofferabdeckung oder den Anschietisch legen.
 * Styroporeinlage aus dem Hartschalenkoffer nicht entfernen. Das Entfernen kann zu Beschädigungen der Nähmaschine beim Einsetzen in den Koffer oder zu anderen Beeinträchtigungen führen.

Handrad

Ein/Aus-Schalter

Fußanlasserbuchse

Steckerbuchse



Nähfuß-Entriegelungstaste

Stellschraube Nähfußhalter

Nähfußhalter

Transporteur

Stichplatte

Greiferabdeckung

Nadeleinstellschraube

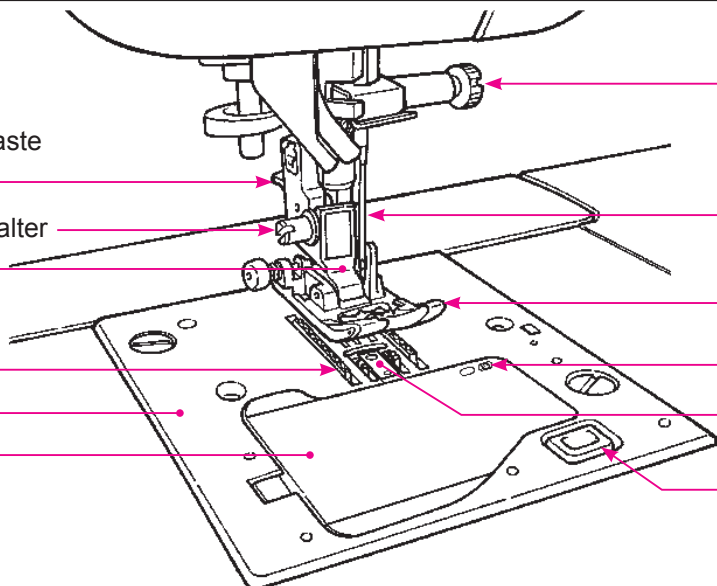
Nadel

Nähfuß

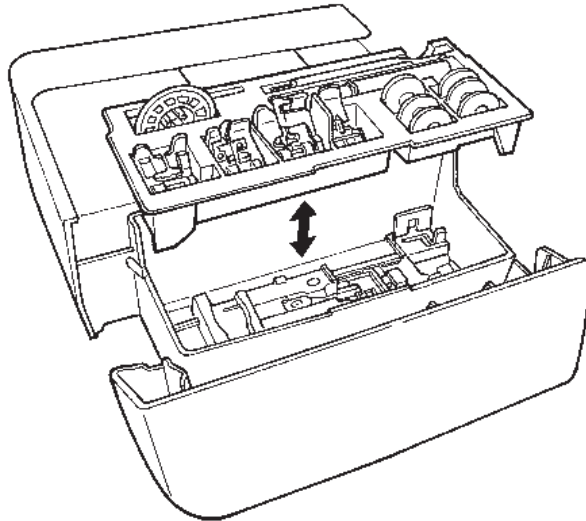
Hebel Geradstich-Schieberplatte

Geradstich-Schieberplatte

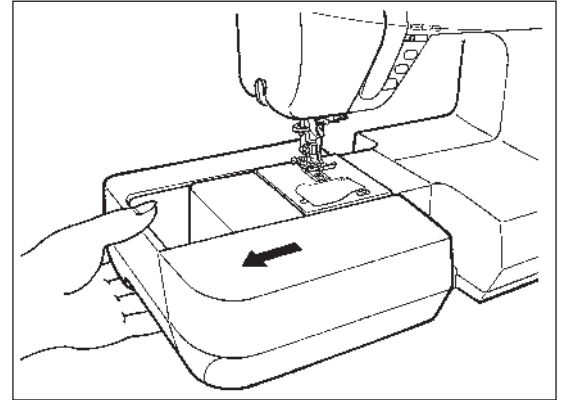
Entriegelung für Greiferabdeckung



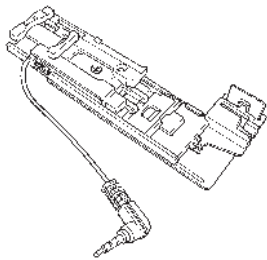
Zubehör



Ziehen Sie die Zubehörbox nach links heraus.



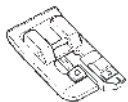
• In der Zubehörbox



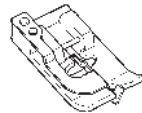
Knopflochfuß (E)



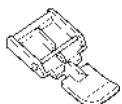
Manueller Knopflochfuß (I)



Überwendlichfuß (C)



Blindstichfuß (D)



Reißverschlussfuß (B)



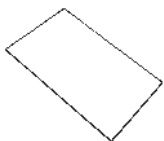
Spule (3)



T-förmiger Schraubenzieher



Nahttrenner



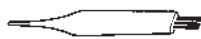
Nadelset

HA X 1 # 11 (1)

14 (1)

16 (1)

Wirkware # 11 (1)



Reinigungsbürste



Garnrollenhalter (klein)



Garnrollenhalter (mittel)

• Im Lieferumfang der Maschine



Standardfuß (A)

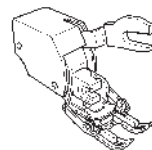


Spule (1)



Garnrollenhalter (groß)

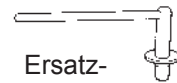
• Im Zubehörbeutel



Obertransportfuß (N)



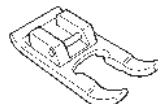
Patchworkfuß (P)



Ersatz-Garnrollenstift



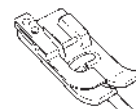
Glättfuß (T)
nur DX7



Offener Federfuß (O)
nur DX7



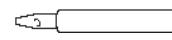
Quiltfuß (Q)



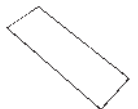
Kantenfuß (R)
nur DX7



Quiltführung



Ösenstanzer
nur DX7



Zwillingssnadel
(ein Satz)

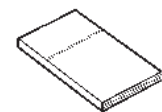
• Im Hartschalenkoffer



Fußanlasser
(Modell: JC-001)



Kniehebel



Bedienungsanleitung
(dieses Handbuch)



Stromkabel



DVD

Anschließen an die Stromversorgung

WARNUNG

- Wenn die Nähmaschine nicht benutzt wird, den Netzschalter auf AUS ("O"-Stellung) setzen und den Stecker ziehen.

* Beachten Sie, dass der Nähfuß nach dem Einschalten der Maschine automatisch abgesenkt wird, wenn dieser zuvor oben stand.

★ Bedienung des Netzschalters:

Maschine AUS, Schalter auf "O" setzen.

Maschine EIN, Schalter auf "I" setzen.

WARNUNG (GILT NUR FÜR USA UND KANADA)

Dieses Gerät verfügt über einen gepolten Stecker (ein Kontakt breiter als der andere). Zur Verringerung der Gefahr durch Stromschlag, lässt sich dieser nur in einer Richtung in eine gepolte Steckdose einstecken. Passt der Stecker nicht richtig in die Dose, so ist der Stecker andersherum einzustecken. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, eine ordnungsgemäße Dose von einem Fachmann installieren lassen. Stecker nicht modifizieren.

★ Verwendung ohne Fußanlasser mit Start/Stopp-Taste:

1. Netzschalter auf AUS ("O") setzen.
2. Kabelstecker in die Netzkabelaufnahme einstecken.
3. Netzstecker in Steckdose einstecken.
4. Hauptschalter auf EIN ("I") setzen.

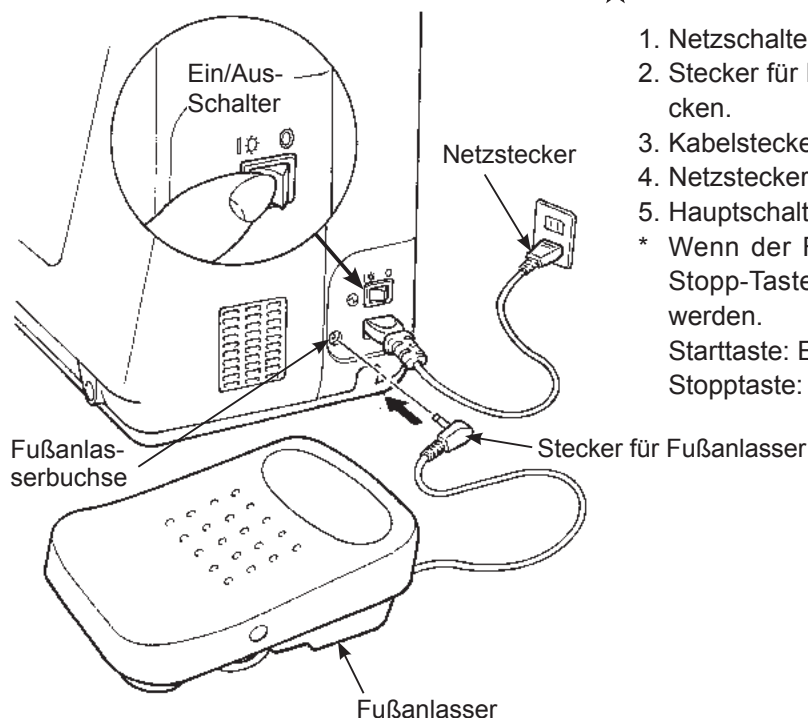
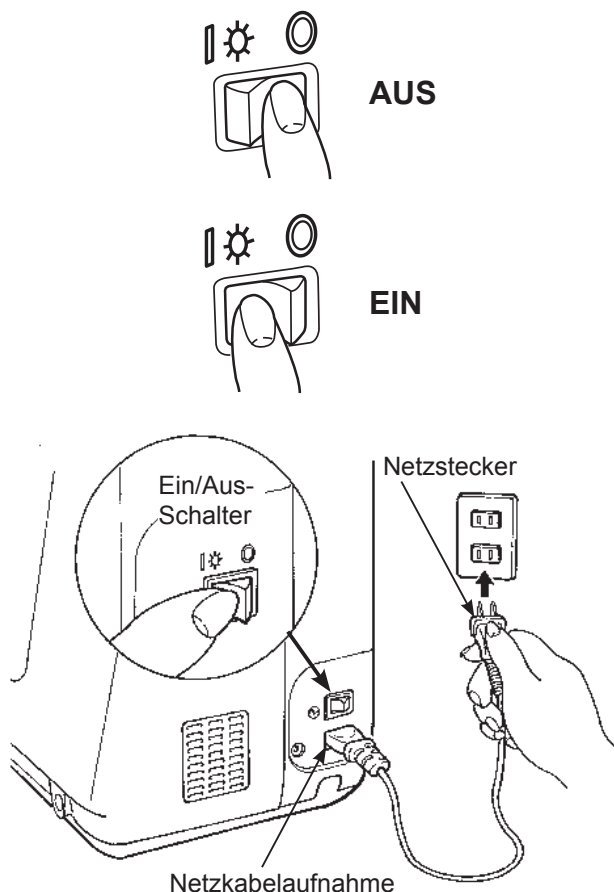
★ Bei Verwendung des Fußanlassers:

1. Netzschalter auf AUS ("O") setzen.
2. Stecker für Fußanlasser in die Fußanlasserbuchse einstecken.
3. Kabelstecker in die Netzkabelaufnahme einstecken.
4. Netzstecker in Steckdose einstecken.
5. Hauptschalter auf EIN ("I") setzen.

* Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, kann die Start/Stopp-Taste nicht zum Starten der Maschine verwendet werden.

Starttaste: Ein Nähstart ist nicht möglich.

Stopptaste: Der Nähvorgang kann gestoppt werden.



Funktion der Bedientasten

Taste Nadel oben/unten

Hält die Maschine an, diese Taste drücken (Steht die Nadel unten, geht sie nach oben und umgekehrt). Die Nähmaschine näht mit einer niedrigen Geschwindigkeit, wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird.

* Die Nadel bewegt sich nicht, wenn sich der Nähfuß oben befindet oder kein Muster ausgewählt wurde.

Taste automatisches Nähfußlüften

Wird diese Taste gedrückt während die Maschine sich im Ruhezustand befindet, wird damit die Nähfußposition verändert. Steht der Nähfuß oben, wird er nach unten bewegt und umgekehrt.

Geschwindigkeitsregler

Damit wird die Geschwindigkeit während der Arbeit angepasst.

Taste Steppnaht

Wenn diese Taste gedrückt wird, näht die Nähmaschine im Steppstich. Wird diese Taste gedrückt während die Nähmaschine ein Muster ausführt, hält die Maschine nach Fertigstellung eines Zyklus/eines Punktes des Musters an.

Taste Rückwärtsnaht

Für Geradstich/Zickzackstich: Solange diese Taste gedrückt gehalten wird, führt die Maschine Rückwärtsstich aus.

Für andere Stichtypen: die Nähmaschine näht im Steppstich.

Start/Stopp-Taste

Wird diese Taste gedrückt, beginnt die Maschine langsam zu nähen, bis sie die am Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit erreicht hat. Erneutes Betätigen dieser Taste stoppt die Maschine.

Die Farbe der Taste zeigt den Status der Maschine an.

Grün: betriebsbereit und/oder im Nähbetrieb

Rot: nicht betriebsbereit (wenn die Taste auf Rot geschaltet wurde, bewegt sich Nadel immer nur um einen Stich.)

Orange: Wenn die Steppnaht-Taste gedrückt wird, während die Nähmaschine ein Muster ausführt (die Nähmaschine näht im Steppstich, nachdem sie das Nähen eines Musterzyklus abgeschlossen hat. Danach stoppt die Maschine.)

Fadenschneidtaste

Durch Drücken dieser Taste können am Ende beide Fäden automatisch abgeschnitten werden.

Anmerkung zum Fadenschneider:

1. Nicht geeignet für Garne dicker als Nr. 30.
2. Nach dem Abschneiden kann ohne erneutes Herausziehen des Unterfadens gearbeitet werden.
3. Wenn Sie nach dem Abschneiden der Fäden weaternähen möchten, vermeiden Sie Fadenverschlingungen auf der Rückseite des Stoffes, wenn Sie den Unterfaden wieder nach oben ziehen und ihn dann zusammen mit dem Oberfaden unter den Nähfuß legen.
4. Maschine regelmäßig reinigen (siehe Seite 111). Staub und Flusen im Fadenschneidebereich können zu Fehlfunktionen führen.

Name und Funktion weiterer Bedientasten

Bedientasten und Bildschirm

Beschreibung Bildschirm

Musternummer	
	00 Direktmuster
	00 Praktische Muster
	00 Knopflochmuster
	00 Quiltmuster
	00 Dekorative Muster 1
	00 Dekorative Muster 2
	Aa Buchstaben

Zu verwendender Nähfuß (Markierung)

Nadelstellung (Bei diesem Beispiel in der Mitte)

Breite Zickzackstich

Einstellung automat. Steppstich und Fadenschneiden

	Rückwärtsnaht und Fadenschneiden
	Steppnaht und Fadenschneiden
Keine Anzeige	Keine Einstellung

Einstellung Schwebefunktion

	Schwebefunktion
Keine Anzeige	Keine Einstellung

Stichmuster
* Es werden die am Bildschirm angezeigten Muster genäht.

Position Nadelstopp

	Nadel stoppt in oberster Position
Keine Anzeige	Nadel stoppt in unterster Position

Stichlänge

1 Regler für Zickzack-Breite
* Einstelltasten bei DX5.

4 Auswahltasten

5 Löschtaste

13 Umschalttaste Musterwahlmodus

12 Musterwähltaste

Direktprogramme

Nummernauswahl (durch Eingabe der Nummer)

Buchstaben

2 Einstellregler Stichlänge
* Einstelltasten bei DX5.

3 Bestätigungstaste

6 Taste automatischer Steppstich- und Fadenschneiden

7 Taste Schwebefunktion

8 Taste fortlaufendes Nähen


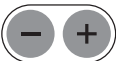




















9 Taste Spiegeln

10 Optionstaste

11 Speichern/Öffnen

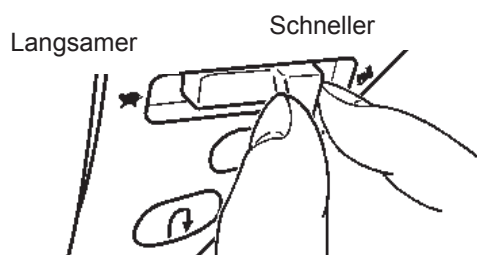
Name der Bedientasten

■ Name und Funktion der Bedientasten

1		Einstellregler Zickzack-Breite * bei DX5 Einstelltasten 	Hiermit werden Zickzack-Breite und Nadelposition eingestellt.
2		Einstellregler Stichlänge * bei DX5 Einstelltasten 	Hiermit wird die Stichlänge eingestellt. Beim Freihandnähen wird hiermit die Nähfußhöhe eingestellt.
3		Bestätigungstaste	Hiermit werden das gewählte Stichmuster und/oder die Einstellung bestätigt.
4		Auswahltasten	Hiermit wird der Cursor bewegt.
5		Löschtaste	Hiermit werden das gewählte Stichmuster und die jeweilige Einstellung gelöscht. Anhaltendes Drücken der Taste löscht alle Stichmuster.
6		Taste automatischer Steppstich und Fadenschneiden	Wird diese Taste gedrückt, erscheint auf dem Bildschirm  oder  . Die Maschine näht automatisch Steppstich am Anfang und Ende und schneidet beide Fäden ab.
7		Taste Schwebefunktion	Wenn diese Taste gedrückt ist, erscheint auf dem Bildschirm  . Bei Verwendung der Schwebefunktion näht die Maschine mit leicht angehobenem Nähfuß. Diese Funktion eignet sich zum Nähen von Samt oder zum Quilten, wenn die mehreren Lagen verrutschen könnten. Erneutes Drücken der Taste löscht die Funktion (Näheres siehe Seite 92 .)
8		Taste fortlaufendes Nähen	Diese Taste ist nur wirksam im „  “ Modus. Wird diese Taste gedrückt, erscheint auf dem Bildschirm  (fortlaufendes Nähen mit großen Intervallen). Wird diese Taste erneut gedrückt, erscheint auf dem Bildschirm  (fortlaufendes Nähen mit kleinen Intervallen). (Das Intervall zwischen Buchstaben und Figuren kann nicht variiert werden.) Erneutes Drücken der Taste löscht die Funktion. * Wird die Taste während des Nähens gedrückt, hält die Maschine an, nachdem das Muster vollständig genäht ist.
9		Taste Spiegeln	Nach Auswahl des Stichmusters diese Taste drücken, um ein Spiegelbild des gewählten Musters zu erzeugen. * Einige Muster können nicht gespiegelt werden. * Zum Spiegeln von Stichmustern, der Nähanfang ändert sich und im Display erscheint dieses  Zeichen.
10		Optionstaste	Optionale Funktionen (19 Funktionen) können eingestellt werden. * Die Optionen variieren von Muster zu Muster. (Näheres siehe Seite 83 .)
11		Taste Speichern/Öffnen	Diese Taste wird zum Speichern und/oder Öffnen von Mustern verwendet. Die Maschine kann maximal 10 Muster speichern. (Näheres siehe Seite 80 .)
12		Musterwähltaste	Ein Stichmuster kann ausgewählt werden. * Die Verwendung der Tasten variiert je nach Musterwahlmodus. (Nähere siehe Seite 31 und 34 .)
13		Umschalttaste Musterwahlmodus	Zum Ändern des Musterwahlmodus die gewünschte Taste drücken. Die ausgewählte Taste wird beleuchtet.

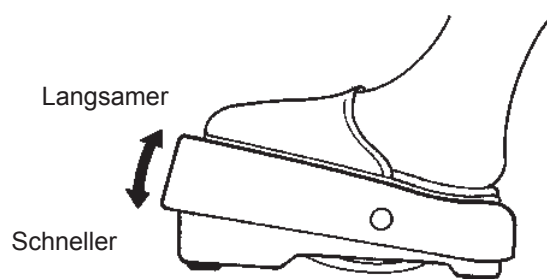
Einstellen der Geschwindigkeit

■ Geschwindigkeitsregulierung



★ Geschwindigkeitsregler

Die gewünschte Geschwindigkeit kann nach Belieben über den Geschwindigkeitsregler eingestellt werden.

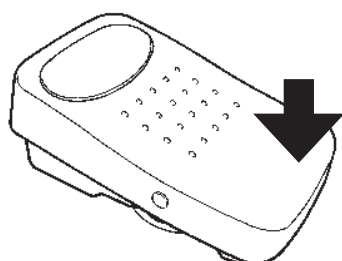


★ Fußanlasser

Zum Bedienen der Maschine den Fußanlasser treten. Je stärker Sie treten, umso schneller näht die Maschine. Sie bestimmen die Geschwindigkeit über den Fußanlasser.

Mehr Druck → schneller
Weniger Druck → langsamer

* Der Fußanlasser sollte immer gut gereinigt werden. Keine Gegenstände auf den Fußanlasser legen: Es drohen Verletzungen oder Fehlfunktionen.



Funktion des Fußschalters

Die Nähmaschine kann so eingestellt werden, dass sie eine der folgende Vorgänge ausführt, sobald der vordere Bereich des Pedals getreten wird:

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| ① Rückwärtsstich | ⑤ Nähfußlüften |
| ② Steppstich | ⑥ Fadenabschneiden |
| ③ Nähen mit halben Stichen | ⑦ Keine Funktion |
| ④ Ein-Stich-Nähen | |

(Siehe Seite 89 .)

Diese Funktion wurde
werkseitig auf "① vor-
eingestellt.

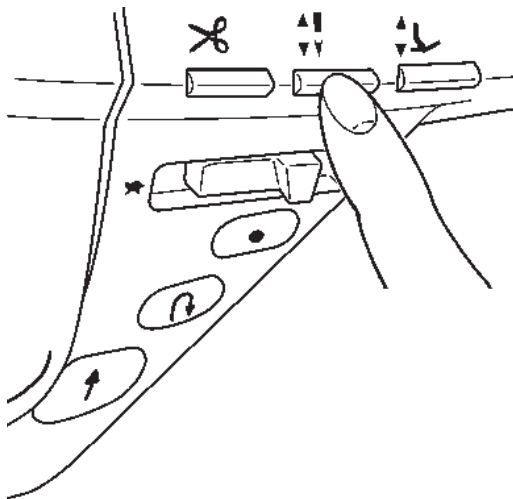


★ Regelbare Startgeschwindigkeit



Die Nähgeschwindigkeit zu Beginn des Nähens kann mithilfe der Optionstaste erhöht werden.

(Siehe Seite 95 .)



★ Langsames Nähen im Tippbetrieb

Wird die Taste Nadel oben/unten gedrückt gehalten, näht die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit.



★ Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit



Die Geschwindigkeit des Rückwärtsnähens kann mithilfe der Optionstaste erhöht werden.

(Siehe Seite 96 .)

Anheben/Absenken des Nähfußes

■ Automatisches Nähfußlüften

Der Nähfuß der Maschine geht automatisch leicht nach oben, wenn die Nähmaschine stoppt. (Nähfuß-Schwenkfunktion)

Wird die Maschine wieder gestartet, senkt sich der Nähfuß automatisch ab, so dass der Benutzer das Nähen sofort wieder aufnehmen kann, ohne dass ein zusätzlicher Vorgang nötig wird.

Wird die Fadenschneidertaste gedrückt, hebt sich der Nähfuß automatisch nach dem Abschneiden des Fadens an.

Diese Funktion kann mit Hilfe der Optionstaste auf AUS gesetzt werden. Wurde die Nadelstopp-Position auf „Anhalten mit Nadel oben“ eingestellt, so ist die Schwenkfunktion des Nähfußes automatisch auf AUS gesetzt.

■ Taste automatisches Nähfußlüften

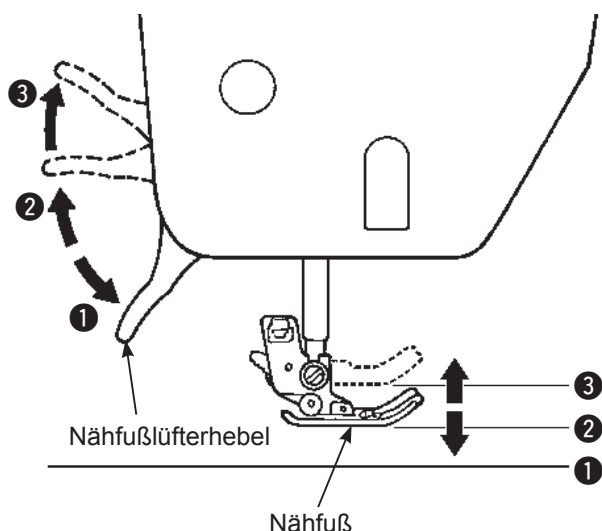


Der Nähfuß kann mittels der Taste zum automatischen Lüften des Nähfußes angehoben/gesenkt werden.
(Siehe Seite 9.)



Die Taste automatisches Nähfußlüften und der Nähfuß-Lüfterhebel sind kompatibel/ interoperabel. Wurde der Nähfuß-Lüfterhebel bei gedrückter Taste zum automatischen Nähfußlüften einmal in Position ③ angehoben, kann anschließend zur Nähfuß-Lüfterhebel zum Anheben und Absenken des Nähfußes verwendet werden.

■ Nähfuß-Lüfterhebel



Der Nähfuß wird mit dem Hebel angehoben/gesenkt.

Der Nähfuß kann höher als in die gewöhnliche Hubposition angehoben werden. Diese Eigenschaft ist nützlich zum Nähen von dicken Materialien.

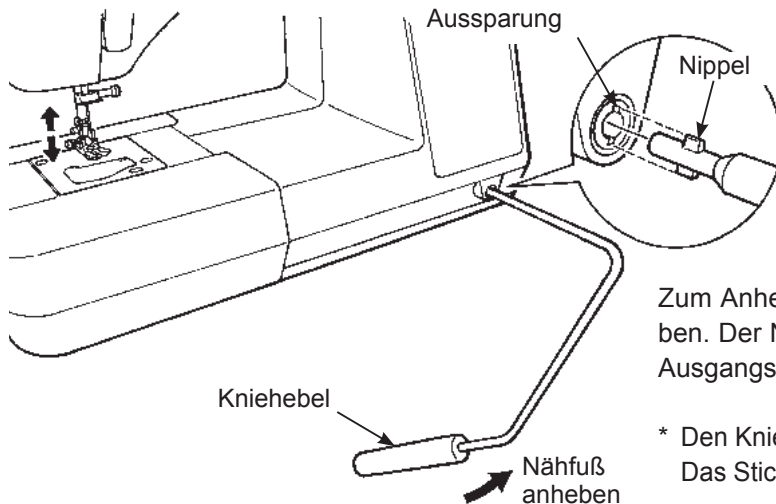
Auch nachdem der Nähfuß mittels Hebel angehoben wurde, kann er mit der Taste automatisches Nähfußlüften gesenkt werden.

- ① Gesenkte Position Zum Nähen sollte der Nähfuß immer gesenkt sein.
- ② Normale Hubposition In dieser Position wird der Stoff entnommen und/oder der Nähfuß gewechselt.
- ③ Extra hohe Position Diese Position eignet sich, um besonders dicke Stoffe zu nähen.

* Achten Sie darauf, dass sich Nähfuß und Nadel nicht behindern, wenn die Nadel gesenkt ist und der Nähfuß in die extra hohe Position gebracht wird.

■ Einsetzen des Kniehebels

Der Kniehebel ist sehr nützlich, wenn Sie beim Nähen beide Hände benötigen, zum Beispiel bei Quilten oder bei anderen großen Stoffstücken. Mit dem Kniehebel wird die Position des Nähfußes gesteuert, ohne dabei die Hände einzusetzen.



Kniehebel so einsetzen, dass die Nippel in die Aussparung einrasten.

Zum Anheben des Nähfußes den Hebel nach rechts schieben. Der Nähfuß senkt sich wieder, wenn der Hebel in seine Ausgangsposition zurückkehrt.

* Den Kniehebel während des Nähens nicht berühren.
Das Stichmuster könnte deformiert werden.

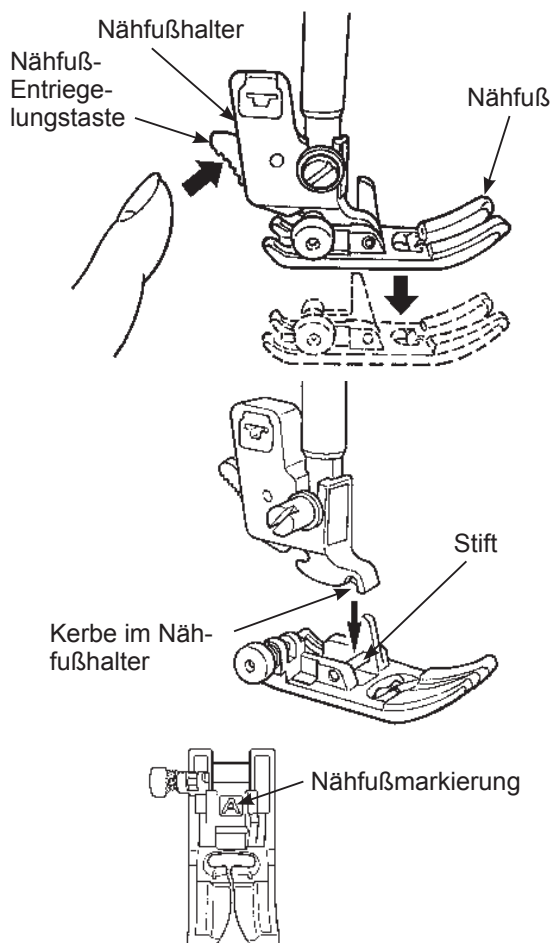
■ Fußschalterfunktion

Alternativ ist auch eine Einstellung möglich, bei der durch Treten des vorderen Fußschalterbereichs der Nähfuß angehoben/ gesenkt wird.

(Siehe Seite 89 .)

Nähfuß wechseln

■ Nähfuß entnehmen und einsetzen



Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes Gerät vom Strom trennen.

* Vor dem Ausschalten Nähfuß nicht mittels Taste für automatisches Nähfußlüften anheben.

★ Nähfuß entnehmen

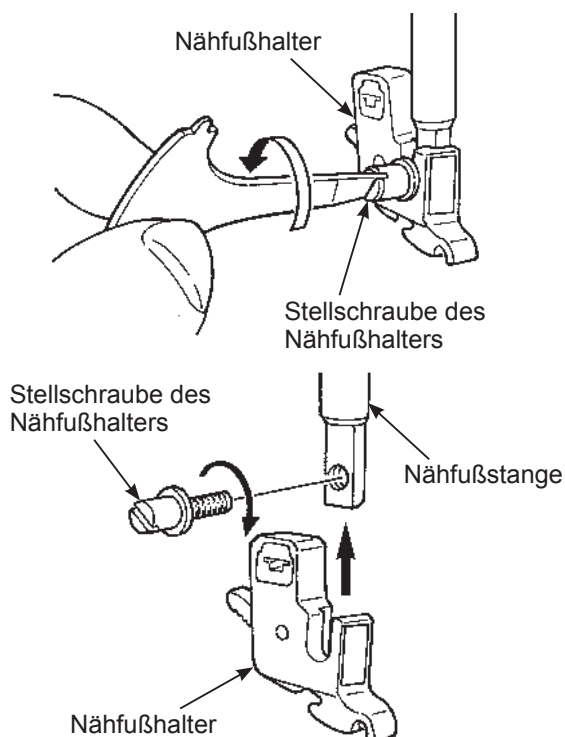
1. Nadel und Nähfuß anheben.
2. Nähfuß-Entriegelungstaste drücken und den Nähfuß entnehmen.

★ Nähfuß einsetzen

Nähfuß so platzieren, dass der Stift des Nähfußes und die Kerbe des Nähfußhalters übereinander stehen. Jetzt den Nähfußhalter mittels Nähfuß-Lüfterhebel absenken.

* Jeder Nähfuß hat eine Markierung. Immer einen für das Stichmuster geeigneten Nähfuß verwenden.

■ Nähfußhalter entnehmen und einsetzen



★ Nähfußhalter entnehmen

1. Nadel und Nähfuß-Lüfterhebel anheben.
2. Stellschraube des Nähfußhalters durch Drehung nach links lösen und den Nähfußhalter entnehmen.


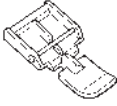
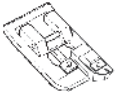
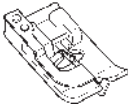
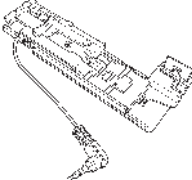

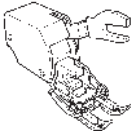


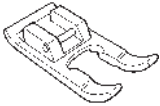
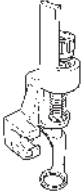
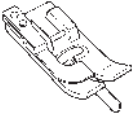
★ Nähfußhalter einsetzen

Die Öffnung am Nähfußhalter (lange Einkerbung) auf das Loch an der Nähfußstange ausrichten. Dann die Stellschraube durch Drehung nach rechts fest anziehen.

■ Nähfußarten und deren Anwendungsbereiche

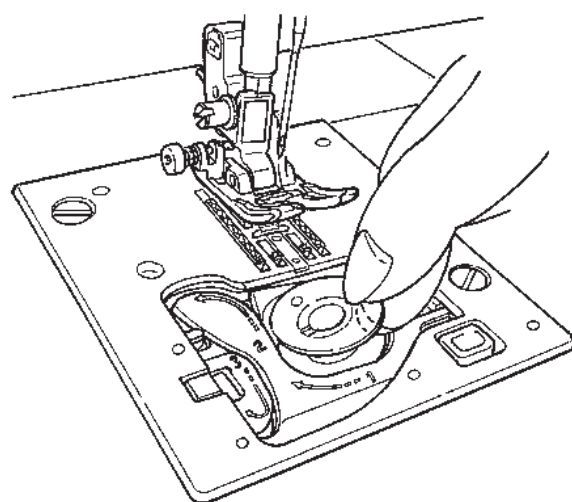
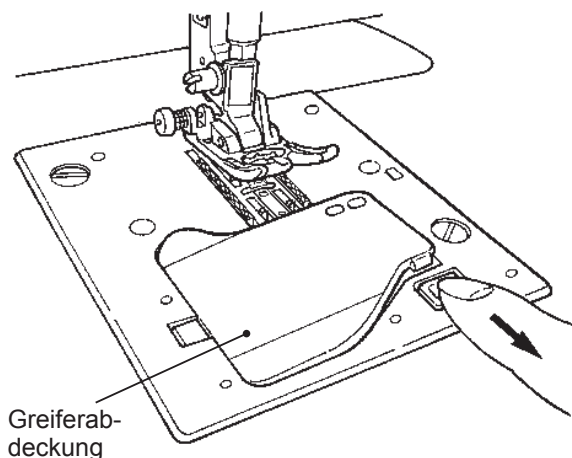
Markierung am Nähfuß



	Standardfuß	A	Wird hauptsächlich für Geradstich und Zickzackstich verwendet. Dies ist der ideale Nähfuß für schwere Stoffe.
	Reißverschlussfuß	B	Zum Einnähen von Reißverschlüssen.
	Überwendlichfuß	C	Dieser Nähfuß wird ausschließlich zum Versäubern benutzt, damit die Stoffränder nicht ausfransen.
	Blindstichfuß	D	Für Blindnähte an Hosen-, Rock- oder Ärmelsäumen.
	Knopflochfuß	E	Dieser Fuß wird für automatische Knopflochnähte verwendet.
	Manueller Knopflochfuß	I	Dieser Fuß wird zum Nähen von Zierstichen, Buchstaben und zum Riegeln sowie für manuelle Knopflöcher (Muster Nr. 03) verwendet.
	Obertransportfuß	N	Im Allgemeinen verwendet man diesen Fuß für schwer "laufende" Materialien wie Strick, Jersey, Vinyl, Kunstleder und Leder sowie zum Quilten.
	Patchwork-Fuß	P	Dieser Fuß wird für Patchwork-Stiche verwendet. Von der mittleren Nadelposition aus gibt es zwei Nahtlinien: 1/4" und 1/8".
	Glättfuß nur DX7	T	Zum Nähen von nicht rutschenden Materialien wie Vinyl und zum Nähen von Satinstich.
	Offener Federfuß nur DX7	O	Dieser Fuß wird zum Nähen von Applikations- und Zierstichen verwendet. (Zur besseren Sicht ist dieser Nähfuß vorne offen.)
	Quiltfuß	Q	Für den Quiltstich. (Maschineneinstellung: Geradstich und mittlere Nadelposition)
	Kantenfuß nur DX7	R	Wird für Patchwork benutzt. Die Mittellinie zusammengesetzter Stoffteile wird genäht, indem man sich an der mittleren Führung des Nähfußes orientiert. * Die Feineinstellung der Nadelposition erfolgt über den Regler für die Zickzack-Breite.

Unterfaden vorbereiten

■ Spule herausnehmen



Achtung

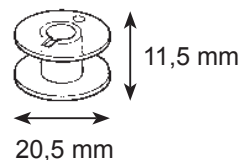
Vor dem Entnehmen der Spule und/oder Einsetzen in die Spulenkapsel Gerät vom Strom trennen (Netzschalter auf "O" setzen).

1 Greiferabdeckung öffnen.

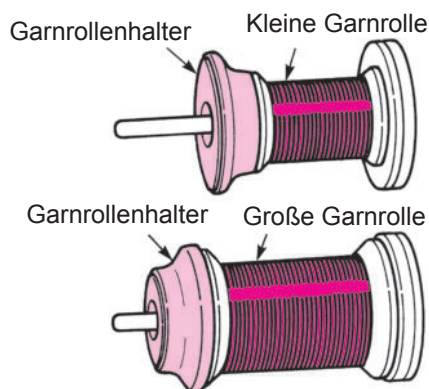
2 Spule entnehmen.

- * Wenn sich nur noch wenig Faden auf der Spule befindet, diesen nicht mehr verwenden, um ein Verwickeln der Fäden zu verhindern.
- * Nur die dafür vorgesehene Spule verwenden. Andere Spulen könnten zu Fehlfunktionen führen.

Exklusivspule
– aus transparentem Kunststoff



■ Vorbereiten der Garnrolle



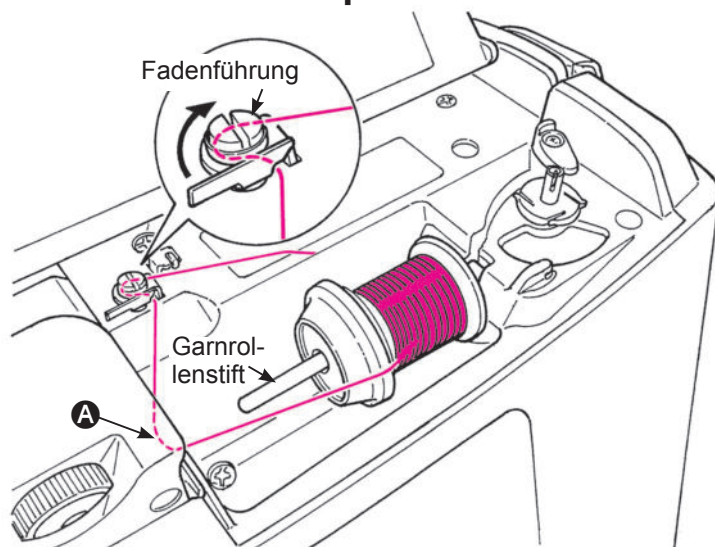
1 Garnrolle und Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift stecken.

- * Beachten Sie, dass eine Spule mit einer kleinen verbleibenden Fadenmenge ein Verwickeln oder Abrutschen des Fadens verursachen kann.

Die Garnrollenhalter sind in drei Größen im Lieferumfang begriffen: groß, mittel und klein. Den für die Garnrolle passenden Garnrollenhalter wählen.

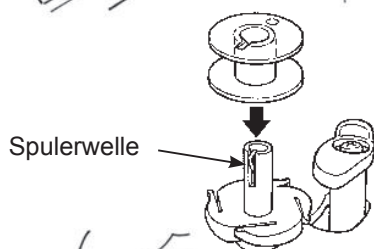
■ Unterfaden aufspulen

* Zum Aufspulen ist ein eigener Motor eingebaut. Somit lässt sich jederzeit neues Garn aufspulen.



1 Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.

2 Faden durch die Fadenführung **A** ziehen und dann um die Fadenführung für den Spuler (im Kreis vergrößert) führen.



3 Spule auf die Spulervelle stecken.

4 Faden 4-5 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule herumwickeln.

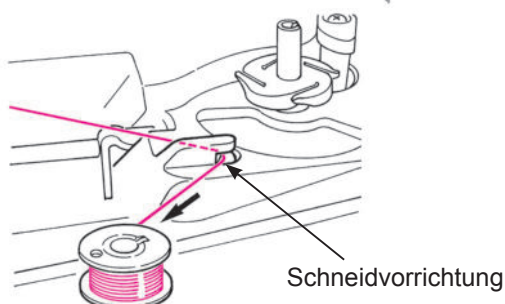
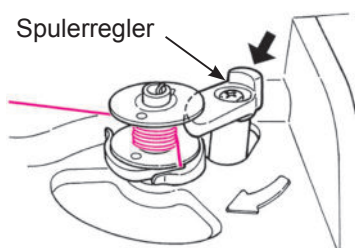
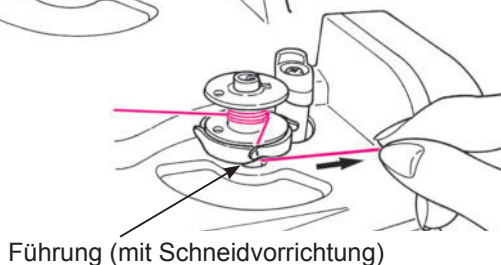
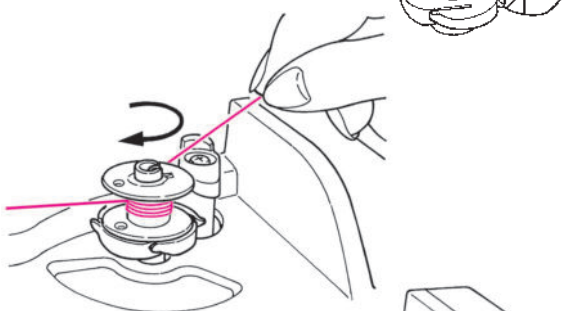
5 Fadenende in die Führung der Spulervelle einlegen und zum Abschneiden nach rechts herausziehen.

6 Spulerregler nun in Richtung Spule drücken. Damit beginnt das Aufspulen.

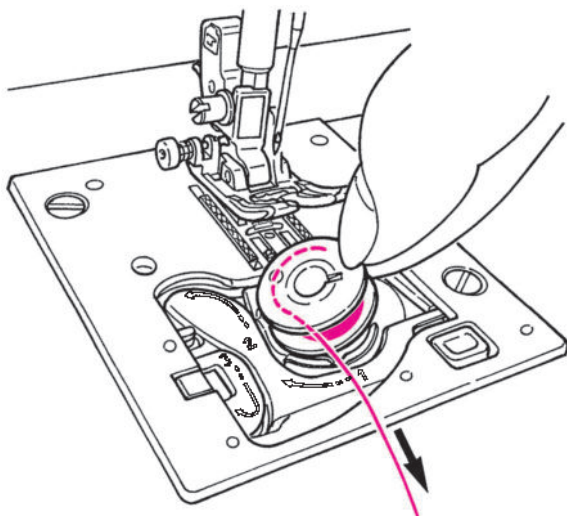
* Beachten Sie, dass der Spulerregler als Schalter dient.

7 Wenn die Spule voll ist, stoppt der Motor automatisch und der Spulerregler bewegt sich wieder nach rechts zurück in seine Ausgangsposition. Jetzt die Spule von der Spulervelle entnehmen und den Faden mit der Schneidvorrichtung abschneiden.

* Wenn die Spulgeschwindigkeit nachlässt, weil der Spulmotor durch verwickelte Fäden überlastet ist, stoppt der Spulvorgang automatisch, auch wenn die Spule noch nicht voll ist.



■ Einsetzen der Spule

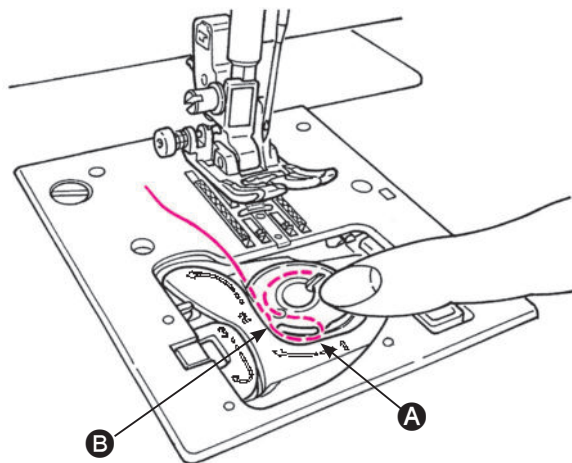


Achtung

Vor dem Entnehmen der Spule und/oder Einsetzen in die Spulenkapsel Gerät vom Strom trennen (Netzschalter auf "0")

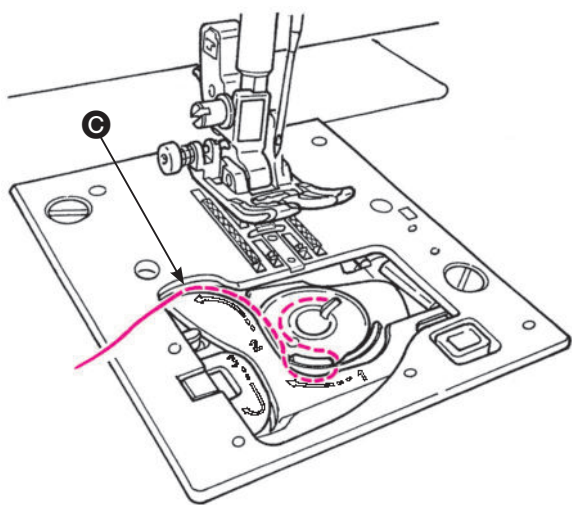
1 Spule in die Spulenkapsel einsetzen.

* So einsetzen, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn abläuft.

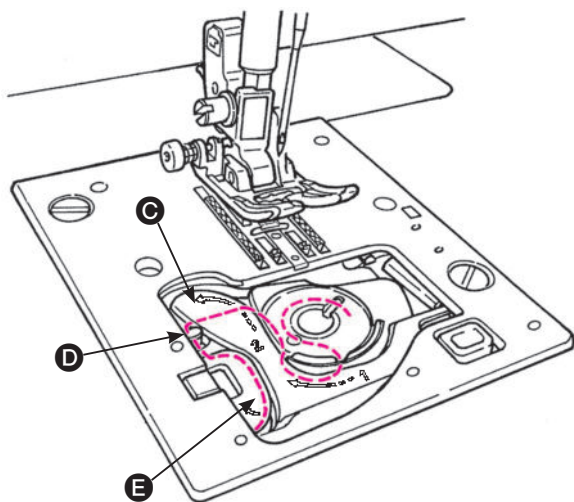


2 Fadenende festhalten und durch Schlitz **A** und **B** ziehen.

* Das Einfädeln wird erleichtert, wenn Sie dabei mit dem Finger leicht auf die Spule drücken.

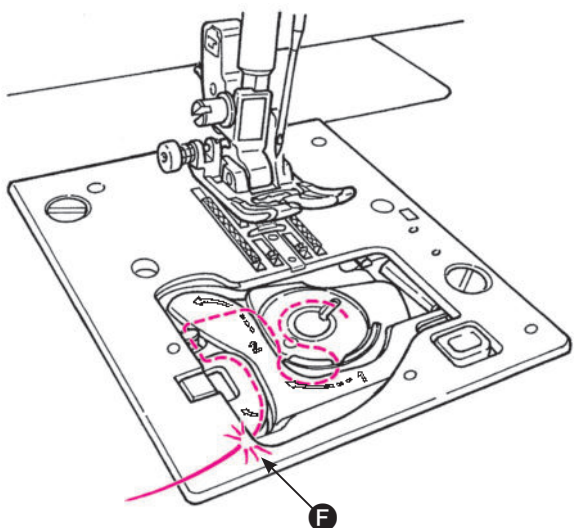


3 Nach links ziehend Faden durch die Führung **C** fädeln.

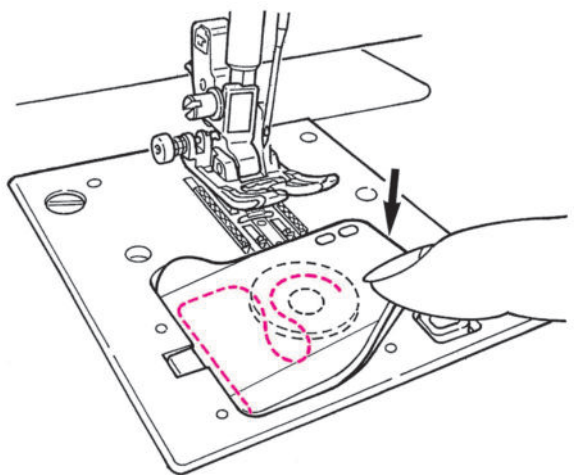


4 Jetzt den Faden durch die Führungen **D** und **E** führen und ihn dann nach unten hängen lassen. (Erst in die Führung **E** einfädeln, dann lässt er sich auch durch die Führung **D** fädeln.)

* Wenn Sie am Spulfaden ziehen, bewegt sich die Spule gegen den Uhrzeigersinn. Dreht sich die Spule im Uhrzeigersinn, Spule wenden (Oberseite nach unten).



5 Faden mit der Schneidvorrichtung **F** abschneiden.



6 Greiferabdeckung schließen.

Grundsätzlich können Sie in dieser Stellung zu nähen beginnen (ohne den Unterfaden nach oben zu ziehen).

Wenn Sie jedoch mit hochgezogenem Unterfaden nähen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt „Unterfaden herausziehen“ auf Seite 25.

Oberfaden vorbereiten

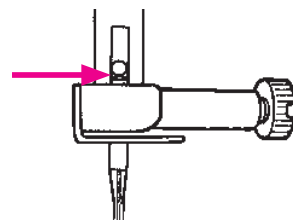
■ Einfädeln des Oberfadens

! Achtung

Maschine vom Strom trennen, bevor Sie die Einfädelung am Maschinenkopf vornehmen.

Hinweis:

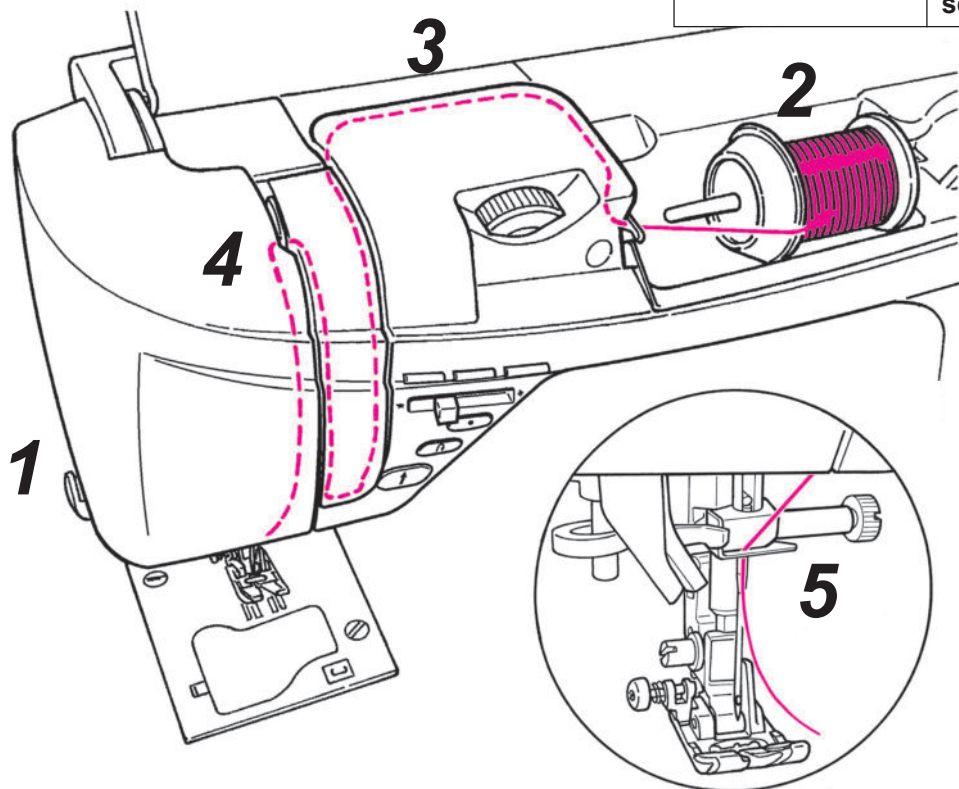
Die Nadel muss oben stehen.



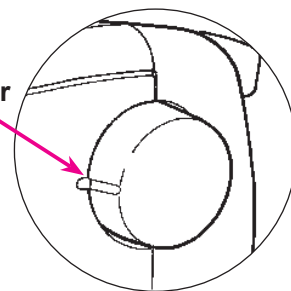
Näharbeiten sind nur möglich, wenn die Nadel richtig eingesetzt und nicht verbogen ist. Verbogene oder falsch eingesetzte Nadeln verursachen Maschinendefekte.

* Zu verwendende Nadel: Nr. 11-16 und Garn: Nr. 30-90.

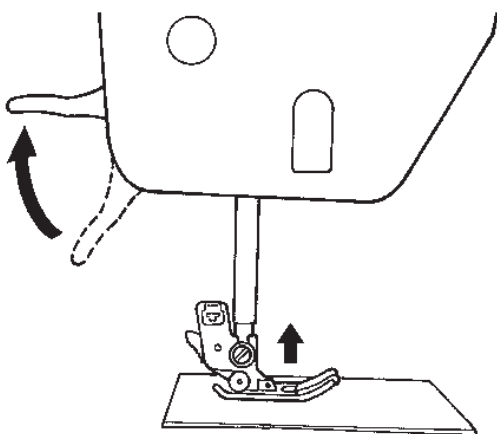
* Beim Gebrauch von Zwillingsnadeln kann der automatische Nadeleinfädler nicht verwendet werden.



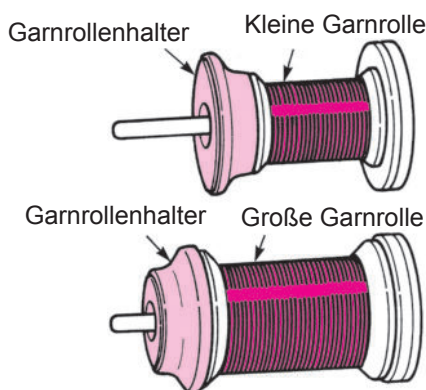
* Markierung am Handrad auf die Markierung an der Maschine ausrichten.



1 Nähfuß-Lüfterhebel anheben.

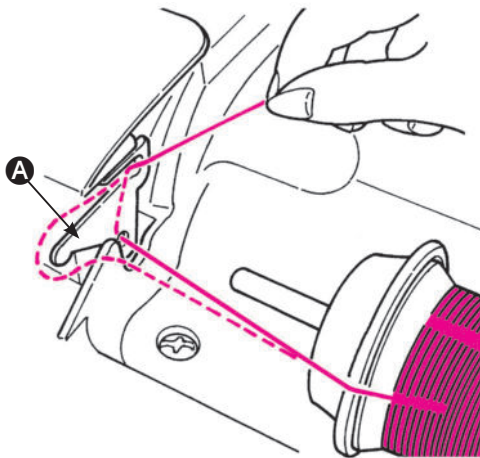


2 Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken und mit einem Garnrollenhalter sichern.

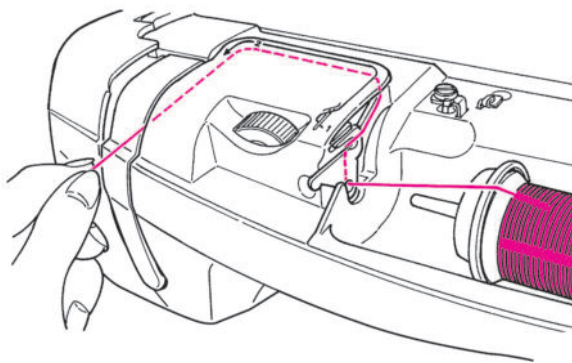


Die Garnrollenhalter sind in drei Größen im Lieferumfang inbegriffen: groß, mittel und klein.

Den für die Garnrolle passenden Garnrollenhalter wählen.



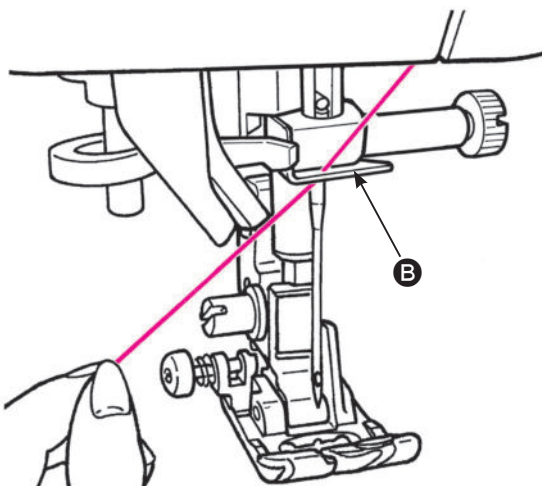
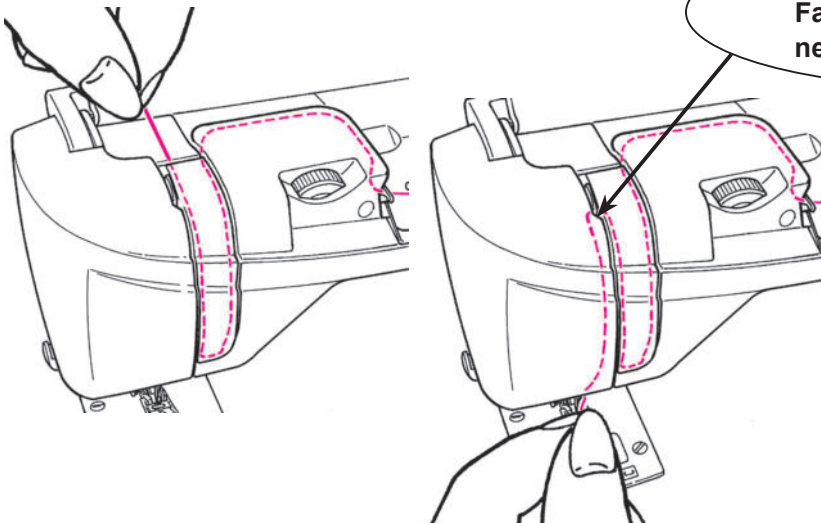
3 Den Faden in die Führung **A** einfädeln.



4 Den Faden am Fadenende festhalten und entlang der Pfeilmarkierung durchziehen.

* Der Nähfuß muss angehoben, der Faden kann sonst nicht korrekt eingefädelt werden.

* Kontrollieren Sie, ob der Faden richtig im Fadenspanner eingefädelt ist.

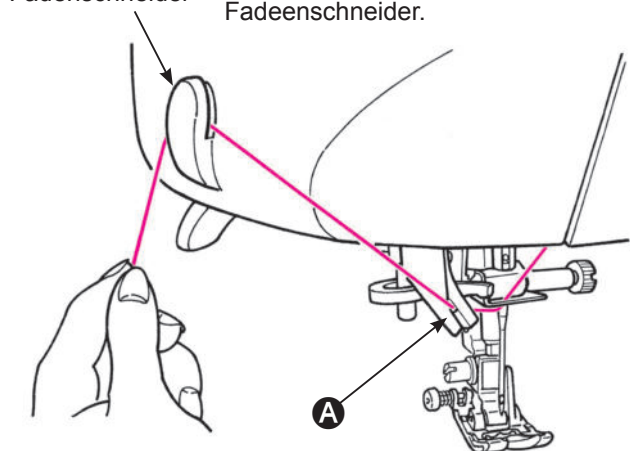


5 Von rechts durch Führung **B** fädeln.

Oberfaden ca. 10 cm aus der Nadelführung herausziehen.

■ Automatischer Nadeleinfädler

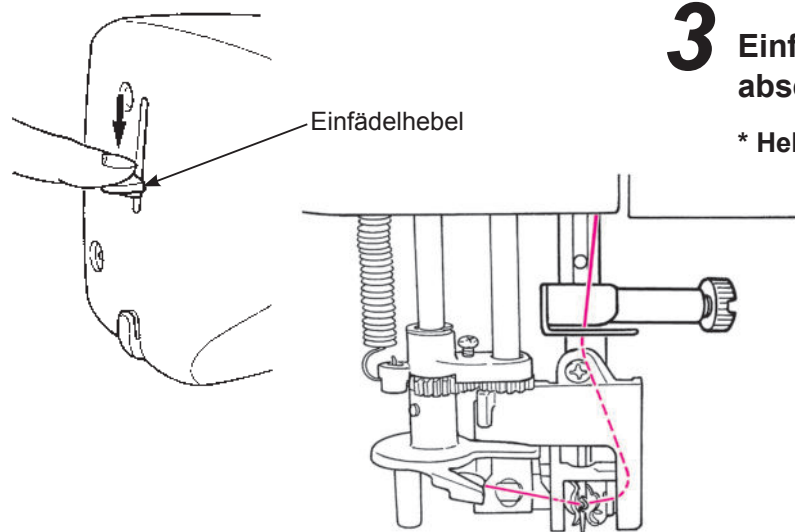
Fadenschneider *Achtung: Innen liegender Fadenschneider.



1 Nähfuß absenken.

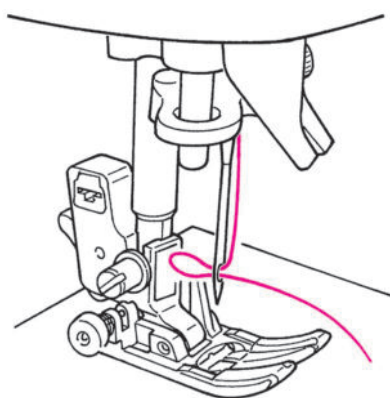
* Wenn der Nähfuß oben steht, kann der Faden nicht mittels automatischem Nadeleinfädler eingefädelt werden.

2 Faden durch die Führung A fädeln und mittels Fadenschneider abschneiden.

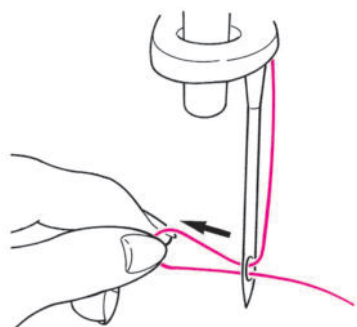


3 Einfädelhebel bis zum Anschlag absenken.

* Hebel langsam senken.



4 Einfädelhebel loslassen – der Faden ist durch das Nadelöhr eingefädelt.



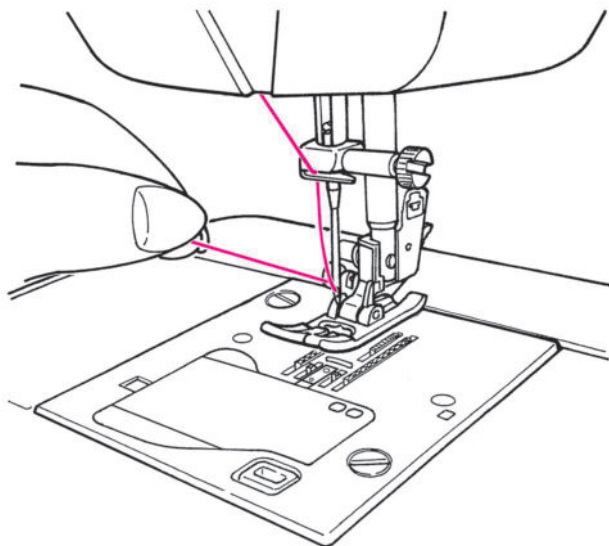
5 Nähfuß anheben. Danach den Nadelfaden nach hinten ziehen.

Den Faden ca. 10 cm herausziehen.

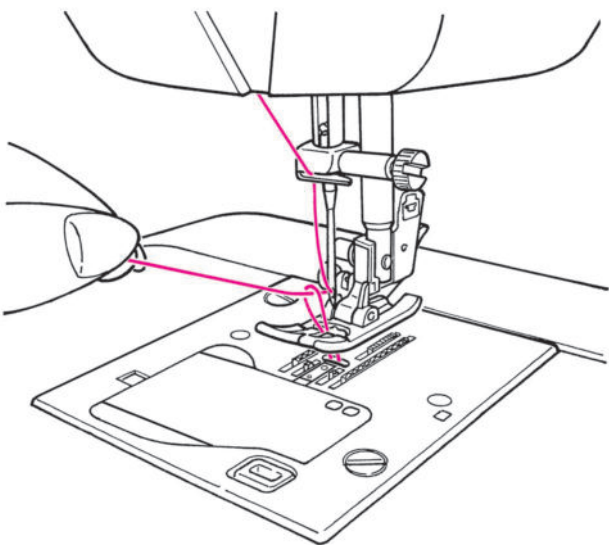
■ Unterfaden herausziehen

Grundbedienung:

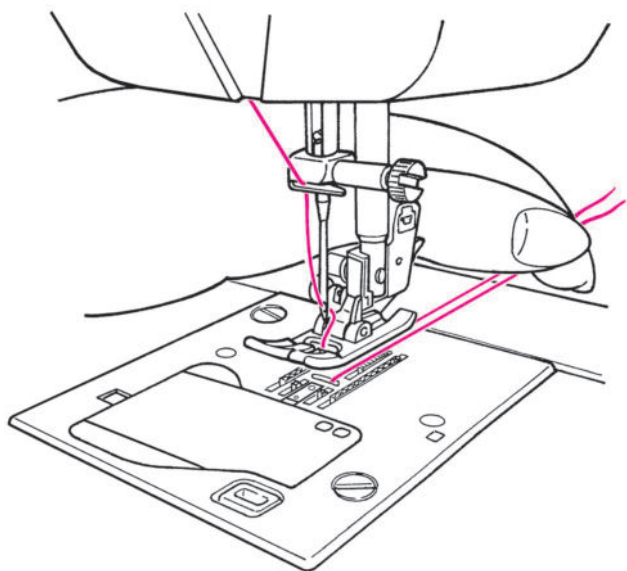
Grundsätzlich können Sie mit dem Unterfaden unter der Abdeckung nähen. Wenn Sie mit herausgezogenem Unterfaden nähen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor.



- 1** Nähfuß anheben und das Ende des Oberfadens leicht halten.



- 2** Handrad in Ihre Richtung drehen, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Mit leichtem Zug am Oberfaden wird eine Schlaufe des Unterfadens nach oben befördert.



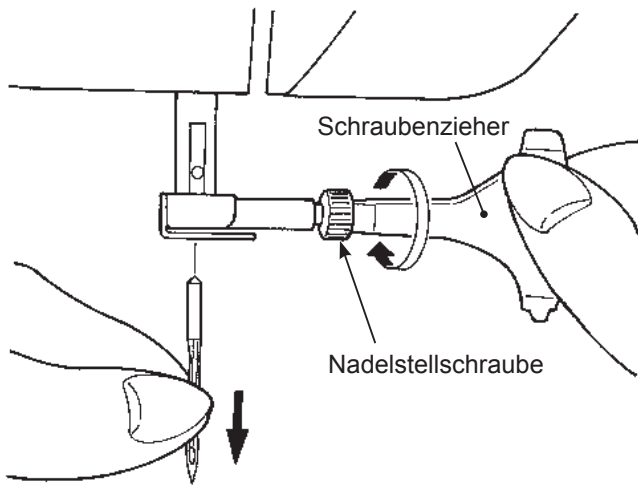
- 3** Ober- und Unterfaden auf einer Länge von etwa 10 cm herausziehen und beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten führen.

Nadel einsetzen



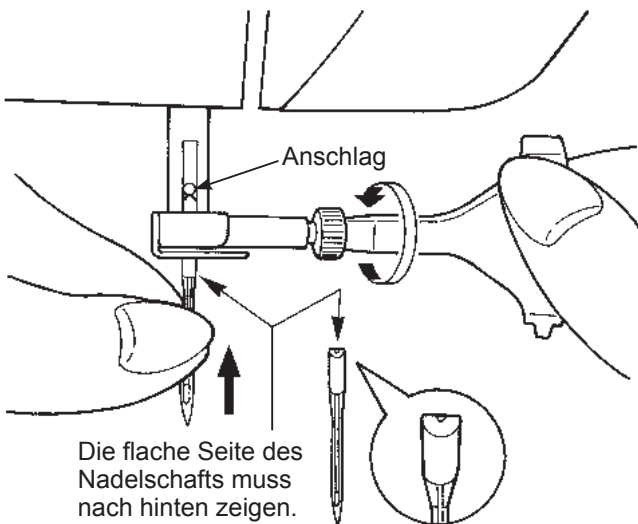
Achtung

Vor Auswechseln der Nadel das Gerät vom Strom trennen.



1 Nadel entnehmen

1. Handrad in Ihre Richtung drehen bis die Nadel die oben steht. Dann den Nähfuß absenken.
2. Nadelstellschraube 1-2 Mal in Ihre Richtung drehen und Nadel herausnehmen.

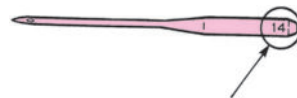


2 Nadel einsetzen (Die Nadel lässt sich nur in der richtigen Position einsetzen.)

Die Nadel bis zum Anschlag in die Nadelführung einschieben. Dabei muss die flache Seite des Nadelschafts nach hinten zeigen.
Nadel durch festes Anziehen der Nadelstellschraube sichern.

■ Ersatznadeln

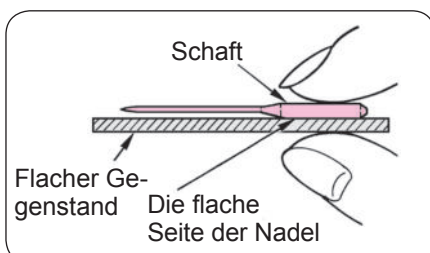
Ersatznadeln vom Typ HA X 1 (130/705H) oder HA X 1 SP (Nadel für Wirkware) kaufen.



Nadelstärke:

je höher die Zahl, desto dicker die Nadel.

■ Nadeln prüfen






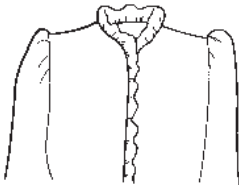
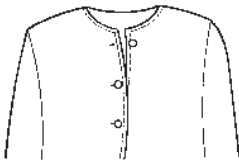

Nadeln von Zeit zu Zeit überprüfen.

Bei verbogenen Nadeln werden Stiche ausgelassen, reißt der Faden und kann der Stoff beschädigt werden.



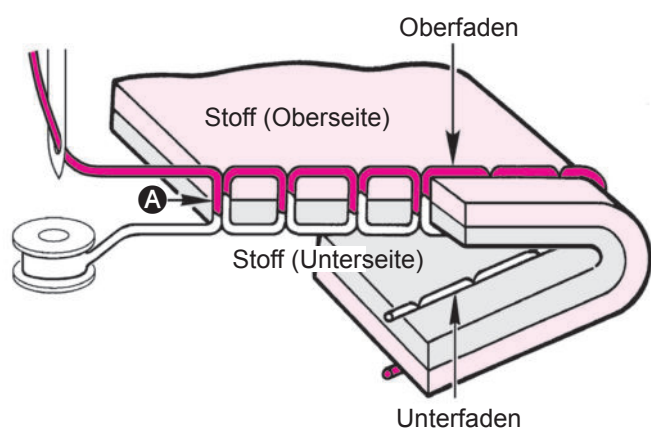
Achtung: Wenn die Nadel nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist oder eine gebogene Nadel verwendet wird, kann es zum Nadelbruch kommen. Dies führt zu Maschinenschäden.

Tabelle zur Auswahl von Stoff, Garn und Nadel

	Stoff 	Garn 	Nadel  130/705H (HAX1)
Leichte Stoffe 	Batist	Seidengarn Nr.80,90 Nähgarn Nr.80,90	Nr. 11
	Georgette		
	Trikotstoff	Nähgarn Nr.60-90	Nadel f. Wirkware Nr. 11
	Wolle und synthetische Stoffe	Seidengarn Nr.80 Nähgarn Nr.60-90	Nr. 11-14
Mittelschwere Stoffe 	Baumwolle und synthetische Stoffe	Nähgarn Nr.50, 60	Nr. 11-14
	Leichter Jersey	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nadel f. Wirkware Nr. 11
	Normale Woll und Synthetikstoffe	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nr. 11-14
Schwere Stoffe 	Denim	Nähgarn Nr.30-50	Nr. 14-16
	Jersey	Seidengarn Nr.50 Nähgarn Nr.50, 60	Nadel f. Wirkware Nr. 11-14
	Mantelstoff	Seidengarn Nr.50	11-14

- * Im Allgemeinen verwendet man für Ober- und Unterfaden das gleiche Garn.
- * Mit dünnen Garnen und Nadeln näht man leichte Stoffe, mit dicken Nadeln und Garnen schwere Stoffe.
- * Überprüfen Sie mit einer Probenahrt auf einem Stück des zu verwendenden Stoffes, ob die Kombination aus Nadel und Garn stimmt.
- * Nadeln für Wirkware sind ideal für dehnbare Stoffe (wie z.B. Strick/Wirkware) und synthetische Stoffe.
- * Garn der Stärke 30 – 90 verwenden.
- * Bei überlappenden Stellen Stoff am besten von Hand führen.
- * Beim Nähen in den Programmen "Quiltmuster", "dekorative Muster" oder "Buchstaben" (siehe Seiten 31 bis 36) lässt sich ein besseres Ergebnis durch die Verwendung von Nadeln für Wirkware erzielen.

Fadenspannung einstellen

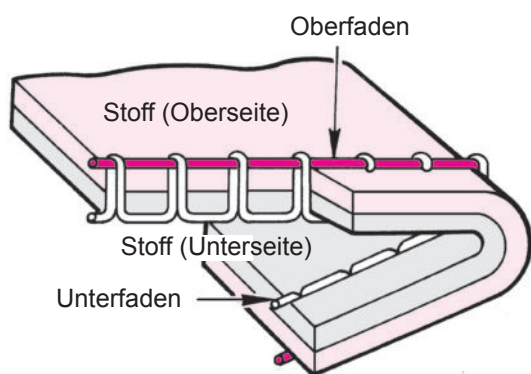
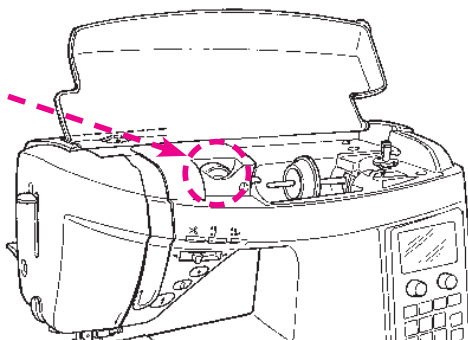


■ Die richtige Fadenspannung

Geradstich: Ober- und Unterfaden greifen mittig im Stoff ineinander. (**A**)

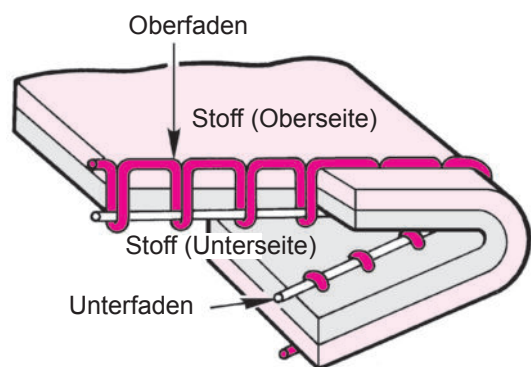
Zickzackstich: Der Oberfaden wird etwas mehr auf die Unterseite des Stoffs gezogen.

Die Maschineneinstellung "Auto" eignet sich für die meisten Stoffarten. Je nach Stoff und Nähart kann jedoch eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Bei einer falsch eingestellten Fadenspannung entstehen ungleichmäßige Stiche und faltige Nähte. Es kann sogar der Faden reißen.



■ Wenn die Spannung des Oberfadens zu hoch ist:

Die Schlaufen des Unterfadens sind auf der Oberseite zu sehen. Regler für die Fadenspannung auf einen Wert zwischen "- 1" und "-3" einstellen.

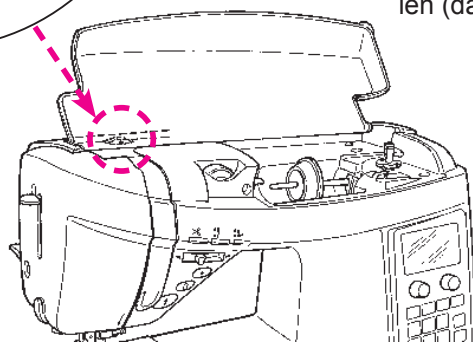
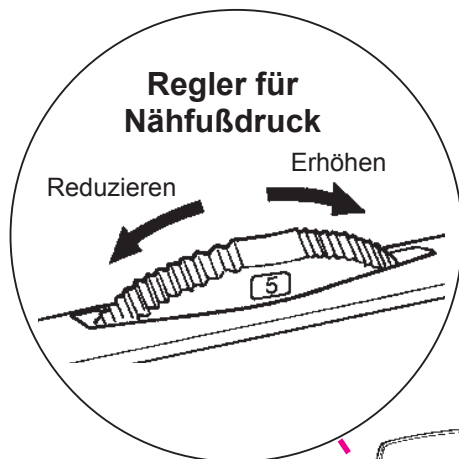


■ Wenn die Spannung des Oberfadens zu gering ist:

Die Schlaufen des Oberfadens sind auf der Unterseite zu sehen. Regler für die Fadenspannung auf einen Wert zwischen "+1" und "+3" einstellen.

Lässt sich so immer noch keine korrekte Fadenspannung erzielen, überprüfen Sie den Fadenlauf von Ober- und Unterfaden.

Nähfußdruck einstellen / Transporteur versenken

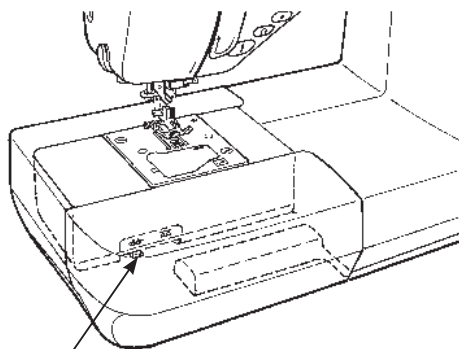


■ Nähfußdruck einstellen

Der richtige Druck des Nähfußes lässt sich mit dem Regler regulieren.

Im Allgemeinen ist die Reglerstellung "5" ausreichend.

Zum Nähen von leichten synthetischen Stoffen, Stretchmaterial, Applikationen usw. mit überlappender Nahtzugabe den Regler auf eine niedrigere Zahl einstellen (dadurch verringert sich der Druck des Nähfußes).



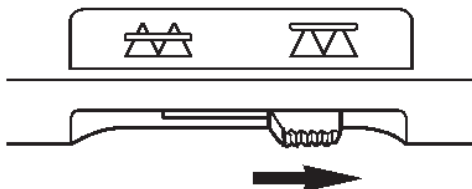
Transporteurschieber

■ Transporteur versenken

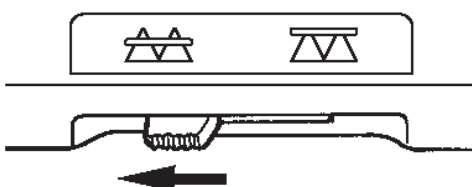
Transporteurschieber nach rechts schieben, um den Transporteur zum Freihandquiltten, Annähen von Knöpfen usw. zu versenken.

* Nach dem Nähen den Transporteurschieber wieder nach links schieben. Der Transporteur fährt automatisch wieder nach oben, sobald mit dem Nähen begonnen wird.

★ Zum Versenken des Transporteurs



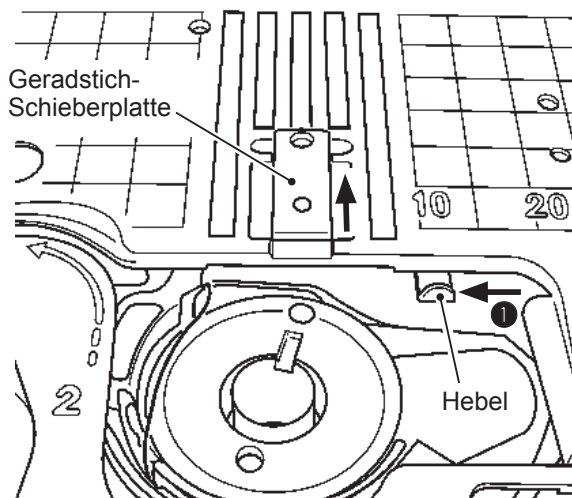
★ Zum Anheben des Transporteurs



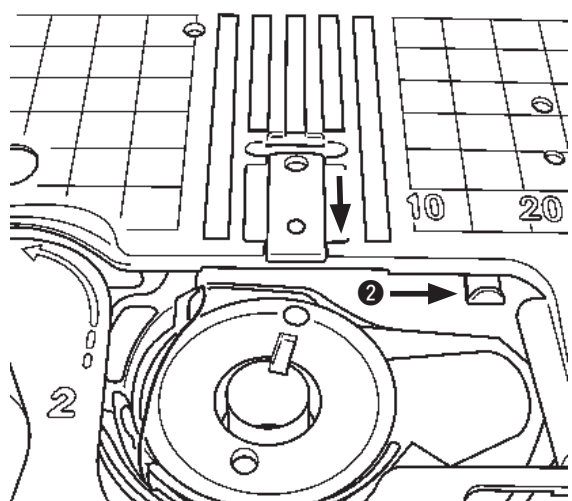
Stichloch wechseln (Geradstich-Schieberplatte)

■ Nutzung Geradstich-Schieberplatte

① Stichloch für Geradstich

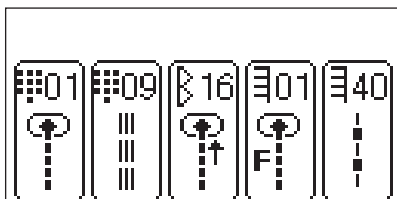


② Standard-Stichloch

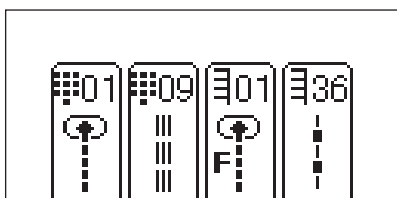


■ Muster, die mit dem Geradstich verwendet werden können

DX7



DX5



⚠ Achtung

Bei Verwendung des Geradstichloches das Handrad nicht von Hand drehen. Die Nadel kann in Kontakt mit der Geradstich-Schieberplatte kommen, wenn das Handrad manuell bewegt wird.

* Vor dem Ausschalten des Netzschalters vom Geradstichloch zum Standard-Stichloch zurückwechseln.

Es ist möglich, zwischen dem Stichloch für Geradstich und dem normalen Stichloch zu wechseln, ohne die Stichplatte austauschen zu müssen.

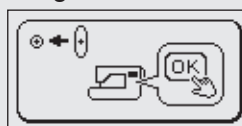
Wenn vom Stoffrand aus zu Nähen begonnen wird, lässt sich mithilfe des Geradstichloches problemlos nähen, ohne dass der Stoff in das Stichloch gezogen wird. Es ist möglich, das Stichloch nur durch Umstellen der Hebelstellung zu wechseln.

1 Nadel und Nähfuß anheben.

- 2 ① Das Geradstichloch wird gewählt durch Schieben des Hebels nach links.
- ② Das normale Stichloch wird gewählt durch Schieben des Hebels nach rechts unter leichtem Druck von Ihnen weg.

* Wird ein anderes Muster gewählt, als die für das Geradstichloch zur Auswahl stehenden, kann das Geradstichloch nicht verwendet werden. Wird ein anderes als für das Geradstichloch zur Auswahl stehendes Muster ausgewählt, erscheint auf dem

Bildschirm:



angezeigt.

1. Der Bildschirm schaltet zurück zum Standardbild durch Umschalten des Hebels nach rechts.
2. Der Bildschirm schaltet auf Direkt 1, nachdem die

Taste **OK** gedrückt wurde.



Nach dem Wechsel zum Geradstichloch zur Anzeige der verwendbaren Muster Taste **123** drücken.

Muster wählen mittels **◀** oder **▶** und **OK** zur Bestätigung drücken.

DX7 Stichmuster auswählen

- ☆ Es stehen 287 Stichmuster zur Auswahl.
- ☆ Beim Anschalten der Maschine werden automatisch Geradstich und mittige Nadelposition gewählt.
- ☆ Stichmuster können auf vier Arten gewählt werden.

1 Direktmuster

Drücken Sie    zur Anzeige der zur Auswahl



stehenden Muster und wählen Sie aus 

Muster Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Muster										
Anwendungsbereich	Mittlere Nadelposition	Piecing 7mm	Piecing 1/4"	Zickzackstich	Applikation		Überwendlichstich	Blindstich	Verstärkter Geradstich	Knopfloch
Siehe Seite	37	66	66	43	67	68	44	46	42	49

Auf dem LCD-Bildschirm wird das gewählte Stichmuster und die Markierung des zu verwendenden Nähfußes angezeigt.





2 Weitere Muster

Drücken Sie    und wählen Sie eine Musterart aus  mit den Pfeiltasten























(  oder ). Danach wählen Sie ein Muster entsprechend der Musternummer.

Stichmuster mittels Nummer wählen:


















Die Muster können auch mit Hilfe der Tasten   gewählt werden.

• Praktische Muster

22		Hosenschlitz-Stich	-
21		Knöpfe annähen	57
20		Ösen	-
19			
18		Riegel	58
17		Zickzackstich rückwärts	-
16		Geradstich rückwärts	42
15		Muschelsaumstich	-
14		Blindstich für flexible Stoffe	46
13		Blindstich für leichte Stoffe	46
12		Ornamentmuster	64
11		Überwendlichstich für flexible Stoffe	-
10			-
09			-
08			45
07		Überwendlichstich für leichte Stoffe	44
06		Zweipunkt-Zickzackstich	-
05		Dreipunkt-Zickzackstich	45
04			43
03		Zickzackstich	43
02			42
01		Geradstich f. Elastik	37
Muster Nr.	Muster	Anwendungsbereich	Siehe Seite

• Knopflochmuster

Muster Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Muster															
Anwendungs- bereich	Standard- Knopfloch		Zweistufiges Knopfloch	Abgerundete Ecken		Augen- knopflocher			Für Wirkware			Dekorativ			
Siehe Seite	49 bis 56														

• Quiltmuster

Muster	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58			
	59	60	61	62	63	Muster für Crazy Quilt										64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
	68 bis 70, 72																															
Siehe Seite																																










• Dekorative Muster 1

Muster	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80				
Siehe Seite	64													

• Dekorative Muster 2

Muster	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15		
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
	46	47	48	49	50	51	52										
	<i>Sewing</i>	<i>Handmade</i>	<i>made by</i>	<i>Rapley</i>	<i>collection</i>	<i>Cuddly</i>	<i>2.5</i>										
Dehnungsmuster																	
	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Kombinationsmuster																	
	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80						
Siehe Seite	64																


















































































































































































































































3 Punktmuster

Drücken Sie    und wählen Sie eine Musterart aus    mit Hilfe der Pfeiltasten (  oder ). Danach wählen Sie ein Muster entsprechend der Musternummer.










Stichmuster
mittels Num-
mer wählen.

Die Musterarten sind die gleichen wie unter "Quiltmuster", "Dekorative Muster 1" und "Dekorative Muster 2". Die "Quiltmuster" Nummer 01 und 02 stehen als Punktmuster nicht zur Verfügung.

Bei den Kombinationsmustern kann es zu Überlappungen kommen. In diesen Fällen kombinieren Sie diese durch Einfügen eines Zwischenraumes (dekorative Muster 2: Nr. 52) zwischen den Mustern.

Muster	Quiltmuster	Dekorative Muster 1	Dekorative Muster 2
	 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14             15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28               29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42               43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56               57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70               71 72 73 74 75 76 77 78 79 80          	 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14               15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28               29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42               43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56               57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70               71 72 73 74 75 76 77 78 79 80          	 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14               15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28               29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42               43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56               57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70               71 72 73 74 75 76 77 78 79 80          
Siehe Seite	74 bis 82		

4 Buchstaben

Drücken Sie    und wählen Sie einen Buchstabentyp aus   mit Hilfe der Pfeiltasten (  oder ). Diesen Bereich prüfen 

(Auswahl der Buchstaben siehe Seite 75.)

Muster	<p>@!&'()..?~/:;</p> <p>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</p> <p>abcdefghijklmnopqrstuvwxyz</p> <p>1234567890</p> <p>ÄÅÆáâãäåæçèéÊËÌÍÎÏÑÒÓÔÕÖÙÚÛ</p> <p>@!&'()..?~/:;</p> <p>A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S</p> <p>T U V W X Y Z</p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p> <p>Ä Å Æ á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ñ ò ó ô õ ö ù ú û</p>	<p>@!&'()..?~/:;</p> <p>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</p> <p>XYZ</p> <p>abcdefghijklmnopqrstuvwxyz</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p> <p>Ä Å Æ á â ä å æ ç è é ê ë ì í ñ ò ó ô õ ö ù ú û</p> <p>@!&'()..?~/:;</p> <p>A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S</p> <p>T U V W X Y Z</p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s</p> <p>t u v w x y z</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p> <p>Ä Å Æ á â ä å æ ç è é ê ë ì í ñ ò ó ô õ ö ù ú û</p>
Siehe Seite	74 bis 82	

DX5 Stichmuster auswählen

- ☆ Es stehen 185 Stichmuster zur Auswahl.
- ☆ Beim Anschalten der Maschine werden automatisch Geradstich und mittige Nadelposition gewählt.
- ☆ Stichmuster können auf vier Arten gewählt werden.

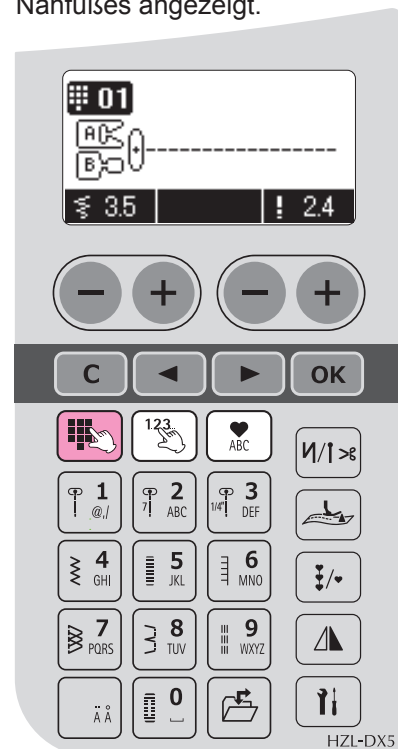
1 Direktmuster

Drücken Sie    zur Anzeige der zur Auswahl





stehenden Muster und wählen Sie aus 

Muster Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Muster										
Anwendungsbereich	Mittlere Nadelposition	Piecing 7mm	Piecing 1/4"	Zickzackstich	Applikation		Überwendlichstich	Blindstich	Verstärkter Geradstich	Knopfloch
Siehe Seite	37	66	66	43	67	68	44	46	42	49

Auf dem LCD-Bildschirm wird das gewählte Stichmuster und die Markierung des zu verwendenden Nähfußes angezeigt.



2 Weitere Muster

Drücken Sie    und wählen Sie eine Musterart aus   mit den Pfeiltasten

(  oder ). Danach wählen Sie ein Muster entsprechend der Musternummer.
















Die Muster können auch mit Hilfe der Tasten   gewählt werden.

• Praktische Muster

Muster Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Muster																				
Anwendungsbereich	Nadelposition links Geradstich	Nadelposition Mitte Geradstich f. Elastik	Nadelposition links Zickzackstich	Nadelposition rechts Zickzackstich	Dreipunkt-Zickzackstich	Zweipunkt-Zickzackstich	Überwendlichstich	Überwendlichstich für leichte Stoffe	Überwendlichstich für flexible Stoffe	Überwendlichstich für flexible Stoffe		Ornamentmuster	Blindstich für leichte Stoffe	Blindstich für flexible Stoffe	Muschelsaumstich	Hosenschlitz-Stich	Riegel	Ösen		Knöpfe annähen
Siehe Seite	37	42	43	43	45	-	44	45	-	-	-	64	46	46	-	-	58	-	-	57

• Knopflochmuster



Mus- ter Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Muster															
Anwendungs- be- reich	Standard- Knopfloch		Zweistufiges Knopfloch		Abgerundete Ecken		Augenknopflo- cher		Für Wirkware				Dekorativ		
Siehe Seite	49 bis 56														













































































































































• Quiltmuster












Muster	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Siehe Seite	68 bis 70, 72																								

• Dekorative Muster





Muster	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
	                           
	31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60
	                           
	61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71
                           	
Dehnungsmuster	
72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84	
                           	
Kombinationsmuster	
85 86 87 88 89 90	
                           	
Siehe Seite	
64	

3 Punktmuster










Drücken Sie    und wählen Sie eine Musterart aus   mit den Auswahl-
(  oder ). Danach wählen Sie ein Muster nach der Musternummer.  Stichmuster
mittels Nummer
wählen.

Die Musterarten sind die gleichen wie unter "Quiltmuster" und "Ziermuster".

Die "Quiltmuster" Nummer 01 und 02 stehen nicht als Punktmuster zur Verfügung. Bei den Kombinationsmustern kann es zu Überlappungen kommen. In diesen Fällen kombinieren Sie diese durch Einfügen eines Zwischenraumes (dekorative Muster Nr. 71).

Muster	 Quiltmuster	 Ziermuster
	03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90
Siehe Seite	74 bis 82	










4 Buchstaben

Drücken Sie    und wählen Sie einen Buchstabentyp aus   mit Hilfe der
Wahltasten (  oder ). Diesen Bereich prüfen. 

(Auswahl der Buchstaben siehe Seite 75.)

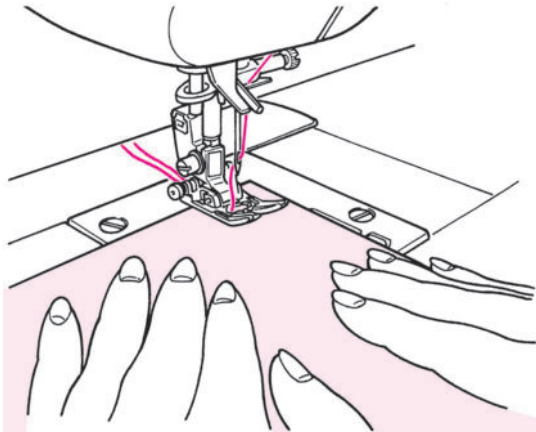
Muster	@!&'() . . ? - . / : ; ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 ÄÅÆäääëéëëÇçİİñŌōöøÜüü	@!&'() . . ? - . / : ; ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ XYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 ÄÅÆäaäëëëëÇçİİñŌōöøæÜüü
	@!&'() . . ? - . / : ; A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Å Æ ä ä ä ä ä ä ä Ç ç İ İ ñ Ō ö ø æ Ü ü ü	
Siehe Seite	74 bis 82	

Geradstich

    			
 01		Muster Nr.	Direkt 1
 		Nähfuß	Standardfuß (A)
 3.5		Fadenspannung	Auto

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

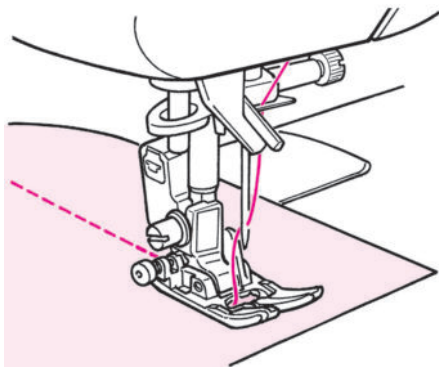


■ Nähbeginn

Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß nach hinten herausziehen und den Nähfuß absenken, um mit dem Nähen zu beginnen.



Zeigt an, dass der Nähfuß oben steht. Nähfuß absenken, um zu beginnen.



■ Nähende

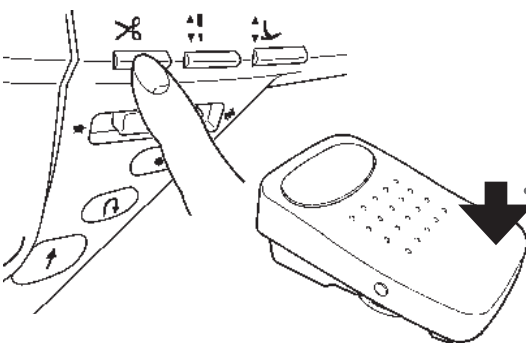
Nähvorgang stoppen und Fadenschneidertaste drücken, um die Fäden abzuschneiden.

<mittels Fadenschneidertaste>

Durch Drücken der Fadenschneidertaste wird der Faden abgeschnitten und der Nähfuß schwenkt automatisch nach oben.

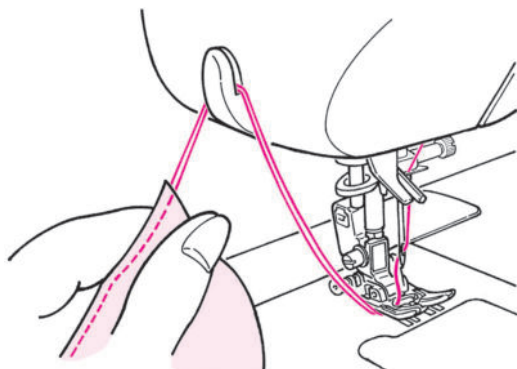
Die Funktion zum automatischen Anheben des Nähfußes nach dem Fadenschneiden kann auch in die Position AUS gesetzt werden. (Siehe Seite 93)

<mittels Fußanlasser>

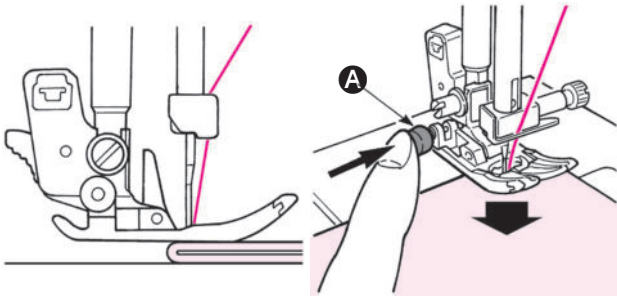


Funktion des Fußschalters

Der Fußschalter lässt sich so einstellen, dass durch Treten des vorderen Bereichs des Fußschalters die Fäden abgeschnitten werden. (Siehe Seite 89)

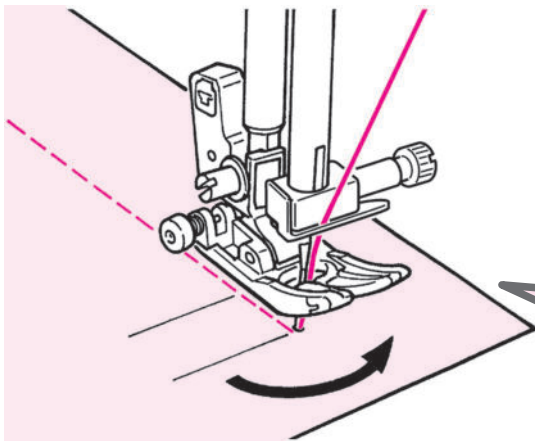


* Die Fäden lassen sich auch mittels Fadenschneider an der vorderen Abdeckung abschneiden.



■ Nähen von dicken Stoffkanten

Handrad drehen, um die Nadel bei Nähbeginn an der gewünschten Stelle einstechen zu lassen. Mit dem Finger den schwarzen Knopf **A** drücken und den Nähfuß absenken. Nun den schwarzen Knopf loslassen und zu nähen beginnen. Sobald der Nähfuß auf dem Stoff aufsetzt, löst sich der schwarze Knopf von selbst.



■ Nährichtung ändern

Immer wenn die Nähmaschine angehalten wird, stoppt sie mit abgesenkter Nadel. Der Nähfuß wird dabei automatisch angehoben.

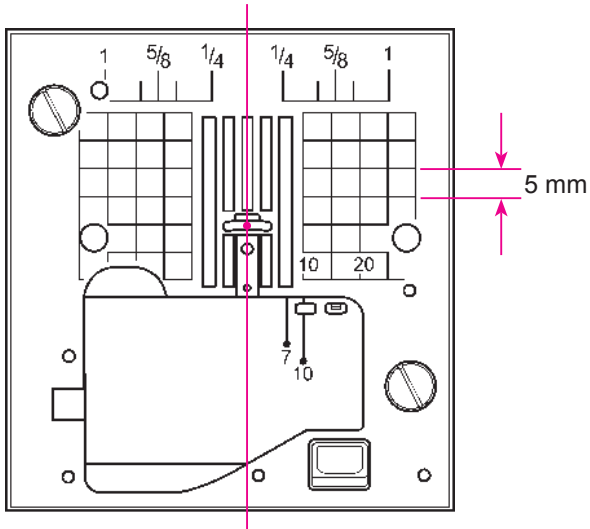
Daraufhin können Sie die Nährichtung ändern und die Nähmaschine wieder starten.



Schwenkfunktion des Nähfußes

Die Schwenkfunktion des Nähfußes kann auch abgeschaltet werden. (Siehe Seite 90)

Gemessen ab mittlerer Nadelposition

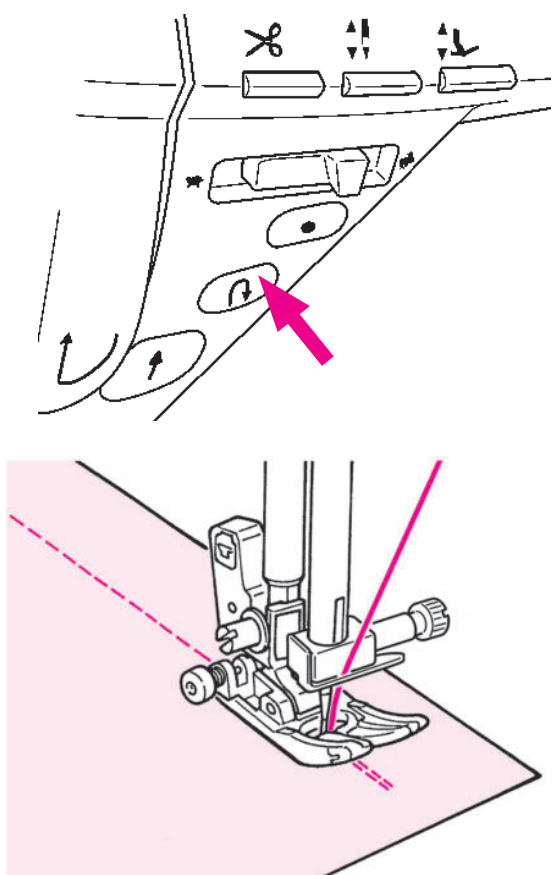


★ Nahtverlaufslinie auf der Stichplatte

Stoffkante an der geeigneten Saumlinie der Stichplatte ausrichten.

* Die Zahlen der Saumlinien zeigen den Abstand zwischen der mittleren Nadelposition und der Linie in mm und Zoll.

7, 10 und 20 sind Angaben in Millimeter,
1/4, 5/8 und 1 sind Angaben in Zoll.



★ Steppstich am Nahtende

<Mit der Start/Stopp-Taste>

Nach Beendigung des Nähvorgangs die Rückwärtstaste drücken. Solange die Taste gedrückt bleibt, führt die Maschine eine Rückwärtsnaht aus. Mit dem Loslassen der Taste hört die Maschine auf zu nähen.

<Mit dem Fußanlasser>

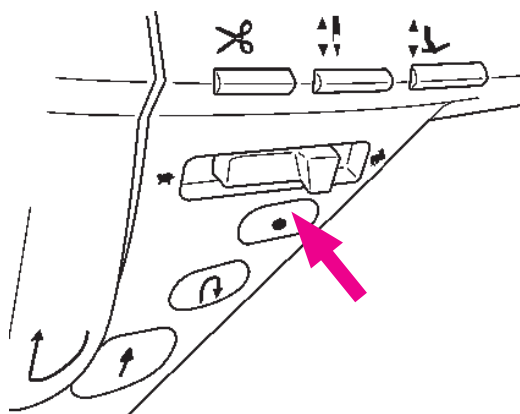
Solange Sie die Rückwärtstaste gedrückt halten, näht die Maschine rückwärts. Wird die Rückwärtstaste losgelassen, näht die Maschine wieder vorwärts.

Beim Nähen von Punktstichen oder Buchstaben stoppt die Nähmaschine am Ende der Steppnaht.



Regelbare Rückwärtsgeschwindigkeit

Rückwärts- und Steppstichgeschwindigkeit sind einstellbar. (Siehe Seite 96)



★ Steppstich

Dient zum Nähen unauffälliger Steppstiche.

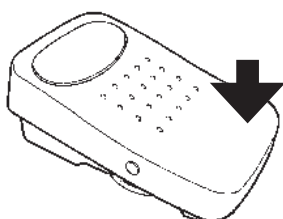
<Mit der Start/Stopp-Taste>

Nach Beendigung des Nähvorgangs die Steppstichtaste drücken. Die Nähmaschine näht Steppstiche und schaltet ab.

<Mit dem Fußanlasser>

Nach Beendigung des Nähvorgangs die Steppstichtaste drücken. Die Nähmaschine näht Steppstiche und schaltet ab.

- * Beim Nähen von Punktstichen oder Buchstaben vollendet die Nähmaschine einen Zyklus des ausgewählten Musters, verriegelt die Naht und stoppt. Während dieses einen Zyklusses leuchtet die Start/Stopp-Taste orange auf.



Funktion des Fußschalters

Der Fußschalter lässt sich so einstellen, dass durch Treten des vorderen Bereichs des Fußschalters Rückwärts- oder Steppstiche ausgeführt werden. (Siehe Seite 89)

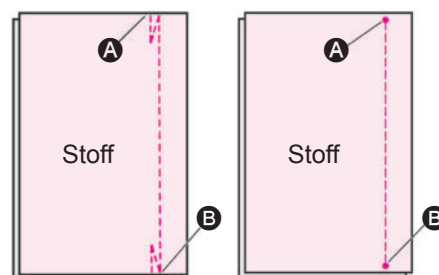
★ Automatischer Steppstich und Fadenschneiden

Zu Nähbeginn näht die Maschine automatisch Rückwärtsstiche und Steppstiche. Danach näht sie normal weiter. Wenn die Rückwärtstaste am Nahtende gedrückt wird, näht die Nähmaschine Rückwärtsnähte, schneidet den Faden ab und schaltet sich aus.

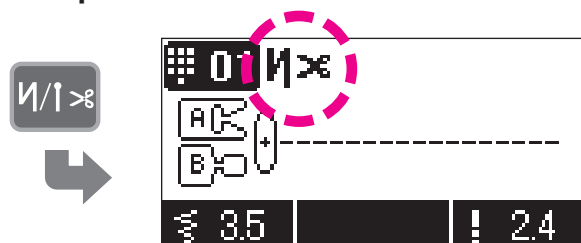
Taste **↶/↷** drücken, um die Einstellung zu ändern.

	Gerad-/Zickzackstich	Muster
↶/↷ Einmal drücken	Anzeige: ↶ (Rückwärtsstich)	Anzeige: ↷ (Steppstich)
↶/↷ Zweimal drücken	Anzeige: ↷ (Rückwärtsstich)	Anzeige: Keine (Keine Einstellung)
↶/↷ Dreimal drücken	Anzeige: Keine (Keine Einstellung)	

Beispiel: Geradstich



Beispiel: Geradstich



1 Nach Auswahl des Musters Taste **↶/↷** drücken.

Anzeige auf dem Bildschirm: **↶**

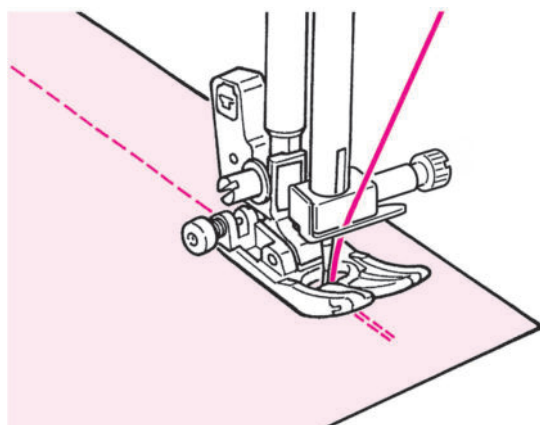
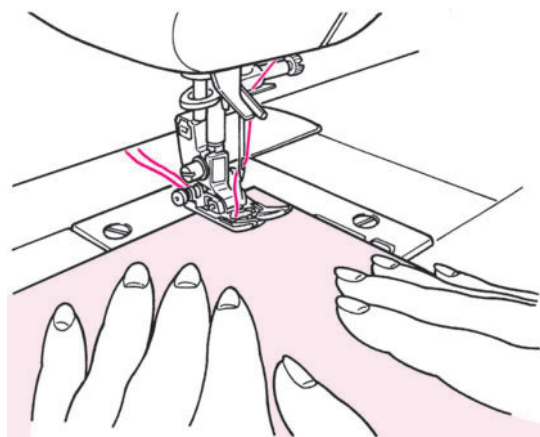
Wird die Taste erneut gedrückt, erscheint auf dem Bildschirm: **↷**.

Dies zeigt an, dass Steppstich eingestellt ist.

2 Stoff in Startposition platzieren und mit dem Nähen beginnen **A**

↶ : Maschine führt einige Rückwärtsstiche aus und näht dann normal weiter.

↷ : Maschine führt einige Steppstiche aus und näht dann normal weiter.

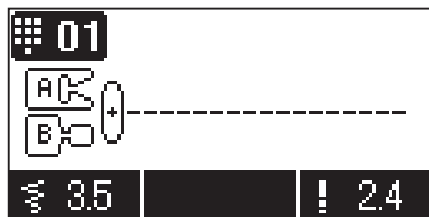


3 In Abhängigkeit von der gedrückten Taste führt die Maschine eine andere Funktion aus. **B**

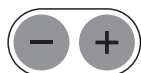
↶ : Rückwärtstaste wird gedrückt.
Die Maschine näht automatisch einige Rückwärtsstiche, stoppt und schneidet Ober- und Unterfaden ab.

↷ : Steppstich-Taste wird gedrückt.
Die Nähmaschine näht Steppstiche, stoppt automatisch und schneidet Ober- und Unterfaden ab.

★ Nadelposition ändern / Stichlänge ändern



DX7



DX5

■ Nadelposition beim Geradstich ändern

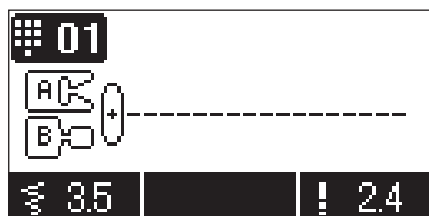
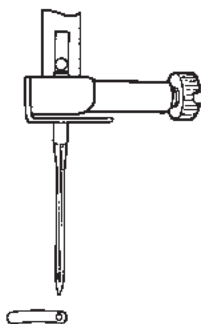
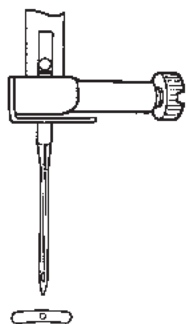
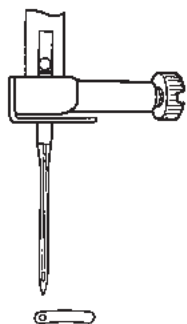
Die Nadelposition kann mit dem Regler/der Taste zur Einstellung der Zickzackbreite geändert werden.

DX7

Drehen nach links (- Seite) bewegt die Nadel nach links.
Drehen nach rechts (+ Seite) bewegt die Nadel nach rechts.

DX5

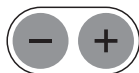
Drücken der Taste "-" bewegt die Nadel nach links.
Drücken der Taste "+" bewegt die Nadel nach rechts.



DX7



DX5



■ Die Stichlänge ändern

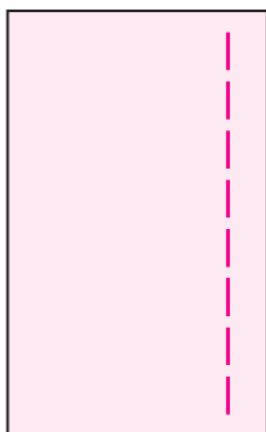
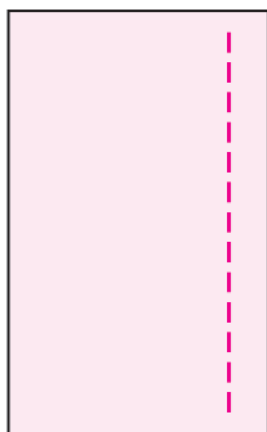
Die Stichlänge kann mit dem Regler/der Taste zur Einstellung der Stichlänge geändert werden.

DX7

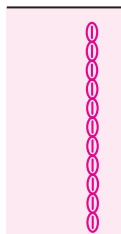
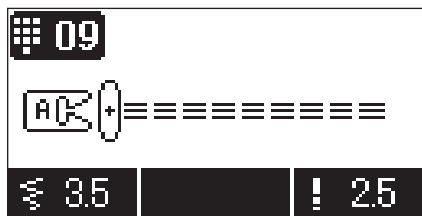
Drehen nach links (- Seite) reduziert den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden kürzer.
Drehen nach rechts (+ Seite) erhöht den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden länger.

DX5

Drücken der Taste "-" reduziert den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden kürzer.
Drücken der Taste "+" erhöht den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden länger.

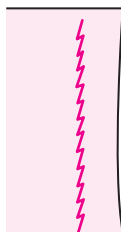
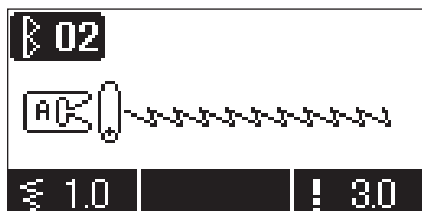


★ Weitere Geradstichmuster



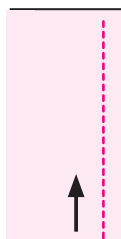
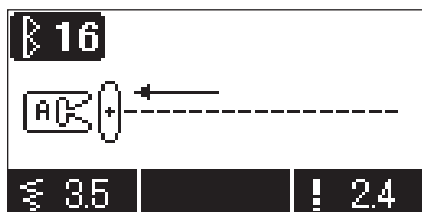
■ Verstärkter Stretchstich

Der verstärkte Stretchstich festigt die Nähte dehnbarer Stoffe oder leicht ausfransender Stoffteile, die erhöhter Belastung ausgesetzt sind.



■ Geradstich für elastisches Material

Die fertigen Nähte sind elastisch. Diese Stichart kann zum Nähen gerader Nähte für elastische Stoffe wie Wirkware und Jersey eingesetzt werden.



nur DX7

■ Geradstich umkehren

Wenn die Maschine Rückwärtsstiche näht, wird durch Druck auf die Rückwärtstaste in Vorwärtsnähen umgeschaltet.

Zickzackstich

<div style="display: flex; align-items: center;"> 04 </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> 3.6 ! 1.4 </div>	Muster Nr. Nähfuß	Direkt 4 Standardfuß (A)
---	------------------------------------	---

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

04

3.6
! 1.4

DX7

DX5

2.0

7.0

Breite

■ Die Zickzack-Breite ändern

Die Zickzack-Breite kann während des Nähens geändert werden.

DX7

Drehen nach links (- Seite) reduziert den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird schmaler.

Drehen nach rechts (+ Seite) erhöht den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird breiter.

DX5

Drücken der Taste " - " reduziert den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird schmaler.

Drücken der Taste " + " erhöht den angezeigten Zahlenwert. Der Zickzackstich wird breiter.

04

3.6
! 1.4

DX7

DX5

1.0

5.0

Länge

■ Die Stichlänge ändern

Die Stichlänge kann während des Nähens geändert werden.

DX7

Drehen nach links (- Seite) reduziert den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden kürzer.

Drehen nach rechts (+ Seite) erhöht den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden länger.

DX5










Drücken der Taste " - " reduziert den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden kürzer.

Drücken der Taste " + " erhöht den angezeigten Zahlenwert. Die Stiche werden länger.

Überwendlichstich

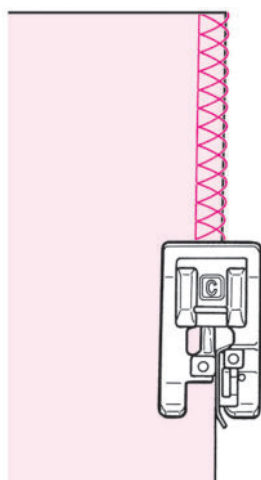
- Dieser Stich sorgt dafür, dass der Stoff nicht ausfranst.

■ Überwendlichstich 1

    		
 	Muster Nr.	Direkt 7
	Nähfuß	Überwendlichfuß (C)
 		

Achtung












Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.



Stoff an die Führung heranschieben und nähen. Wenn der Stoff nicht an der Führung anliegt, wird das Stichbild unregelmäßig. Langsam nähen und dabei den Stoff immer entlang der Führung schieben.

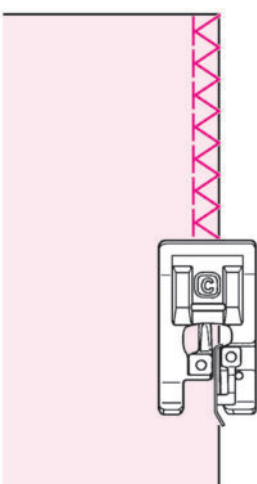
- * Vor dem Nähen sichergehen, dass die Nadel nicht den Nähfuß berührt.

■ Überwendlichstich 2

      		
 	Muster Nr.	Praktisch 07
	Nähfuß	Überwendlichfuß (C)
 		

Achtung









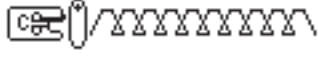


Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.



Dieser Stich dient zum Versäubern mittelschwerer bis schwerer Stoffe. Den Stoff entlang der Führung schieben.

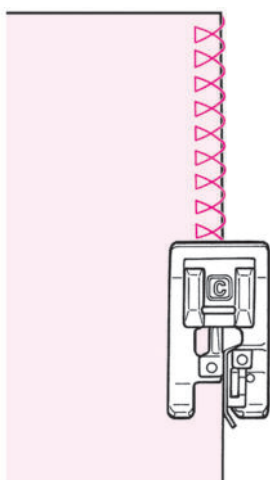
- * Vor dem Nähen sichergehen, dass die Nadel nicht den Nähfuß berührt.

■ Überwendlichstich 3

  	+	 	+	 
 	Muster Nr.	Praktisch 08		
Nähfuß	Überwendlichfuß (C)			
 				

! Achtung









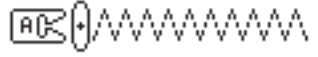


Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.



Dieser Stich dient zum Versäubern leichter Stoffe. Den Stoff entlang der Führung schieben.

* Vor dem Nähen sichergehen, dass die Nadel nicht den Nähfuß berührt.

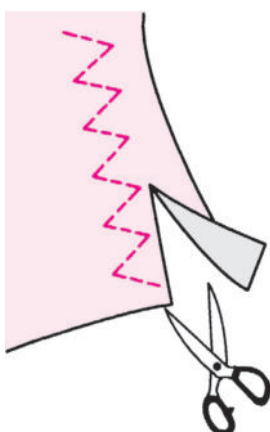
■ Versäubern mit 3-punktigem Zickzackstich

  	+	 	+	 
 	Muster Nr.	Praktisch 05		
Nähfuß	Standardfuß (A)			
 				

! Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.













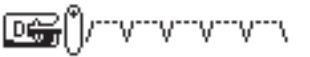


* Nicht den Überwendlichfuß (C) verwenden.



Dieser Nähfuß verhindert, dass Schnittträger ausfransen.

Mit etwas Abstand vom Stoffrand nähen und danach den Rand vorsichtig abschneiden, ohne in die Stiche schneiden.

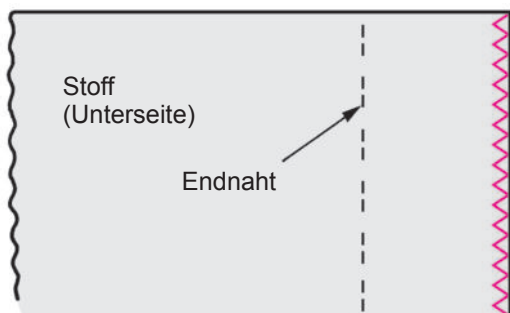
Blindstich

    	      Musternummer				
   	<table border="1"> <tr> <td>Muster Nr.</td> <td> Direkt 8 Praktisch 13 (leichte Stoffe) Praktisch 14 (dehnbare Stoffe) </td> </tr> <tr> <td>Nähfuß</td> <td>Blindstichfuß (D)</td> </tr> </table>	Muster Nr.	Direkt 8 Praktisch 13 (leichte Stoffe) Praktisch 14 (dehnbare Stoffe)	Nähfuß	Blindstichfuß (D)
Muster Nr.	Direkt 8 Praktisch 13 (leichte Stoffe) Praktisch 14 (dehnbare Stoffe)				
Nähfuß	Blindstichfuß (D)				

⚠ Achtung

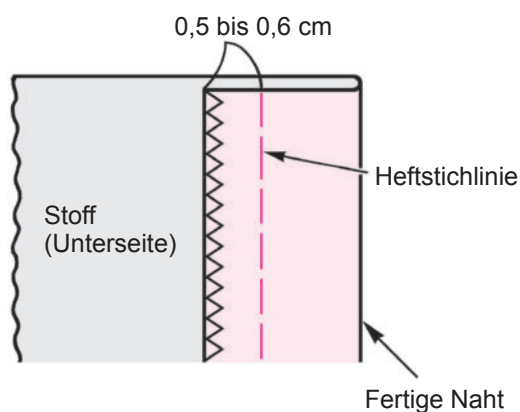
Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

■ Stoff falten

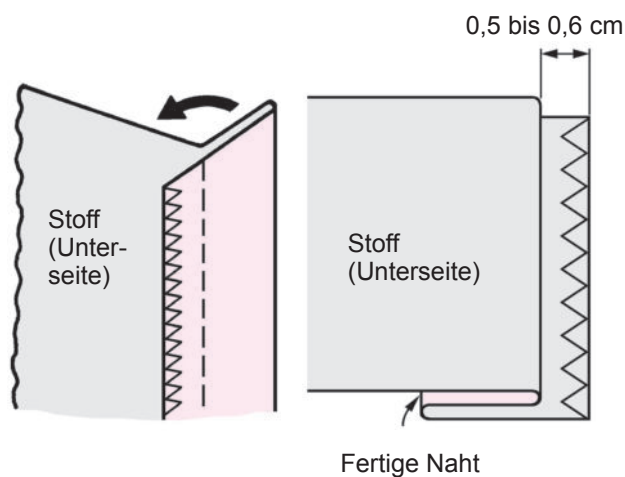


1 Überwendlichstich direkt am Stoffrand nähen.

- Überwendlichstich siehe Seite 44 .

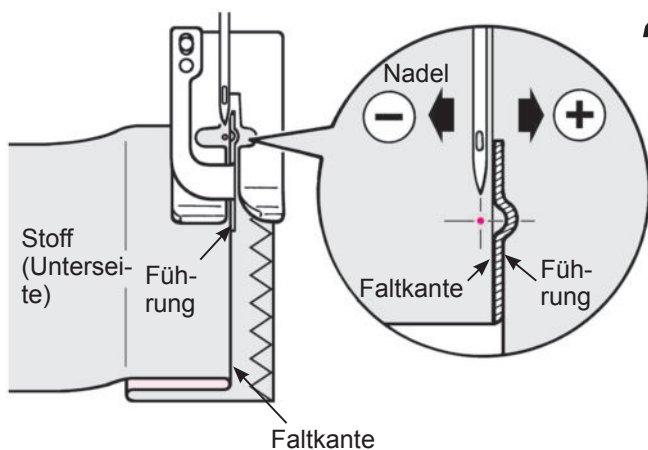


2 Manuell heften.



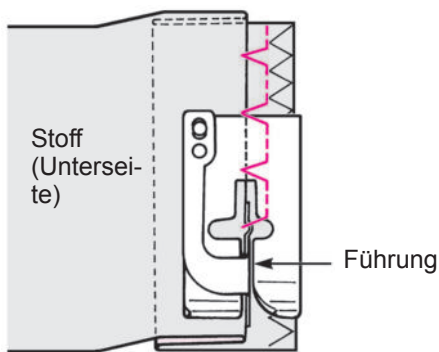
3 Stoff entlang der Heftlinie falten.

- 0,5 bis 0,6 cm Abstand lassen.

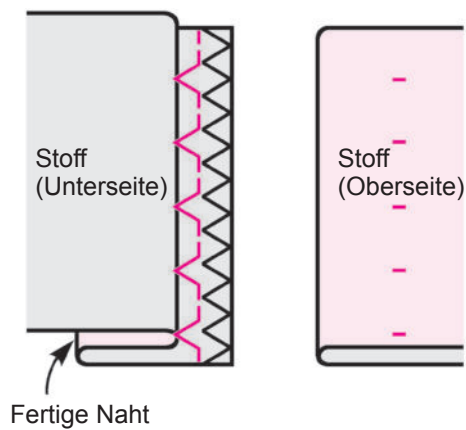


4 Nähfußführung an der Faltkante ausrichten. Handrad drehen und Zickzackbreite mittels Regler so einstellen, dass die Stiche auf der Faltkante ausgeführt werden.

* Nähfuß darf die Nadel nicht berühren.



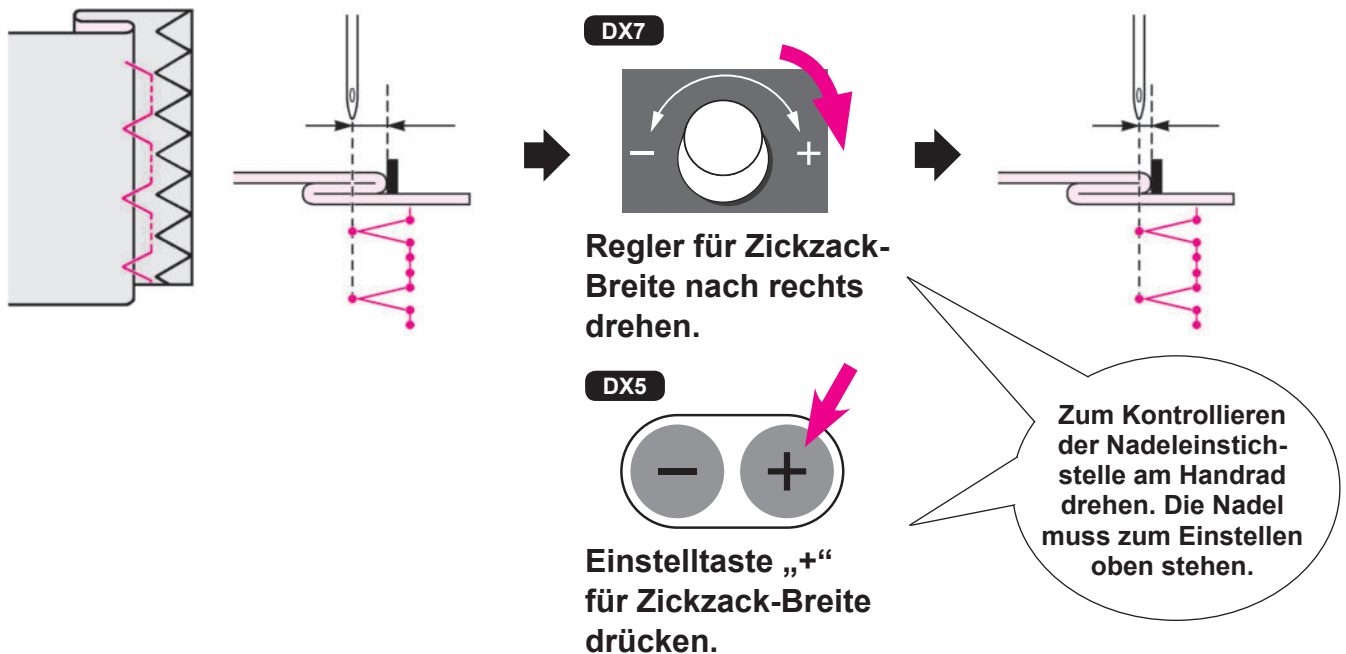
5 Faltkante an der Führung anlegen und mit dem Nähen beginnen.



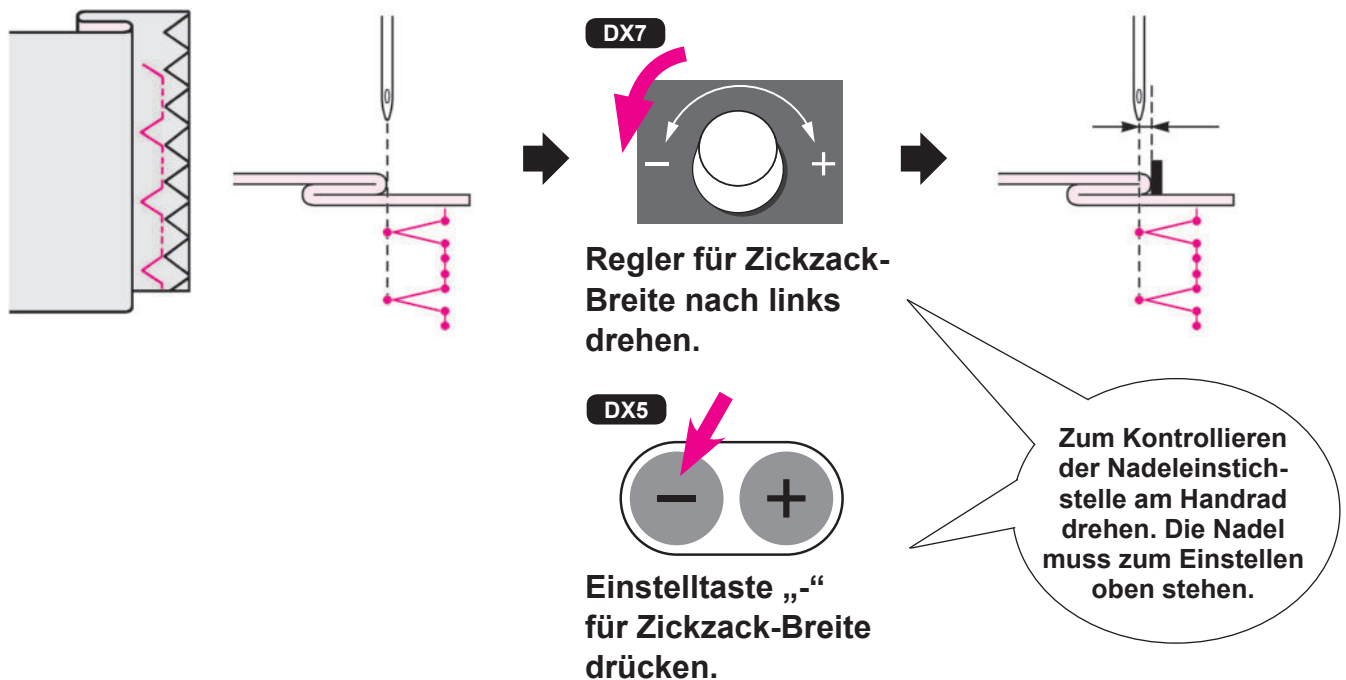
6 Stoff nach dem Nähen umdrehen.

■ Nadeleinstichstelle ändern

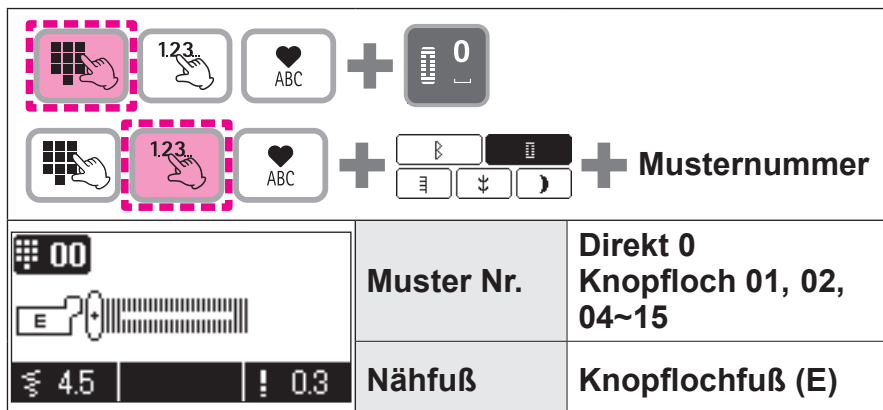
1. Wenn die Stiche zu weit über die Faltkante hinausgehen



2. Wenn die Stiche die Faltkante nicht erreichen



Knopflochstich



Achtung

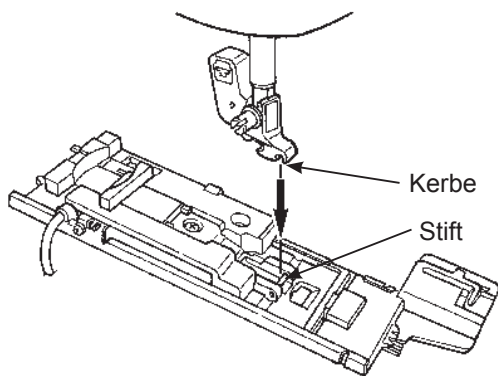
Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

* Knopfloch 03 siehe Seite 55.

- * Die Maschine bestimmt automatisch die Knopflochlänge, wenn Sie einen Knopf auf den Knopflochfuß legen.
- * Es können Knopflöcher für Knöpfe von 0,7 bis 3,2 cm Durchmesser genäht werden.
- * Bei Stretchstoffen auf der Unterseite ein unelastisches Futter einnähen.
- * Auf jeden Fall eine Nähprobe machen, um zu prüfen, ob die Knopflöcher richtig genäht werden.
- * Die Knopflochnummern 09 – 12 sind für Wirkware bestimmt und sollten mit einer für Wirkware geeigneten Nadel genäht werden.

Knopflocharten

0		Standard-Knopfloch	Knopflöcher für mittelschwere und schwere Stoffe Standard-Knopfloch
01			Größere Stichlänge. Knopfloch für schwere Stoffe
02			Das Knopfloch wird doppelt genäht
03			Manuelles zweistufiges Knopfloch. Besonders geeignet für Überlappungen im Stoff oder für ein Knopfloch mit mehr als 3,2 cm Durchmesser. (Siehe Seite 55)
04		Abgerundete Ecken	Knopfloch für Damenblusen und Kinderkleidung Auch für leichte Stoffe geeignet
05			
06		Augenknopfloch	Augenknopfloch für schwere Stoffe wie Anzüge, Jacken, Mäntel usw.
07			Rundes Augenknopfloch
08			Großes und dickes Knopfloch für schwere Stoffe
09		Für Wirkware	Knopfloch für leichte Wirkware (auch als Zierknopfloch zu verwenden).
10			Knopfloch für mittelschwere Wirkware (auch als Zierknopfloch zu verwenden).
11			Für leichte Wirkware. Das Knopfloch wird doppelt genäht.
12			Knopfloch für mittelschwere Wirkware. Das Knopfloch wird doppelt genäht.
13		Dekorativ	Dekorative Knopflöcher, die wie handgenäht aussehen.
14			
15			

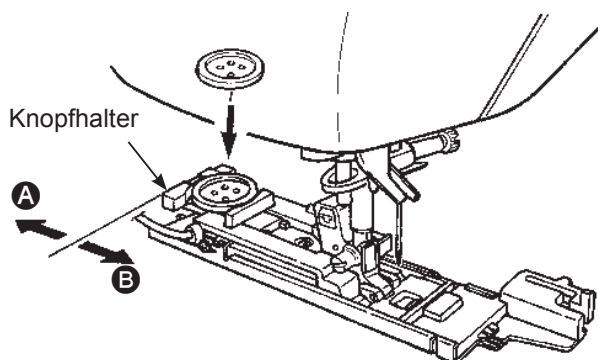


1 Nähfuß einsetzen.

Nadel und Nähfuß anheben.

Nähfuß so platzieren, dass der Stift des Nähfußes und die Kerbe des Nähfußhalters übereinander stehen.

Nadelfußhalter zum Einsetzen absenken.

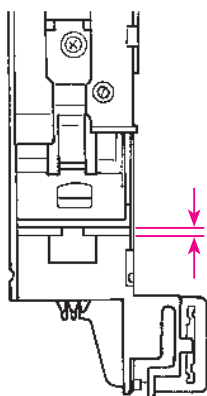


2 Knopfmaß einrichten.

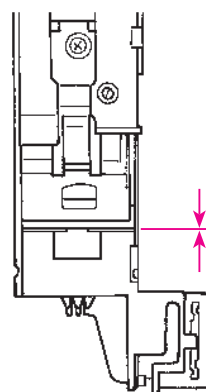
Zur Ermittlung der Knopflochlänge den Knopfhalter in Richtung **A** ziehen, den Knopf in den Halter legen und dann den Halter in Richtung **B** schieben.

* **Knöpfe dicker als 4 mm können nicht eingerichtet werden.**

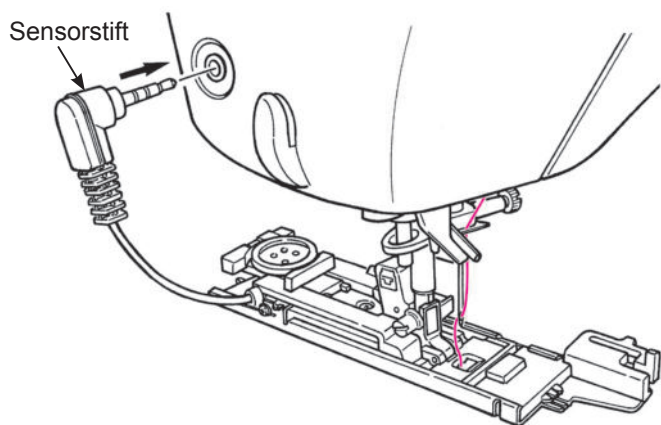
* Nach dem Einsetzen des Nähfußes und vor Beginn des Knopflochnähens Folgendes prüfen:



Ist ein Zwischenraum vorhanden?



Ohne Zwischenraum näht die Maschine keine sauberen Stiche.

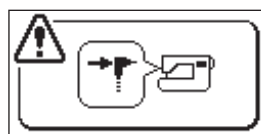


3 Knopflochsensoren einsetzen.

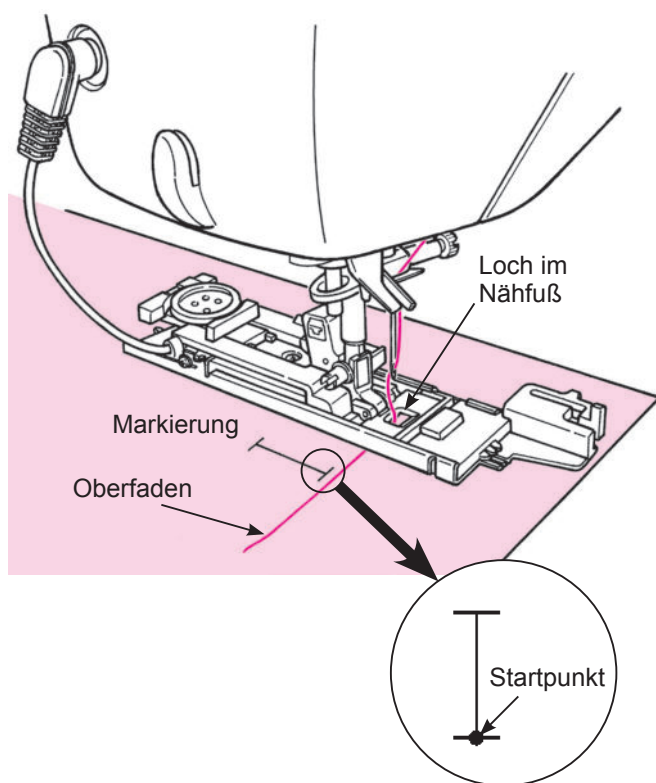
Stecken Sie den Sensorstift in das Stiftloch an der Frontabdeckung.

* **Den Stift bis zum Anschlag einschieben.**

* **Wenn die Maschine ohne die Sensorverbindung zu nähen beginnt, erscheint im Bildschirm folgende Meldung:**



Sensorpin einstecken und neu starten.



4 Stoff unter den Nähfuß legen.

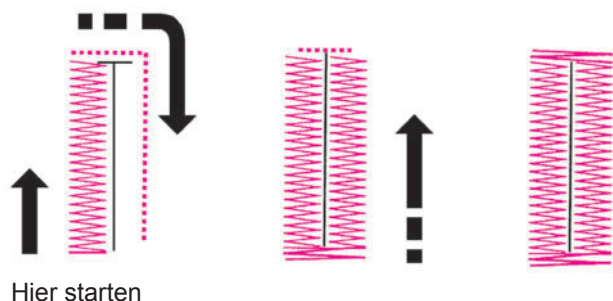
Nähfuß anheben, den Oberfaden durch das Loch im Nähfuß führen und den Faden dann seitlich herausziehen.

Stoff unter dem Nähfuß platzieren, dabei die Markierung auf den Startpunkt ausrichten.

Nadel durch Drehen des Handrads in den Stoff sinken lassen und dann den Nähfuß absenken.

5 Nähbeginn.

Die Maschine stoppt automatisch, wenn das Knopfloch fertig genäht ist.



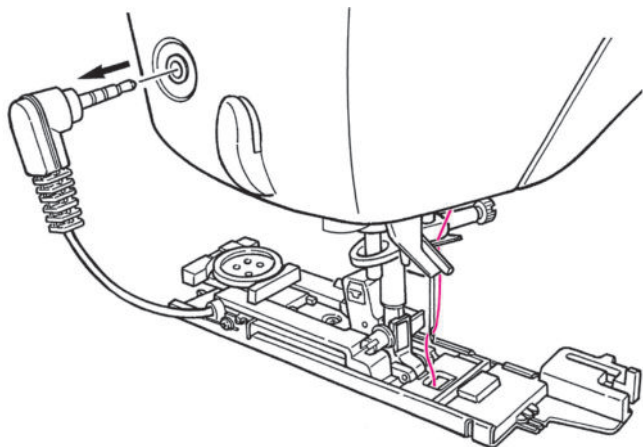
* Sollen noch mehr gleich große Knopflöcher genäht werden, die Fadenschneidertaste drücken, um die Fäden abzuschneiden und den Nähfuß anzuheben.

Dann zur nächsten Knopflochmarkierung gehen, den Nähfuß absenken und mit dem Nähen beginnen.

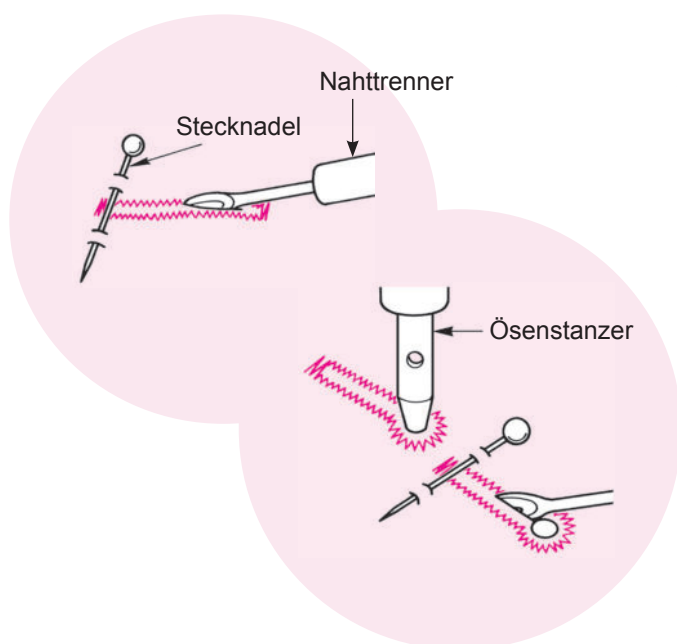
* Beim Knopflochnähen nicht die Stichlänge oder Zickzack-Breite ändern. Das Stichbild wird sonst ungleichmäßig.

* Während des Knopflochnähens nicht die Fadenschneidertaste drücken. Die Maschine stoppt sonst sofort und das Knopfloch wird nicht fertiggenäht.

* Je nach Stoffart und Geweberichtung kann es kleine Unterschiede in der Zickzack-Breite der beiden Knopflochseiten geben. Eine Probenahrt ist immer empfehlenswert.



6 Nach dem Nähen den Sensorstecker wieder herausziehen.



7 Knopfloch mit dem Nahttrenner öffnen.

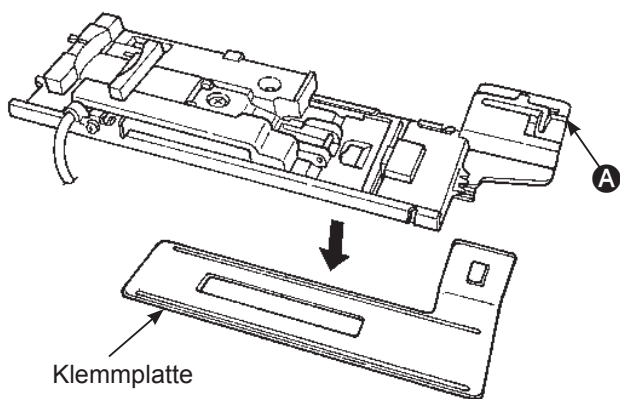
[Doppelriegel]

Eine Stecknadel am Riegel in den Stoff stecken und das Knopfloch mit dem Nahttrenner vorsichtig öffnen, ohne dabei in die Stiche zu schneiden!

[Augenknopfloch]

Ein Stück Karton unter das Knopfloch legen und mit dem Ösenstanzer ein Loch stanzen. Dann am Riegel eine Stecknadel befestigen und das Knopfloch mit dem Nahttrenner vorsichtig öffnen.

• **Knopflochklemmplatte**



Achtung










Vor dem Einsetzen der Klemmplatte Maschine vom Netz trennen.

Knopflocher lassen sich auf leichten Stoffen und/oder bei überlappenden Stoffteilen leichter nähen, wenn die Klemmplatte benutzt wird.

1. Knopflochfuß zusammen mit der Klemmplatte am Nähfußhalter befestigen.
2. Stoff zwischen Nähfuß und Klemmplatte platzieren.

* Klemmplatte am Punkt **A** halten, um die Platte wieder abzunehmen.

■ Knopfloch mit Gimpe

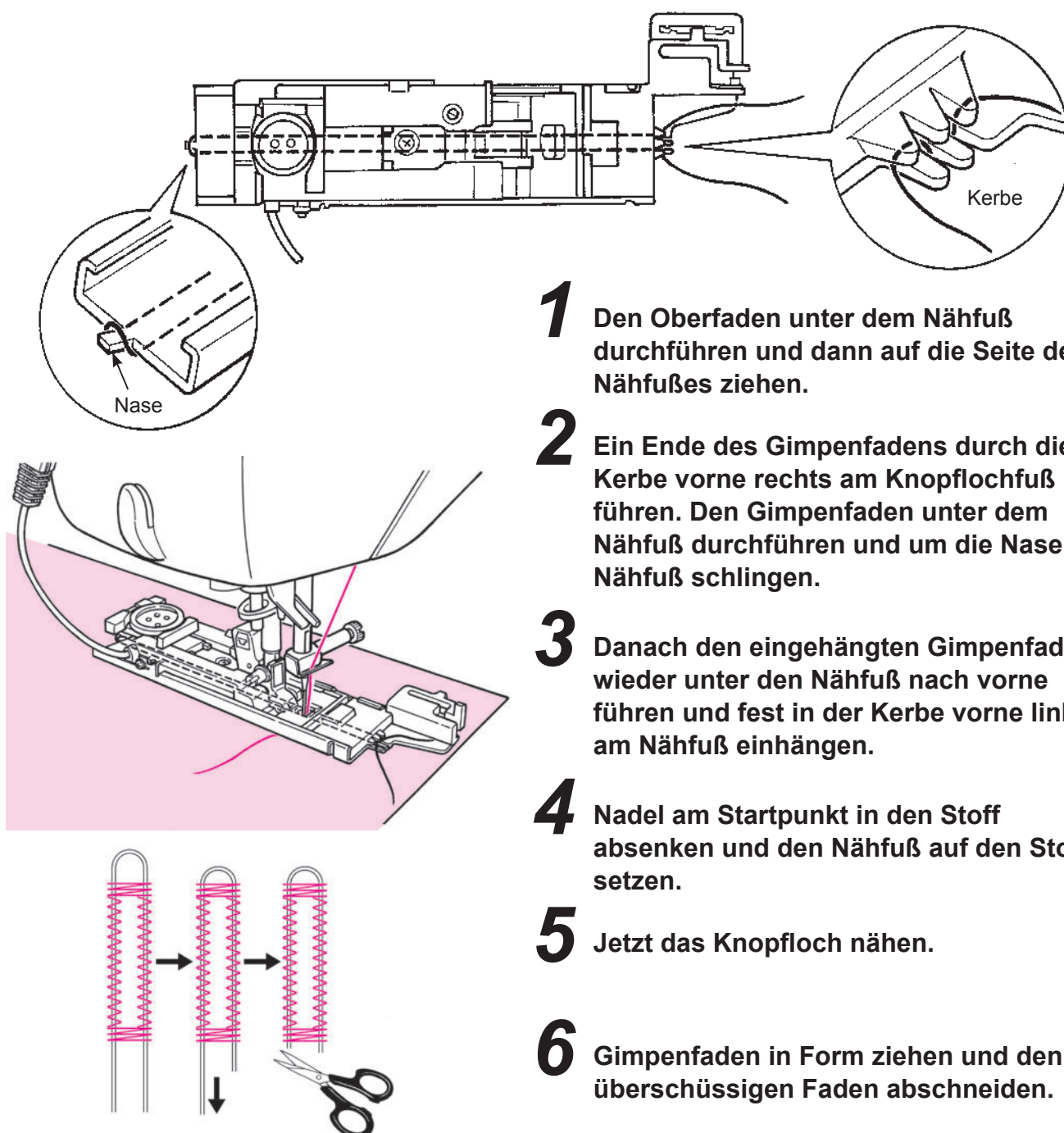
    				
   		Muster Nr.	Direkt 0	
		Nähfuß	Knopflochfuß (E)	

! Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Gimpenfaden verstärkt das Knopfloch und verhindert, dass es sich zu sehr ausweitet.

* Ein Knopfloch mit Gimpe ist unter Verwendung der Doppelriegelnaht (Muster Direkt 0) zu nähen.



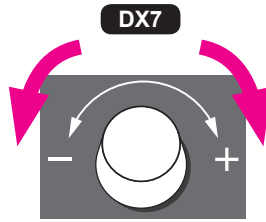
- 1 Den Oberfaden unter dem Nähfuß durchführen und dann auf die Seite des Nähfußes ziehen.
- 2 Ein Ende des Gimpenfadens durch die Kerbe vorne rechts am Knopflochfuß führen. Den Gimpenfaden unter dem Nähfuß durchführen und um die Nase am Nähfuß schlingen.
- 3 Danach den eingehängten Gimpenfaden wieder unter den Nähfuß nach vorne führen und fest in der Kerbe vorne links am Nähfuß einhängen.
- 4 Nadel am Startpunkt in den Stoff absenken und den Nähfuß auf den Stoff setzen.
- 5 Jetzt das Knopfloch nähen.
- 6 Gimpenfaden in Form ziehen und den überschüssigen Faden abschneiden.

■ Knopflochbreite ändern

Regler/Taste für Zickzack-Breite drehen/drücken.

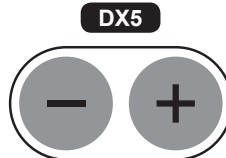
* Wenn die Maschine ausgeschaltet oder ein anderes Muster gewählt wird, werden die Einstellungen der Stichlänge und Knopflochbreite gelöscht.

Nach links drehen



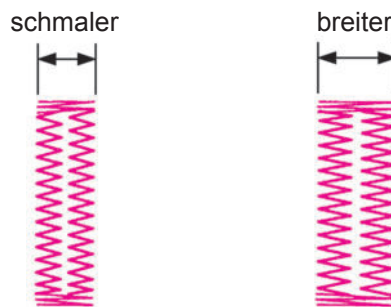
Nach rechts drehen

„-“ drücken



„+“ drücken

Breite nimmt ab

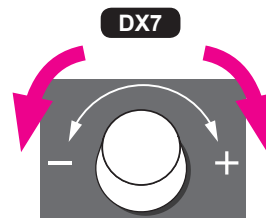


Breite nimmt zu

■ Nahtdicke ändern

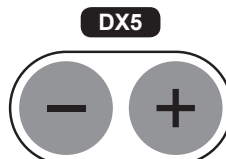
Regler/Taste für Stichlänge drehen/drücken.

Nach links drehen



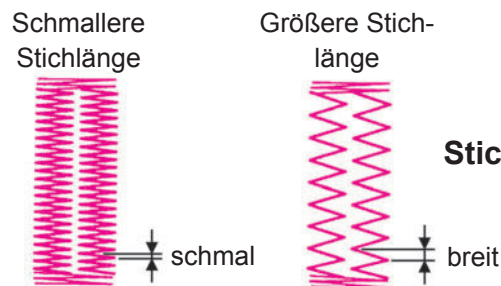
Nach rechts drehen

„-“ drücken




„+“ drücken













Stichabstand wird
schmäler



Stichabstand wird
breiter

* Die Knopflochbreite lässt sich mittels Option ändern. () (Siehe Seite 84)

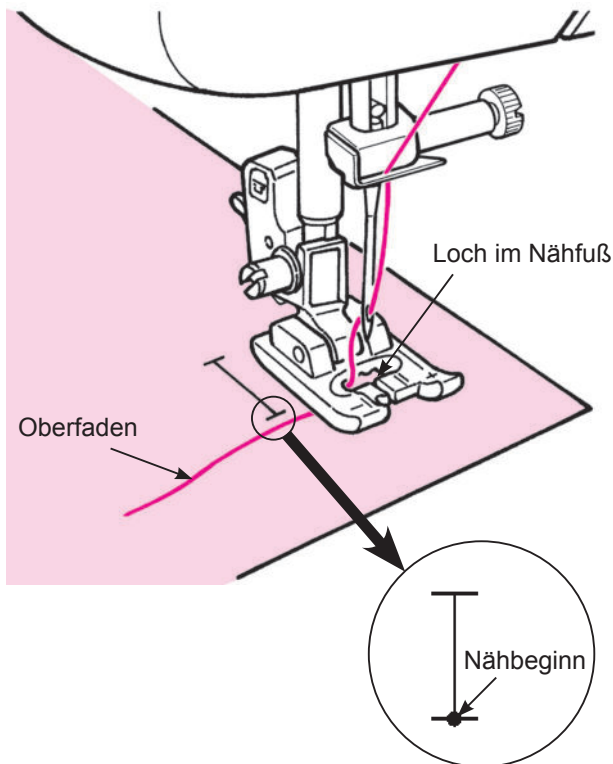
Manuelles zweistufiges Knopfloch

  	+	  	+	 
 	Muster Nr.	Knopfloch 03		
 	Nähfuß	Manueller Knopflochfuß (I)		

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

* Zum Ändern von Breite und Dichte der Knopflochnaht die Regler für "Zickzack-Breite" und "Stichlänge" entsprechend drehen.



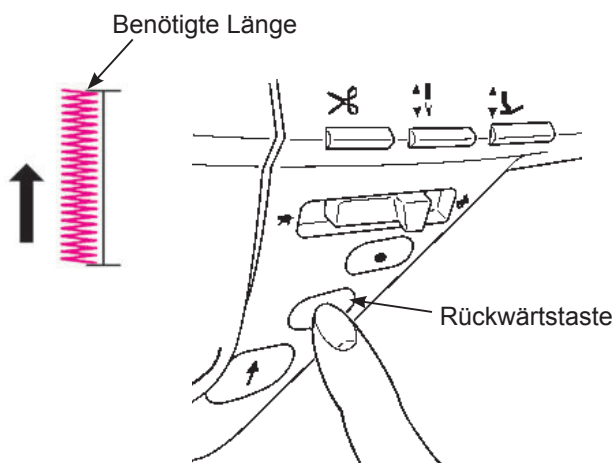
1 Den manuellen Knopflochfuß (I) einsetzen.

2 Den Oberfaden durch das Loch im Knopflochfuß führen und seitlich herausziehen.

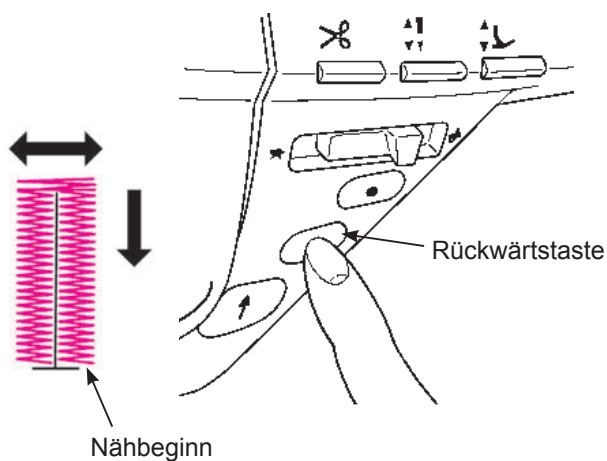
3 Nadel am Startpunkt in den Stoff absenken und den Nähfuß auf den Stoff setzen.

4 Zum Nähen die Start/Stopp-Taste drücken.

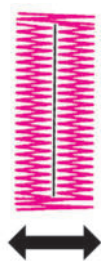
* Wird dann die Start/Stopp-Taste gedrückt, stoppt die Maschine. Wird die Start/Stopp-Taste erneut gedrückt, setzt die Maschine das Nähen der linken Knopflochseite fort.



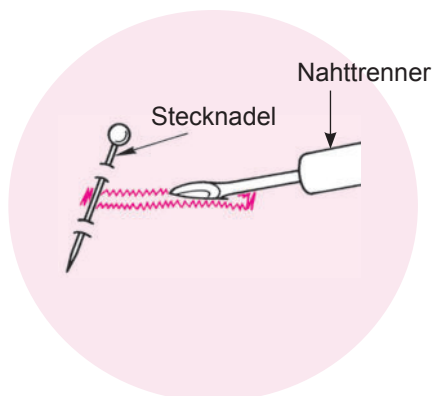
Ist die benötigte Länge der linken Knopflochseite erreicht, die Rückwärtstaste drücken. Riegelnaht ausführen. Danach näht die Maschine die rechte Knopflochseite.



5 Wieder am Nähbeginn angekommen, Rückwärtstaste drücken.



6 Riegelnaht und Steppstiche ausführen, bis die Maschine automatisch stoppt.



7 Eine Stecknadel am Riegel in den Stoff stecken und das Knopfloch vorsichtig mit dem Nahttrenner öffnen, ohne in die Stiche zu schneiden.

Die Maschine speichert die Anzahl Stiche beider Knopflochseiten, es können daher mehrere Knopflocher der gleichen Größe genäht werden.

* Um die gespeicherte Größe zu ändern, Stichmuster nochmals auswählen.

* Bei einem zweistufigen Knopfloch ist die Nährichtung der linken und rechten Seite unterschiedlich. Die Dichte kann daher je nach verwendeter Stoffart unterschiedlich aussehen.

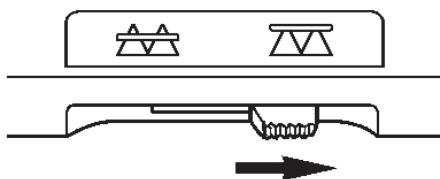
Knöpfe annähen

	Muster Nr. Nähfuß	Praktisch 21 DX7 Praktisch 20 DX5 Manueller Knopflochfuß (I)

⚠ Achtung

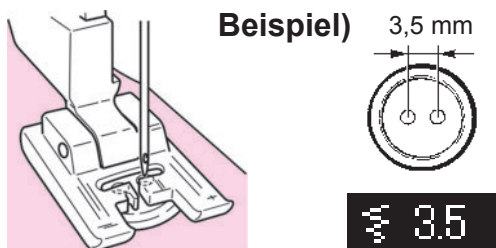
Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

*** Zum Knopfannähen nicht die automatische Fadenschneidfunktion verwenden.**

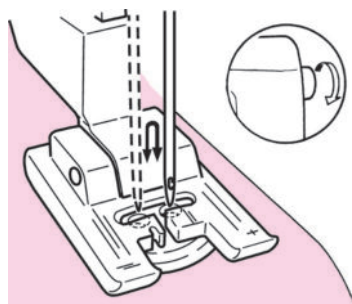


1 Schieber zum Versenken des Transporteurs nach rechts schieben.

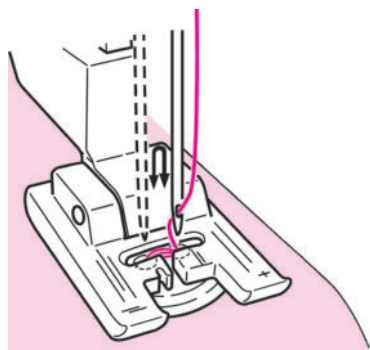
Transporteur ist jetzt nach unten versenkt.



2 Einen Knopf unter den Nähfuß legen und die Stichbreite entsprechend des Knopflochabstandes einstellen.



3 Durch Drehen des Handrades prüfen, ob die Nadel die Knopflöcher trifft.












4 Nähvorgang beginnen und gleichzeitig das Handrad von Hand drehen.

⚠ Nicht am Material ziehen. Dadurch könnte der Knopf verrutschen, was zu Nadelbruch führen kann.

Das fehlerlose Annähen von Knöpfen wird mit dem separat erhältlichen Knopfannähfuß erleichtert (siehe Seite 107).

5 Ober- und Unterfaden etwa 10 cm vom Nahtende entfernt abschneiden. Fadenenden verknoten.

Riegelnähte

 	+	 	+	 
  	Muster Nr. Nähfuß	Praktisch 18 DX7 Praktisch 17 DX5 Manueller Knopflochfuß (I)		

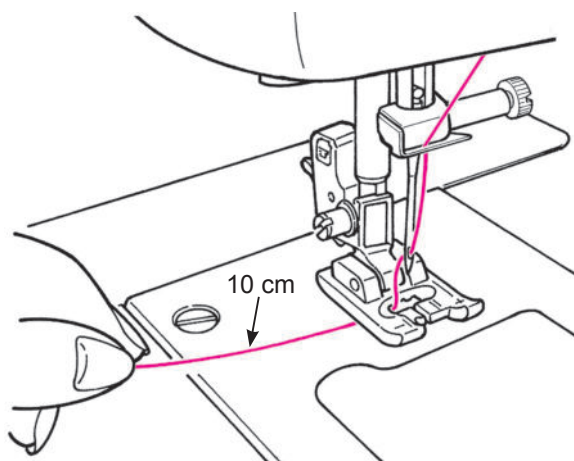
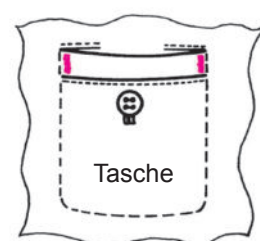
! Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

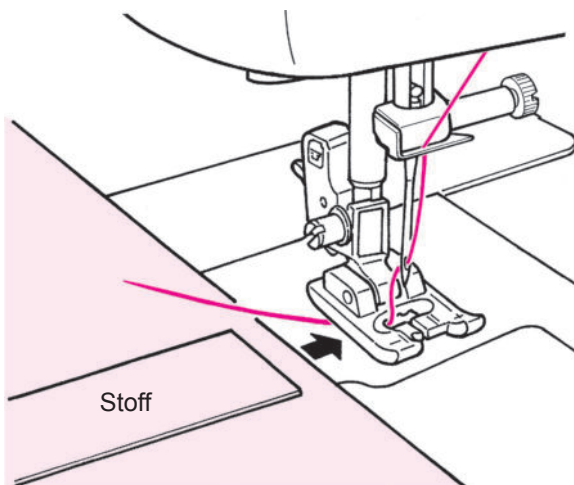
Riegelnähte benutzt man zum Verstärken von Saumpartien, die leicht ausfransen.

- * Die Länge des Riegels wird mit der Rückwärtstaste bestimmt. Nach 20 Stichen kehrt die Maschine automatisch um.
- * Wenn der Nähfuß nicht parallel zur Stichplatte verlaufen kann, Füllstoff oder Kartoneinlage verwenden.

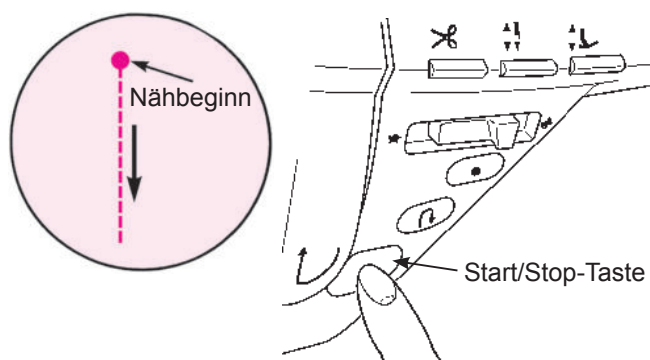
■ Anwendungsbeispiele



1 Oberfaden durch den Nähfuß führen.

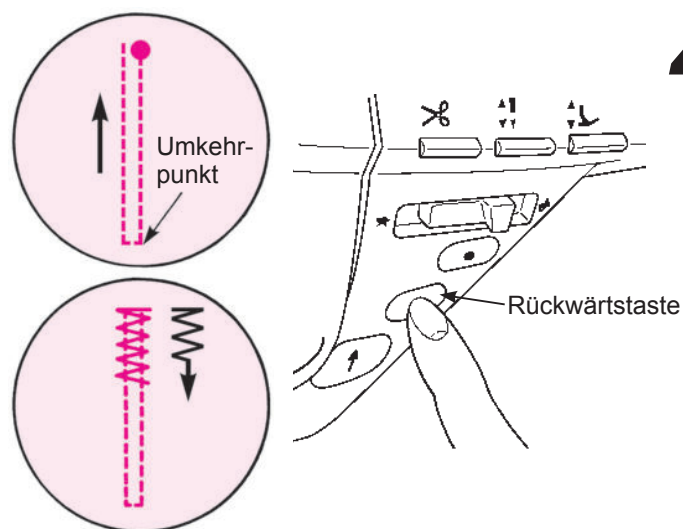


2 Stoff unter den Nähfuß legen.



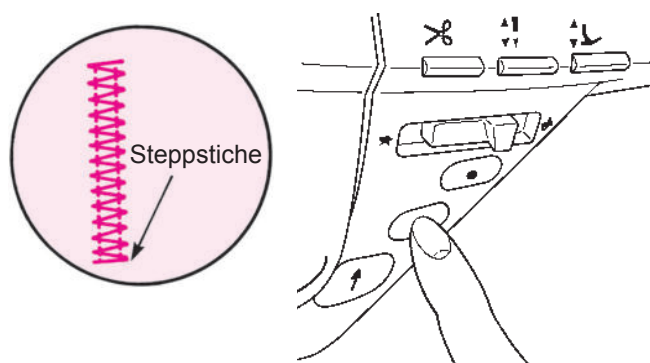
3 Nähvorgang starten.

Start/Stop-Taste drücken. Die Maschine näht Geradstich.



4 Wenn der Umkehrpunkt erreicht ist, die Rückwärtstaste drücken.

Die Maschine näht jetzt mit Geradstichen bis zum Startpunkt und kehrt mit Zickzackstichen zurück zu der Stelle, an der die Rückwärtstaste gedrückt wurde.

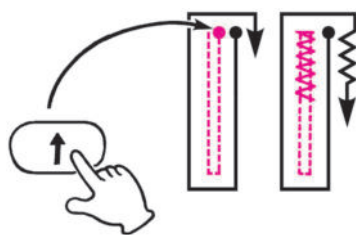


5 Wenn die Maschine das Nahtende erreicht hat, erneut die Rückwärtstaste drücken.

Die Maschine näht jetzt Steppstiche und stoppt dann.

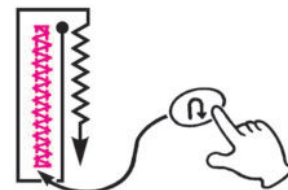
Einen weiteren Riegel der gleichen Länge nähen, wenn die Länge des ersten Riegels gespeichert ist.

- Wird die Start/Stop-Taste gedrückt, fängt die Maschine zu nähen an und macht an der gleichen Stelle wie beim ersten Riegel automatisch eine Kehrtwendung.




- Sobald sie wieder am Nahtende angelangt ist, die Rückwärtstaste drücken.

- * Die Maschine näht so lange weiter, bis die Rückwärtstaste gedrückt wird.




- * Um die gespeicherte Riegellänge zu ändern, Stichmuster nochmals wählen.


Reißverschlüsse einnähen



123

 ABC

+

 1
@/

<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">01</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">A</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">B</div> <div style="flex-grow: 1; border-bottom: 1px dashed black;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 12px;"> 3.5 ! 24 </div>	Muster Nr. Nähfuß	Direkt 1 Reißverschlussfuß (B)
--	------------------------------------	---

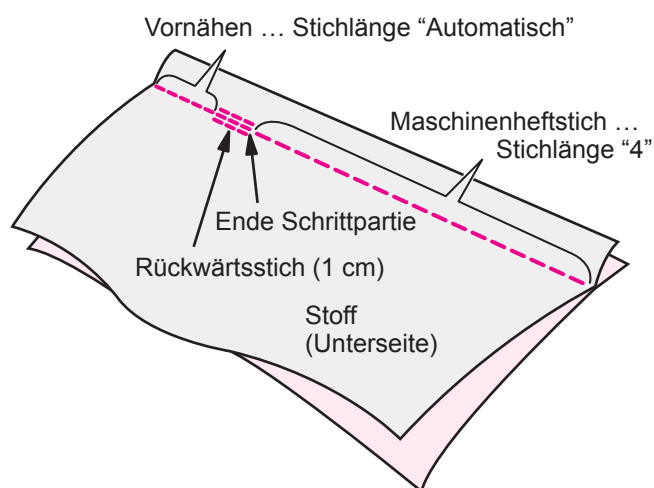
Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Reißverschlüsse können auf zwei verschiedene Arten eingesetzt werden: durch Einnähen in die Seitennaht des Kleidungsstückes und durch mittiges Einnähen.

*** Auf mittige Nadelposition achten (Stichmuster Nr. Direkt 1).**

■ Vorbereitung

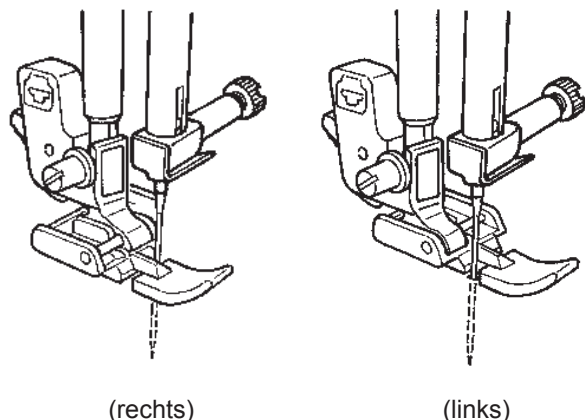


1 Verwendung des Standardfußes (A).

Stoff rechts auf rechts legen. Länge der Vornaht und des Reißverschlusses markieren.

Reißverschluss mit der Maschine auf den Stoff heften.

Maschinenheften = Öffnungslänge Reißverschluss + 1 cm

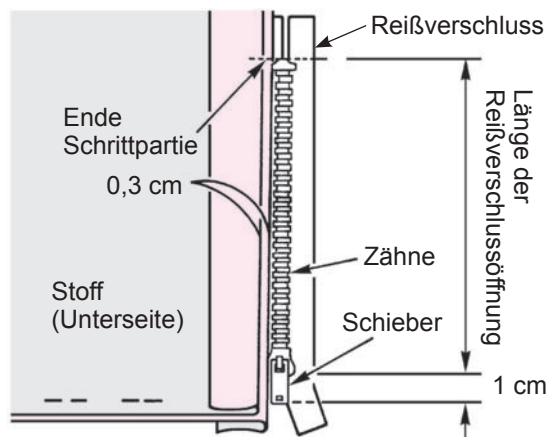


2 Reißverschlussfuß (B) einsetzen.

Zum Nähen der linken Reißverschlusseite, den Reißverschluss unter die rechte Seite des Reißverschlussfußes legen.

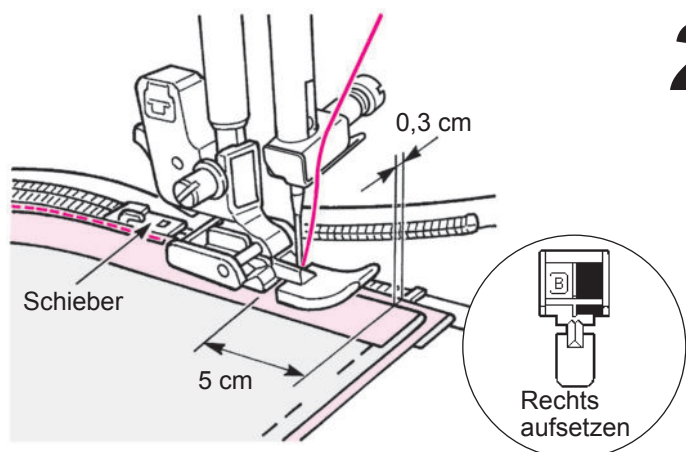
Zum Nähen der rechten Reißverschlusseite, den Reißverschluss unter die linke Seite des Reißverschlussfußes.

■ Reißverschluss verdeckt einnähen



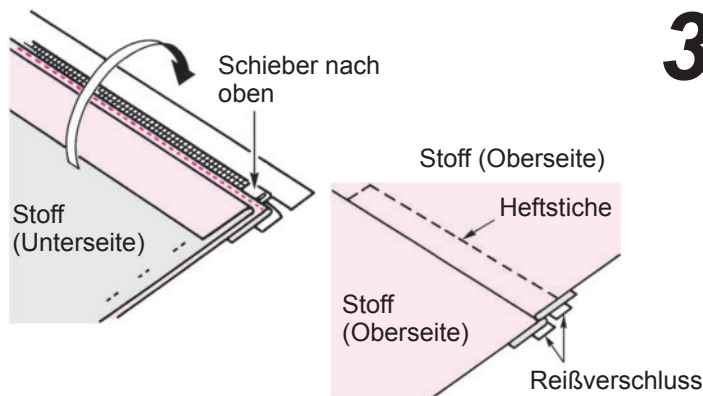
1 Nahtzugabe aufschlagen.

Nahtzugabe sorgfältig aufschlagen. Rückwärtige Nahtzugabe so einrichten, dass diese 3 mm über den Saum hinausreicht. Mittels Bügeleisen einen Falz einbügeln. Den Falz entlang der Zahnkante des Reißverschlusses ausrichten.



2 Reißverschlussband von unten nach oben auf die Nahtzugabe nähen.

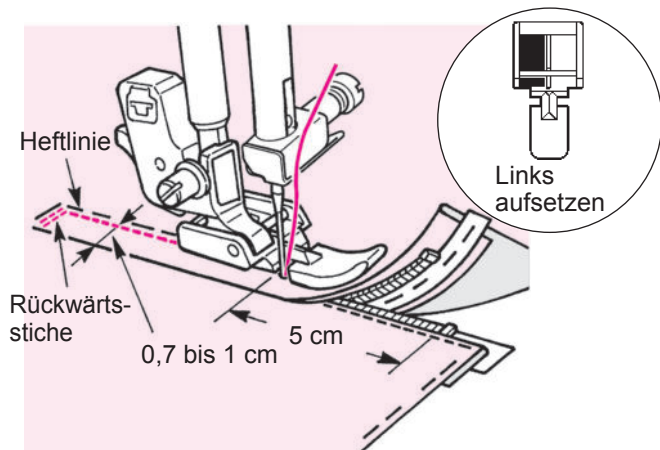
Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei den Rand des Reißverschlussfußes am Zahnrand entlang führen. Maschine ca. 5 cm vor dem Schieber anhalten. Schieber an das andere Ende des Nähfußes schieben und den Reißverschluss bis zum oberen Ende festnähen.



3 Stoff über den Reißverschluss legen. Reißverschluss anheften.

* Reißverschlussband per Hand mit Heftstichen auf dem Stoff befestigen.











Schieber ans obere Ende des Reißverschlusses führen. Den Stoff über den Reißverschluss legen und festheften.



4 Rückwärtsstiche nähen und rechte Seite annähen.

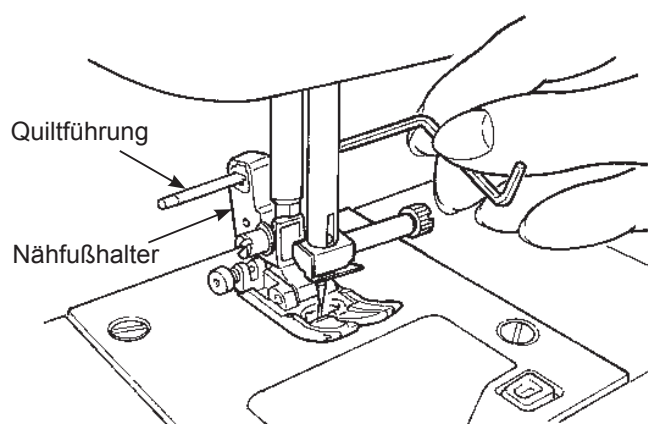
Rückwärtsstiche nähen und danach die linke Seite des Reißverschlussfußes an den Reißverschlusszähnen ausrichten. Bis ca. 5 cm vor dem Reißverschlussende nähen. Heftnaht auftrennen und Schieber auf das andere Ende des Nähfußes schieben. Naht zu Ende führen.

Quilt-Führung verwenden

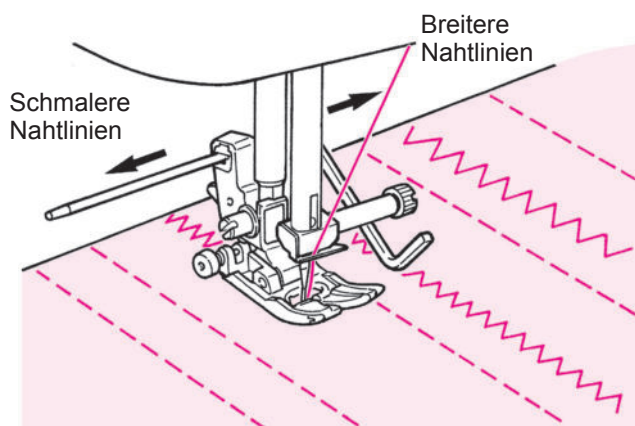
    			
		Muster Nr.	Direkt 1, 4
 		Nähfuß	Standardfuß (A)
 			

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.













1 Quiltführung in die Aussparung am Nähfuß stecken.



2 Beim Nähen mittels Quiltführungsspitze einer Nahtlinie folgen.

Der Abstand zwischen den Nahtlinien kann nach Belieben eingestellt werden.

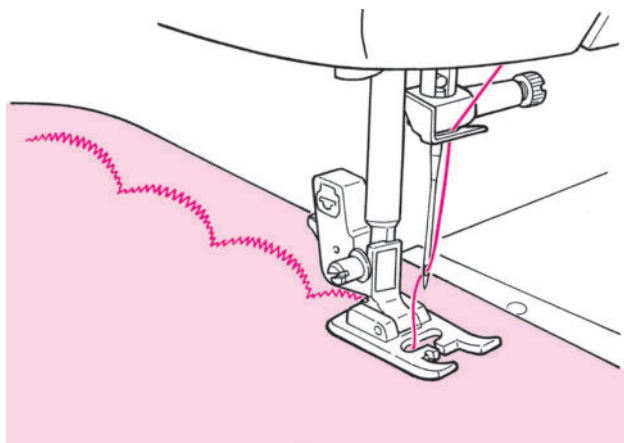
Langettenstiche

  	+	 	+	Musternummer
 53 	Muster Nr.	Dekorativ 2: 53, 54 DX7 Dekorativ: 72, 73 DX5		
 7.0  1  0.3	Nähfuß	Manueller Knopflochfuß (I)		

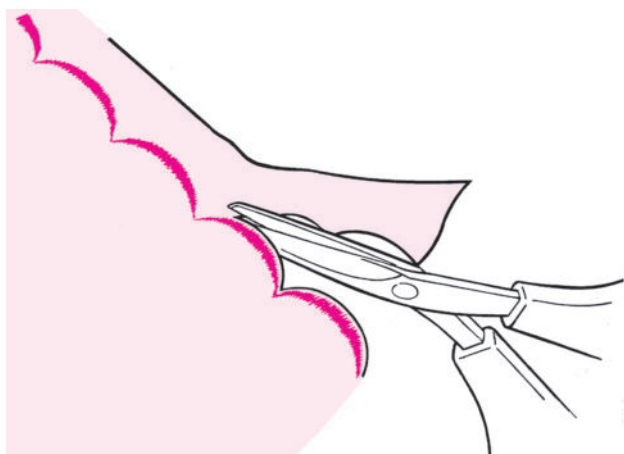
⚠ Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Dieser Stich wird zum Nähen von Zierkanten zum Beispiel an Tischdecken, Blusenkragen usw. eingesetzt.









- 1** Für ein sauberes Muster mit etwas Abstand zum Stoffrand nähen.



- 2** Den überschüssigen Stoff vorsichtig abschneiden. Dabei darauf achten, die Naht nicht zu beschädigen.

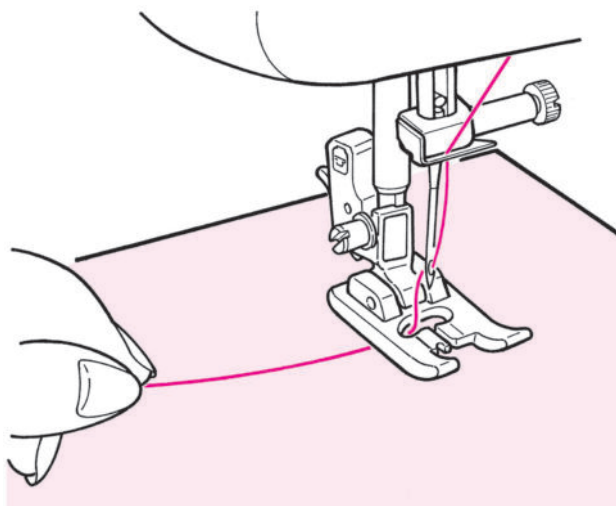
* Die Länge der Zierstiche dem jeweiligen Stoff anpassen. Zu dicke Stoffe sind ungeeignet, hier kann die Maschine blockieren.

Zierstiche

   +   + Musternummer	
01  6.0 12.2	Muster Nr. Dekorativ 1: 01~80 DX7 Dekorativ 2: 01~80 DX7 Dekorativ: 01~90 DX5
Nähfuß	Manueller Knopflochfuß (I)

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.





Den Nadelfaden durch den Nähfuß ziehen und zur Seite ziehen (siehe Abbildung). Den Stoff unter den Nähfuß legen und mit den Nähen beginnen.

■ Längenangabe für einen Stichabschnitt

Der Bildschirm gibt zwar die Länge eines Stichabschnitts an, es handelt sich dabei jedoch nur um einen Richtwert, der in Abhängigkeit von Stoff und Garn schwanken kann.

Beispiel)

   +   +  
--

72  4.0 7.7

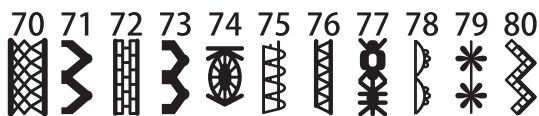
Hier ist die Länge eines Stichabschnitts angezeigt.



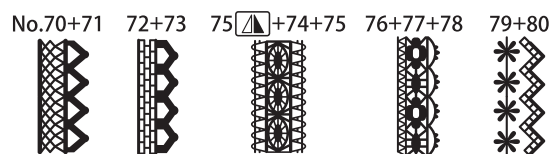
■ Musterkombinationen

Spitzenartige Muster können unter Einsatz von Musterkombinationen ausgeführt werden.

DX7 Muster, die kombiniert werden können



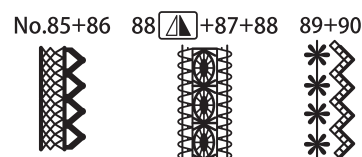
Beispiele für Musterkombinationen



DX5 Muster, die kombiniert werden können

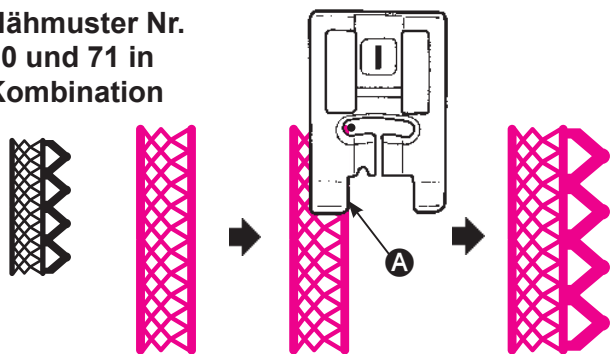


Beispiele für Musterkombinationen



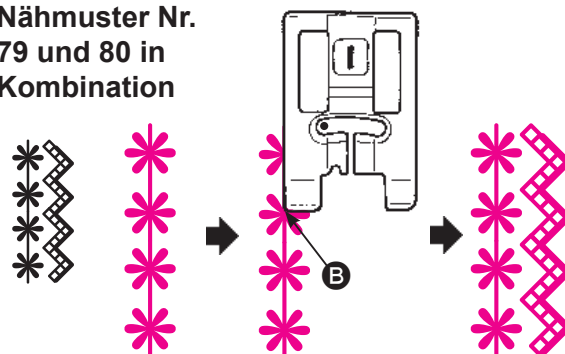
Musterkombinationen nähen

★ Nähmuster Nr. 70 und 71 in Kombination








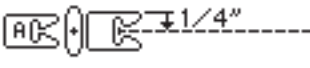
- ① Muster Nr. 70 nähen.
- ② Muster Nr. 71 wählen. Muster Nr. 71 nähen und gleichzeitig den Innenrand des Nähfußes auf den Musterrand ausrichten (**A**).

★ Nähmuster Nr. 79 und 80 in Kombination



- ① Muster Nr. 79 nähen.
- ② Muster Nr. 80 wählen. Muster Nr. 80 nähen und gleichzeitig den Außenrand des Nähfußes auf die Mittellinie ausrichten (**B**).

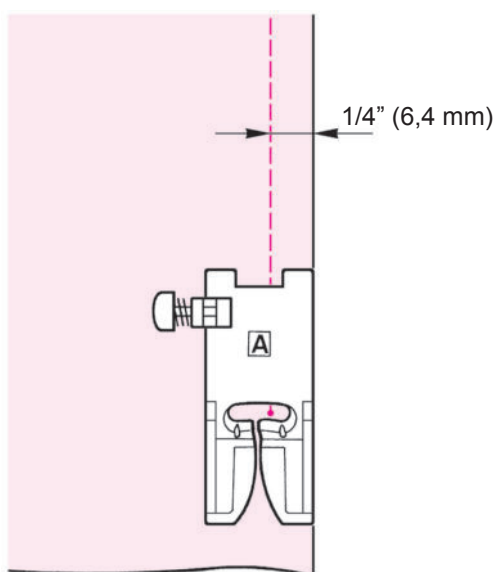
Patchwork-Piecing

    	Muster Nr. Direkt 2, 3 Nähfuß Standardfuß (A)
03  5.0 2.0	

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

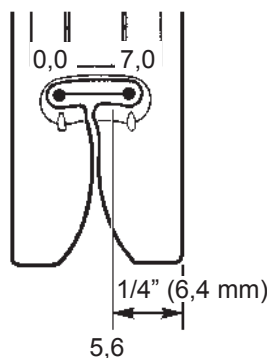
Im Patchwork versteht man unter „Piecing“ das Zusammennähen von Stoffstücken. Beim Piecing ist eine Nahtzugabe von 1/4" (6,4 mm) üblich.



1 Stoff plus Nahtzugabe auf Maß schneiden.

2 Den Stoffrand an der rechten Seite des Nähfußes anlegen und nähen.

Die Nadel senkt sich 1/4" (6,4 mm) vom Rand in den Stoff – genau im Maß der Nahtzugabe (1/4" (6,4 mm)).












Die Nadelposition kann auf einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 eingestellt werden.

Steht die Nadel auf Position "5,6", so ist die Nadel 1/4" (6,4 mm) vom rechten Rand des Standardfußes (A) entfernt.

* Die Nadelposition kann nach Belieben geändert werden.
Ändern der Nadelposition: siehe Seite 41 und 85.

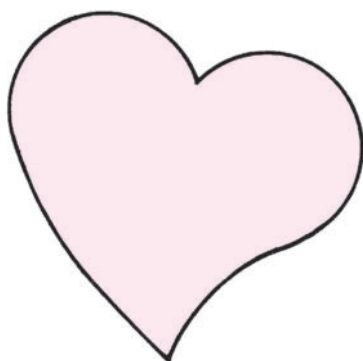
Applikationen (1)

    	
 	Muster Nr. Direkt 5 nur DX7 Dekorativ 2: 68, 69
 	Nähfuß Manueller Knopflochfuß (I) Offener Federfuß (O) nur DX7

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Der Rand einer Applikation wird mit sehr dichtem Zickzack genäht, man kann daher auch Applikationen mit Schnitträndern aufnähen.



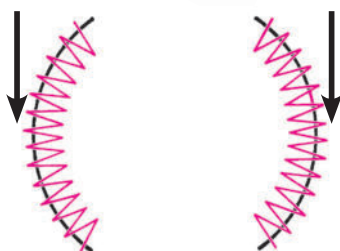
1 Die Applikation direkt an der gewünschten Linie abschneiden, auf den Stoff auflegen und fixieren.

Zum Fixieren auf dem Stoff wird doppelseitiges Klebeband o.ä. empfohlen. Das Klebeband sollte die ganze Applikationsunterseite bis zum Rand hin bedecken.



2 Handrad in Ihre Richtung drehen. Entlang der Außenränder der Applikation nähen.

* Zum Nähen von spitzen Winkeln Nadel im Stoff lassen, Nähfuß anheben, die Richtung ändern und danach langsam weiternähen.



An der Pfeilspitze Nadel im Stoff belassen und Nähfuß anheben.

3 Am Ende des Nähvorganges Steppstich-Taste drücken, um Steppstiche auszuführen.

* Applikationsstiche werden üblicherweise mit mittlerer Nadelposition genäht, rechte oder linke Position ist aber auch möglich.

Nadelposition ändern: siehe Seite 85.

* Applikationen lassen sich auch unter Verwendung der Dehnungsmuster dekorative Muster 2 Nr. 68 und 69 aufnähen.

Siehe Seite 103

Applikationen (2)

			+	
			+	
+ Musternummer				

 	Muster Nr. Nähfuß	Direkt 6 Quilten 44~50 DX7 Quilten 40~45 DX5 Manueller Knopflochfuß (I) Offener Federfuß (O) nur DX7
----------	------------------------------------	---

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Mit diesem Stich nähen Sie unauffällige Applikationsnähte.

1 Die Applikation mit einer Nahtzugabe von 3-5 mm zuschneiden.

2 Die Papierauflage auf die Stoffrückseite legen und die Nahtzugabe am Rand umfalten.

3 Den Applikationsstoff auf die gewünschte Stelle des Stoffes legen und mit Heftstichen oder Kleber vorfixieren.

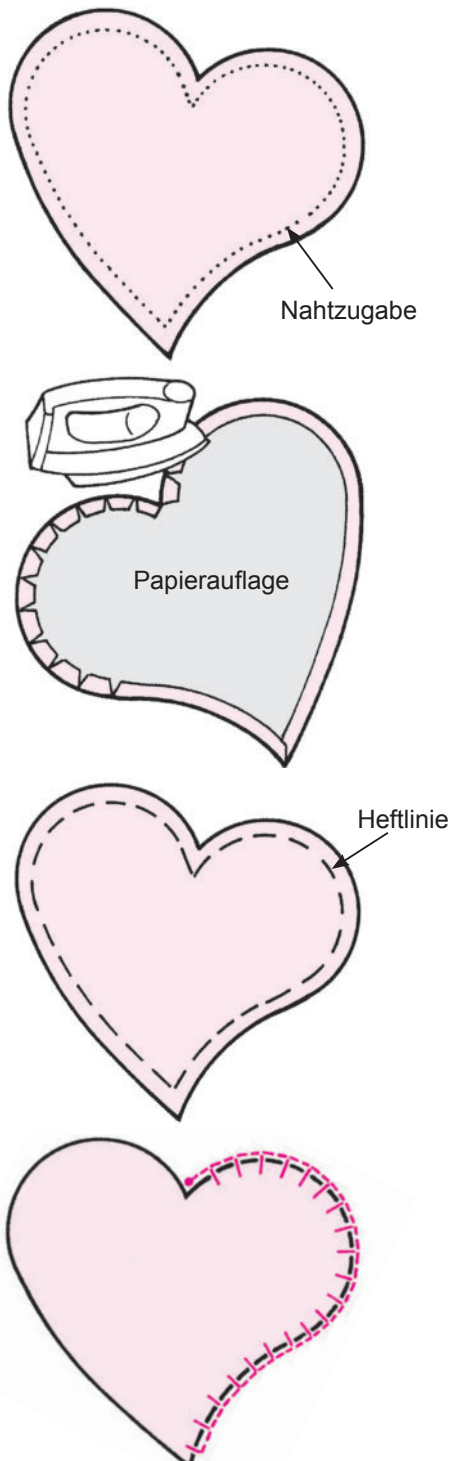
4 Handrad in Ihre Richtung drehen und entlang der Außenränder der Applikation nähen.

* Zum Nähen von spitzen Winkeln Nadel im Stoff lassen, Nähfuß anheben, die Richtung ändern und danach langsam weiternähen.

5 Mit Steppstich abschließen.

Bei Applikationen empfiehlt es sich, die Steppstiche an der Außenseite der Applikation zu nähen.

* Die Auflage lässt sich beliebig variieren.
Nadelposition ändern: siehe Seite 85.



Crazy Quilt

				Musternummer	
54 		Muster Nr.		Quilten 03~80 DX7 Quilten 03~50 DX5	
		Nähfuß		Manueller Knopflochfuß (I) Offener Federfuß (O) nur DX7	

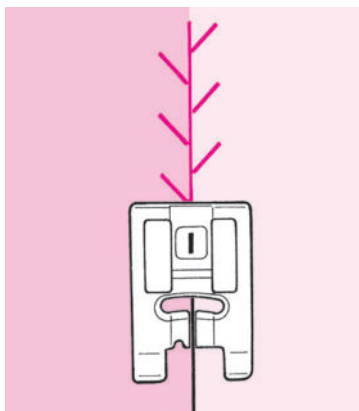
Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Mit Zierstichen sehen auch die Verbindungsnahte von Patchworkteilen dekorativ aus.
Es empfiehlt sich, dafür Ziergarne wie z. B. Stickgarn zu verwenden.

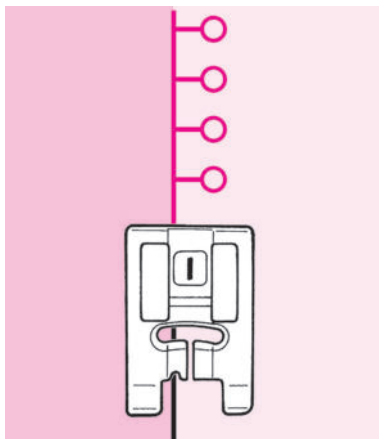
Beispiel 1) Quilten 54

Zierstich so nähen, dass er über beide Stoffteile reicht.



Beispiel 2) Quilten 56

Nahtform bei der der Nähfuß eine Stoffseite erfasst.

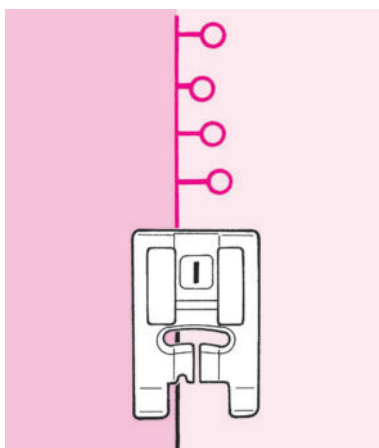


nur DX7











★ Zufallsmuster

Die Zufallsstiche (Quilten 64-80) sind Variationen der Muster Quilten 47-63.

Die Breite kann pro Abschnitt automatisch geändert werden.
– so Sie werden viel Freude an diesen Mustern haben.



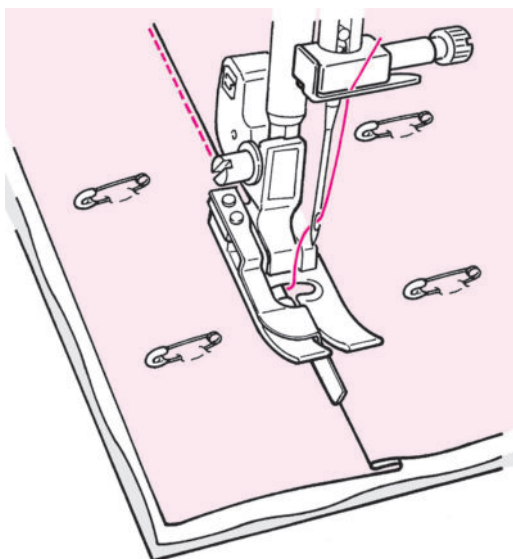
Quilten im Nahtschatten

    	
  	Muster Nr. Direkt 1 DX7 Quilten 40 DX5 Quilten 36
 	Nähfuß Kantennähfuß (R) Separat erhältlich für DX5

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

Diese Quiltechnik wird für Patchwork- und Applikationsränder verwendet. Die Maschine näht dabei die untere (dünnere) Seite der Stofflagen, wodurch die Stiche kaum sichtbar sind und ein dreidimensionaler Effekt entsteht oder bestimmte Stücke hervorgehoben werden.

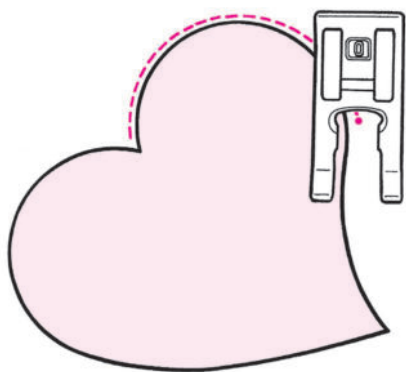


1 Die obere Stofflage mit dem Patchwork und/oder den Applikationen auf dem Vlies und der unteren Stofflage mittels Stecknadeln oder Heftstichen befestigen.

2 Nähfuß mit der Führung genau auf die Faltkante setzen und nähen.

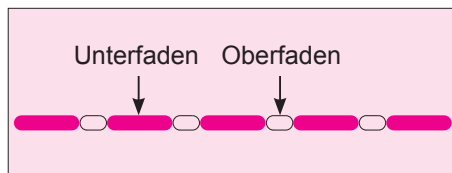
Die Nadel tritt genau hinter der Führung in den Stoff, wodurch genau auf der Faltkante genäht werden kann.

* Falls die Position etwas abweicht, die Nadelposition anpassen.
Ändern der Nadelposition: siehe Seite 41 und 85.



★ Nahtschatten-Quilten bei Biegungen.

Den manuellen Knopflochfuß (I) oder den offenen Federfuß (O) verwenden. Für Rundungen den Nähfuß anheben und immer wieder die Richtung ändern. Nähte dieser Art können auch in Freihand-Technik mit dem Quiltfuß genäht werden. (Siehe Seite 72.)




DX7 Quilten 40
DX5 Quilten 36

★ Quilten wie von Hand

Nähte mit manuellen Look können durch Verwendung von transparenten Fäden als Greiferfaden genäht werden.

Quilten (Geradstich)



123

ABC

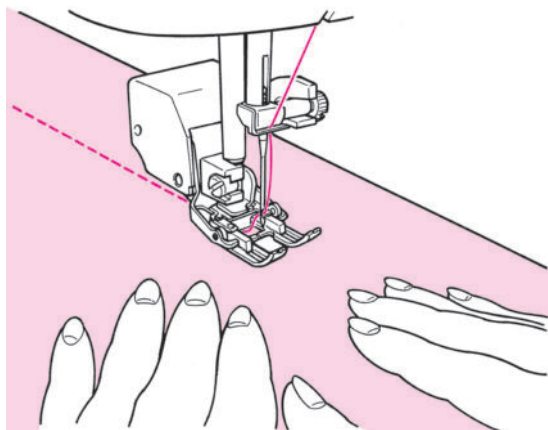
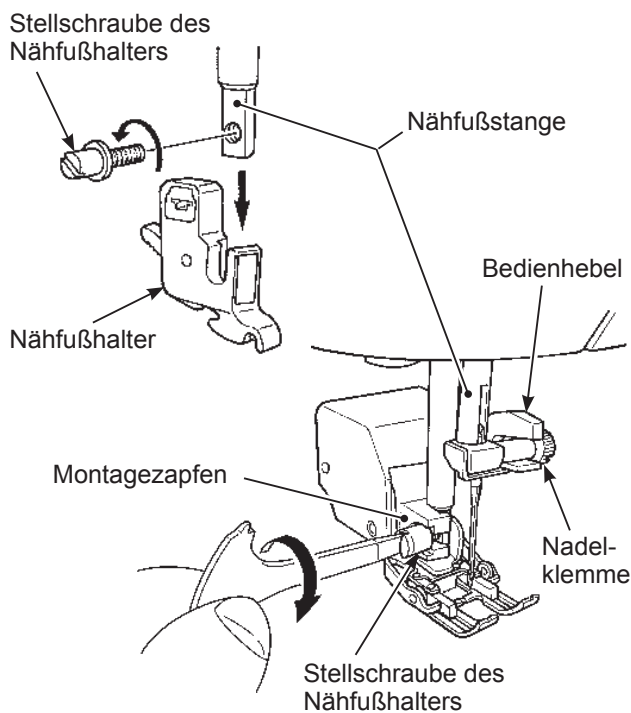
+

1 @/

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">01</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">ABC</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">---</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">B</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 0.8em;"> 3.5 ! 24 </div>	Muster Nr. Nähfuß	Direkt 1, 4 Obertransportfuß (N)
--	------------------------------------	---

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.



Quilten nennt man das Verfahren, bei dem drei Stofflagen zusammengenäht werden: Oberstoff, Quiltvlies und Unterstoff.

Mit dem Obertransportfuß werden Ober- und Unterstoff völlig gleichmäßig bewegt, sodass die Stofflagen nicht verrutschen können.

1 Die obere Stofflage mit dem Patchwork und/oder den Applikationen mit auf dem Vlies und der unteren Stofflage mittels Stecknadeln oder Heftstichen befestigen.

2 Obertransportfuß einsetzen.

Nadelfußstange anheben. Die Stellschraube am Nähfußhalter lösen und Nähfußhalter entnehmen. (siehe Seite 16)

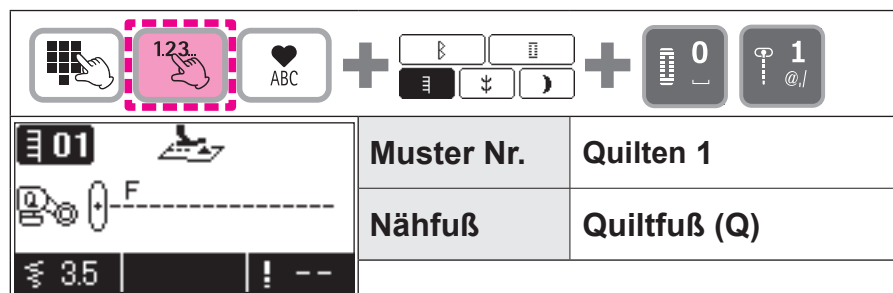
Bedienhebel auf die Nadelklemme aufsetzen. Den Montagezapfen des Obertransportfußes auf der Nadelfußstange aufsetzen und die Stellschraube des Nähfußhalters fest anziehen.

3 Die Hände rechts und links neben den Nähfuß legen und den Stoff beim Nähen leicht auseinanderziehen.

* Mit langsamer mit mittelschneller Geschwindigkeit nähen.

* Um ein Verrutschen der Stoffe zu verhindern, kann auch der Nähfußdruck reduziert werden. Nähfußdruck einstellen: siehe Seite 29.

Quilten (Freihand)



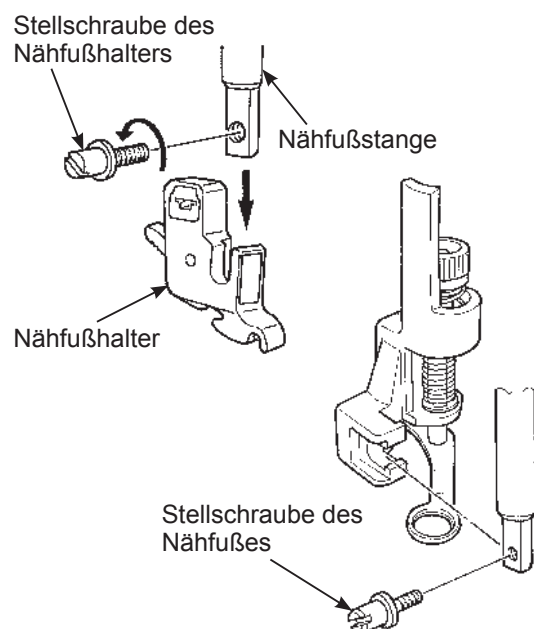
Freihand-Quilten heißt, dass man den Stoff frei in jede Richtung bewegt, ohne dabei den Transporteur der Maschine zu benutzen. Wenn der Transporteur abgesenkt ist, kann man den Stoff bei allen Kurven und/oder Richtungsänderungen per Hand bewegen.

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

*** Nur Geradstichmuster (mittige Ausgangslinie) nähen.**

Für Freihandnähen mit Zickzackstich den Klarsicht-Quiltfuß (transparenter Zickzackfuß) verwenden, der bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.



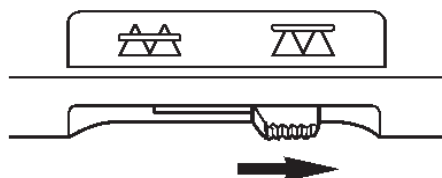
1 Die obere Stofflage mit dem Patchwork und/oder den Applikationen auf dem Vlies und der unteren Stofflage mittels Stecknadeln oder Heftstichen befestigen.

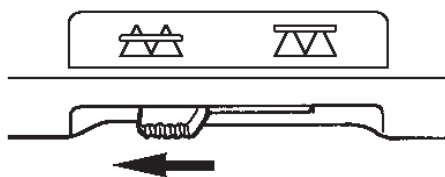
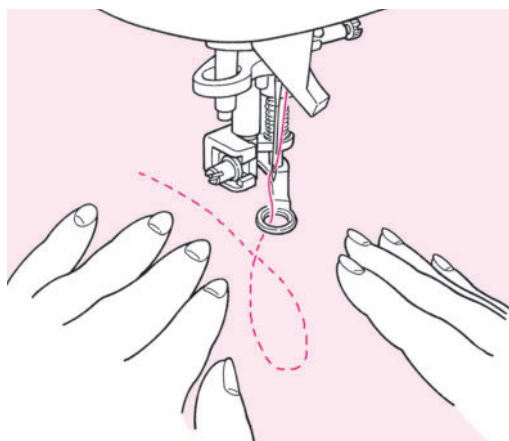
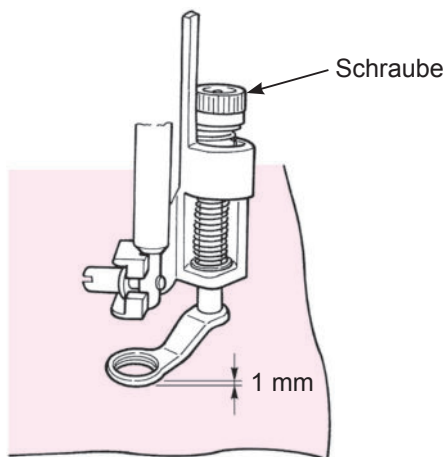
2 Quiltfuß einsetzen.

Nadelfußstange anheben. Die Stellschraube am Nähfußhalter lösen und Nähfußhalter entnehmen. (Siehe Seite 16)
Quiltfuß einsetzen und Stellschraube am Nähfuß gut anziehen.

3 Schieber zum Versenken des Transporteurs nach rechts schieben.

Der Transporteur ist jetzt versenkt.





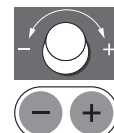
4 Stoff unter den Nähfuß legen und Nähfuß absenken.

5 Nähfußhöhe der Stoffdicke anpassen.

Die Höhe kann auf zwei Arten eingestellt werden.

- ① Für Freihandquiltten (Muster Nr. Quilting 1), kann die Nähfußhöhe für die Schwebefunktion mit Hilfe des Stichlängenreglers eingestellt werden.

Höhe kleiner stellen



Höhe größer stellen

- ② Anpassung mit Hilfe der Nähfußschraube.

Der Stoff lässt sich problemlos ohne Widerstand verschieben, wenn die Nähfußhöhe auf 1mm über dem Stoff eingestellt ist.

6 Stoff mit beiden Händen halten und führen, nicht loslassen! Die ideale Stichlänge ist etwa 1,5-2,0 mm.

7 Nach Beendigung des Freihandnähens den Transporteurschieber wieder nach links schieben.

Der Transporteur steht damit wieder oben und ist bei der nächsten Näharbeit einsatzbereit.

Tipps:

• Stepstich nähen

1. Vor dem Nähstart den Unterfaden nach oben auf die oberste Stoffschicht ziehen. Ober- und Unterfaden zusammen festhalten und 3 Stiche auf der Stelle nähen. Danach können Sie den Stoff nach Belieben bewegen. So sehen auch die Stiche auf der Unterseite ordentlich aus
2. Am Ende wieder 3 Stiche auf der Stelle nähen und stoppen.

• Stiche mit gleicher Stichlänge nähen

1. Wenn Sie mit dem Fußanlasser nähen, haben Sie die Hände frei, um den Stoff beliebig zu führen.
2. Den Geschwindigkeitsregler zunächst auf ein langsames Tempo einstellen. Dann den Fußanlasser durchtreten und den Stoff bewegen.
 - wenn die Stiche zu groß werden, den Geschwindigkeitsregler auf "schneller" stellen,
 - sind die Stiche zu klein, den Geschwindigkeitsregler auf "langsamer" stellen.

Punktstich/Buchstaben nähen

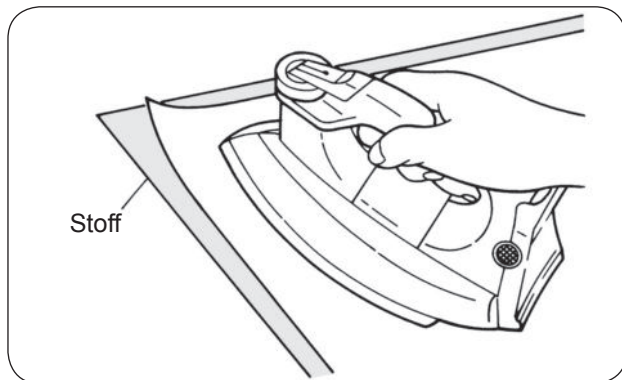
DX7 	DX5 	Muster Nr. Nähfuß	DX7 Quilten: 03~80 Dekorativ 1: 01~80 Dekorativ 2: 01~80
			DX5 Quilten: 03~50 Dekorativ: 01~90
			Buchstaben Manueller Knopflochfuß (I)

Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes die Maschine vom Netz trennen.

* Wenn Quiltmuster als Punktstiche ausgeführt wird, können sich einige Formen von den auf dem Bildschirm angezeigten unterscheiden.

Vorbereitung



(Für ein optimales Resultat Fixiereinlage verwenden und zuvor eine Probenah näh.)

Einlage auf die Stoffunterseite aufbügeln.

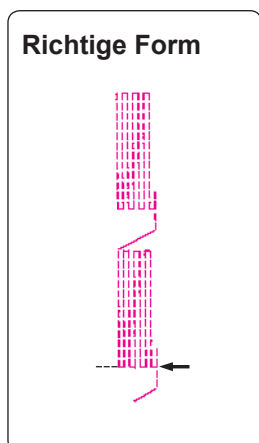
* Wird die Stichlänge zu kurz, kann der Unterfaden auf der Stoffoberseite sichtbar werden und/oder die Maschine stecken bleiben. Daher immer eine Probenah näh.

Probenah

		Muster Nr. -	
		Nähfuß	Manueller Knopflochfuß (I)

Für die Probenah immer den gleichen Stoff einschließlich Fixiereinlage verwenden, da die zu erzielende Naht von Stoffart- und -stärke sowie der benutzten Fixiereinlage abhängt.

Einstellung unter Verwendung optimaler Funktionen vornehmen (Näheres dazu siehe Seite 94).



Wenn die rechte Seite höher liegt als die linke

Einstellbereich
+01 ~ +30
 Einstellung während der Probenah vornehmen durch Drücken der

Taste.

Wenn die rechte Seite tiefer liegt als die linke

Einstellbereich
-01 ~ -30
 Einstellung während der Probenah vornehmen durch Drücken der

Taste.

■ Bedientasten und -anzeige

Einstellung autom. Steppstich und Fadenschneiden

	Steppstich und Fadenschneiden
Keine Anzeige	Keine Einstellung

Einstellung Schwebefunktion

	Schwebefunktion
Keine Anzeige	Keine Einstellung

Einstellung fortlaufendes Nähen

	fortlaufendes Nähen mit Intervallen
	fortlaufendes Nähen ohne Intervalle
Keine Anzeige	Keine Einstellung

Stichmuster Nr. →

Zu verwendender Nähfuß (Markierung) →

Einstellung Musterumkehr →

Zickzack-Breite →

Regler für Zickzack-Breite →

* Einstelltasten bei DX5.

Position Nadelstopp

	Nadel stoppt in der höchsten Position
Keine Anzeige	Nadel stoppt in der tiefsten Position

Stichmuster →

Nummer des gewählten Musters →

Stichlänge →

Dehnung (s.Seite 102) →

Einstellregler für Stichlänge →

* Einstelltasten bei DX5.

Löschtaste →

Auswahltasten →

Musterwähltaste →

Bestätigungstaste →

Wähltaste Punktstich/ Buchstaben →

Taste automatischer Steppstich und Fadenschneiden →

Taste Schwebefunktion →

Taste fortlaufendes Nähen →

Taste Spiegeln →

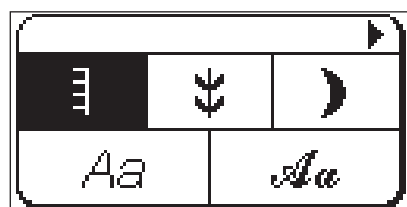
Optionstaste →

Speichern/Öffnen →

HZL-DX7

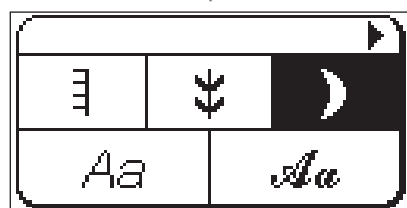
■ Muster (Buchstaben) wählen

Taste drücken

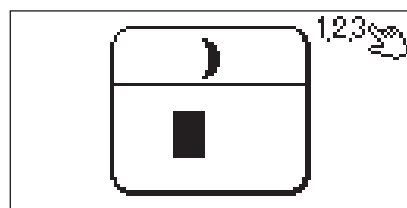


Taste oder

Taste drücken, um auszuwählen.

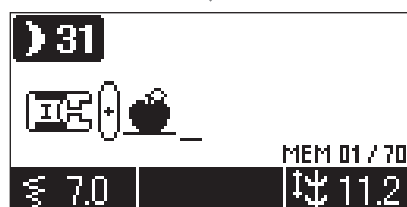


Taste drücken.



Drücken und

(Muster Nr. 31)



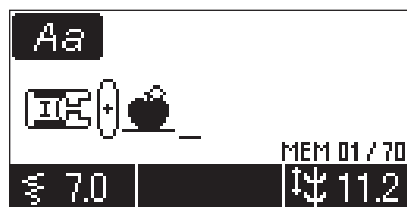
Taste drücken.

Taste oder

Taste drücken, um auszuwählen.

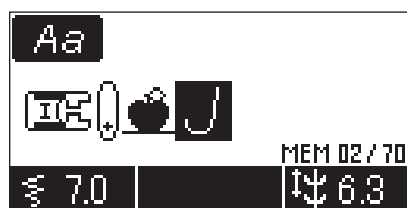


Beispiel:

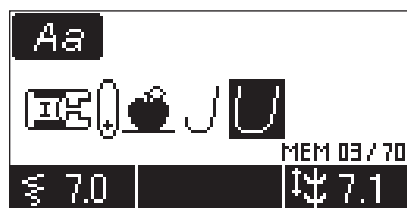


Taste drücken.

Einmal .



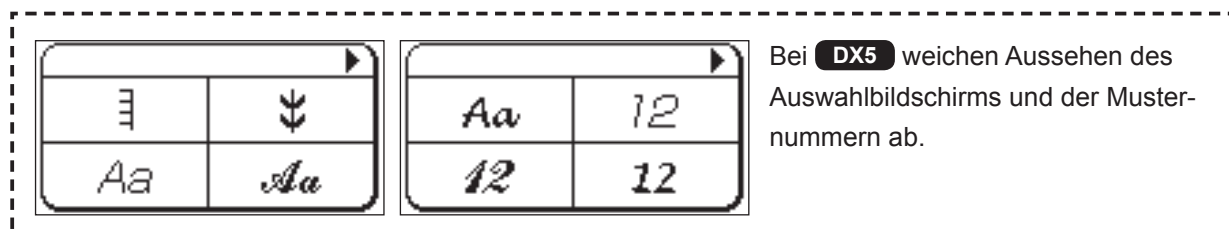
Zweimal .

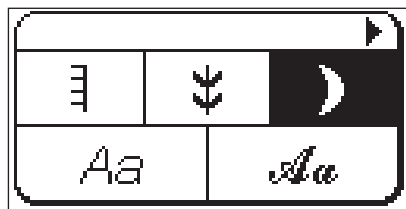


Zweimal .



Dreimal .



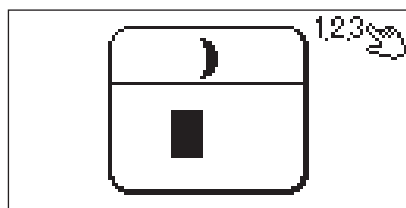


Taste  drücken.


Taste  oder

Taste  drücken, um  auszuwählen.

Taste  drücken.



Drücken  und

 (Muster Nr. 31)



Taste  drücken.

Zum Einfügen eines Zwischenraums zwischen Muster (Buchstabe) und Muster (Buchstabe):

Muster (Buchstabe) und Muster (Buchstabe) kombinieren mit gleichzeitigem Einfügen von:

DX7 Dekorative Muster 2, Nr. 52 ()

DX5 Dekorative Muster, Nr. 71 ().

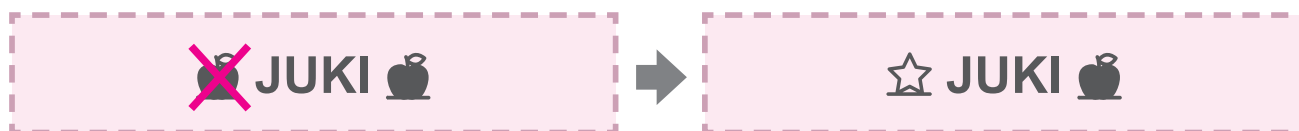
Zum Ändern der Größe des Musters (Buchstabe):

Cursor auf das gewünschte Muster (Buchstabe) setzen. Höhe und Breite werden wie folgt geändert:

Höhe: Einstellregler für Zickzack-Breite
Breite: Einstellregler für Stichlänge.

■ Muster (Buchstaben) bearbeiten

Beispiel)



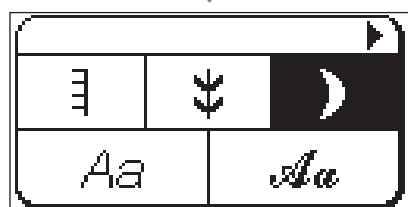
🍏 ändern in ☆ .



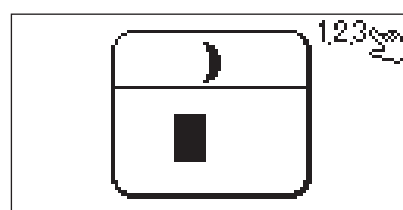
Taste drücken und den “_”(Cursor) an die zu löschende Stelle setzen.



Drücken der Taste löscht das Muster über dem Cursor “🍏”.



Taste drücken.

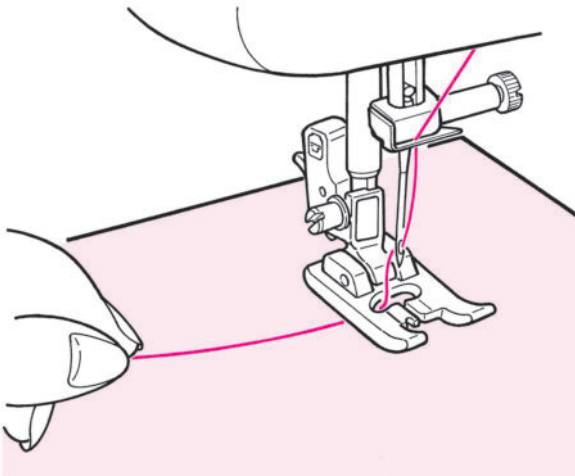


Taste drücken.



Drücken und (Muster Nr. 16)

■ Muster (Buchstaben) nähen



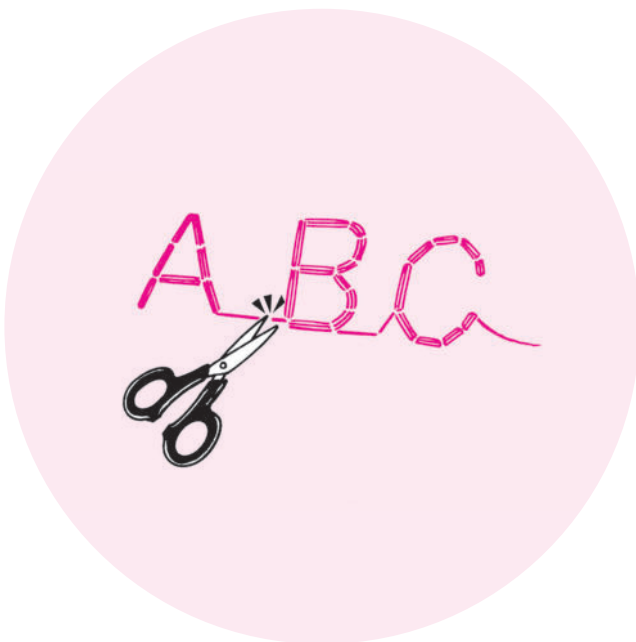
Den Nadelfaden durch den Nähfuß ziehen und zur Seite ziehen (siehe Abbildung). Stoff unter dem Nähfuß platzieren und Nähvorgang starten.

Die Maschine stoppt automatisch, wenn die Naht fertiggestellt ist.

Hinweis:

1. Das Nähtempo hängt vom gewählten Stichmuster (Buchstaben) ab.
2. Wird der automatische Fadenschneider während des Nähens benutzt, beginnt die Maschine wieder von vorn zu nähen.
3. Ist bei verdichtetem Nähen die Stichlänge zu gering (zu eng), kann die Maschine stecken bleiben.

■ Fäden zwischen Nahtübergängen entfernen

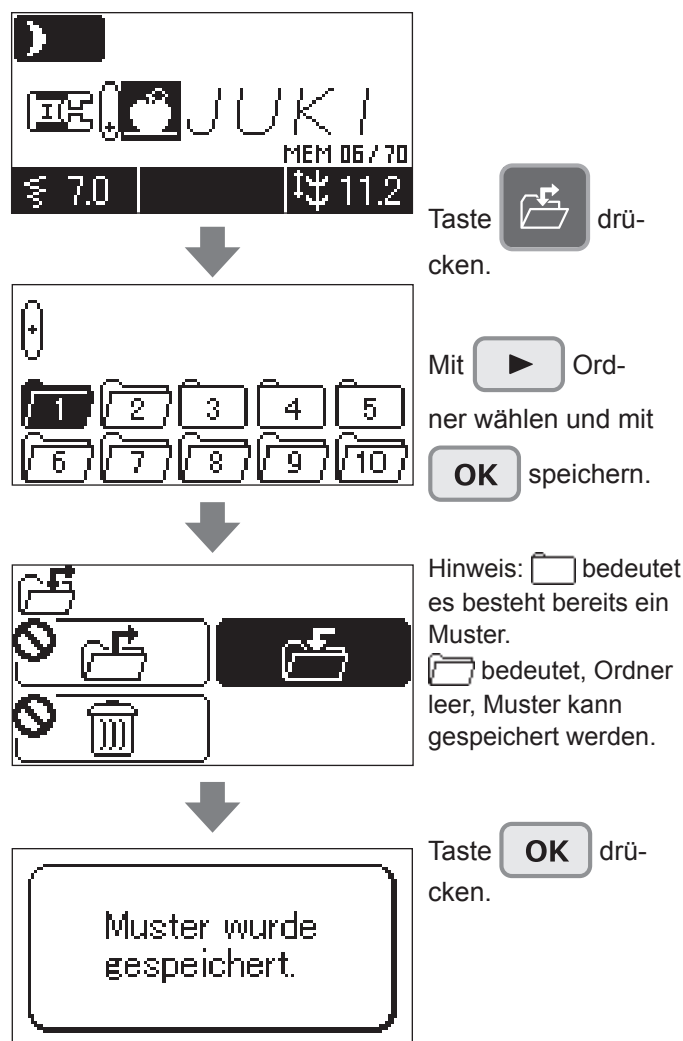


Überschüssige Fäden auf der Oberseite mit einer Schere abschneiden.

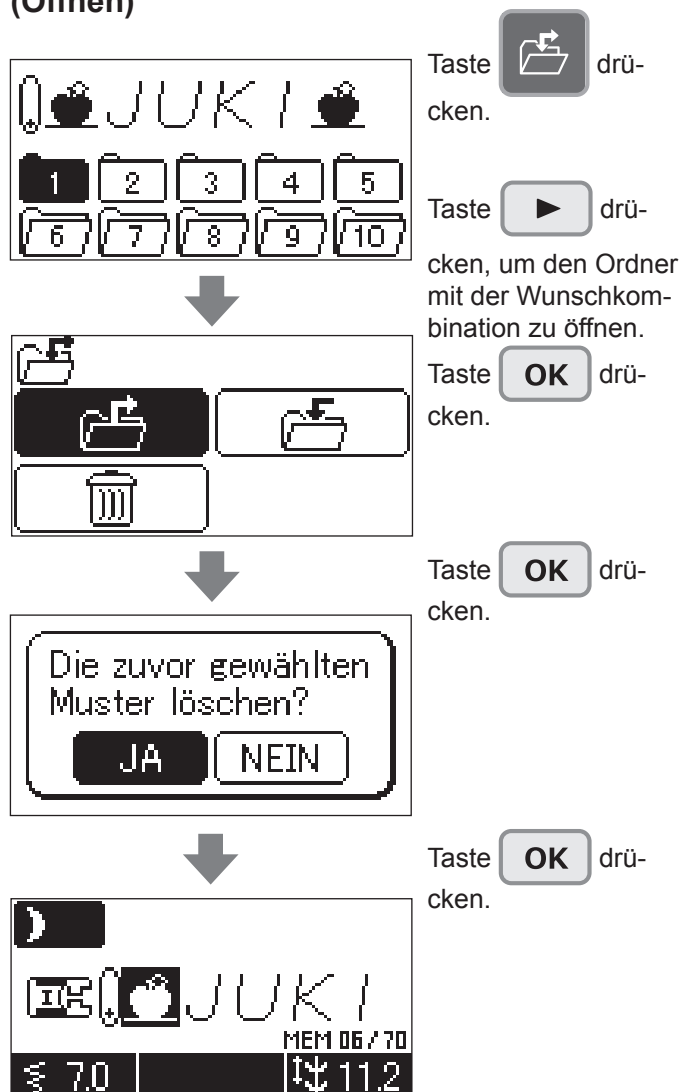
■ Muster (Buchstaben) speichern/öffnen

Buchstaben- und Punkt-Muster können kombiniert und für spätere Zwecke gespeichert werden. Zum Speichern stehen insgesamt 10 Ordner zur Verfügung.

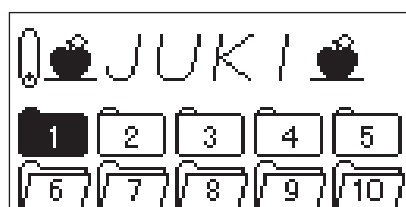
(Speichern)



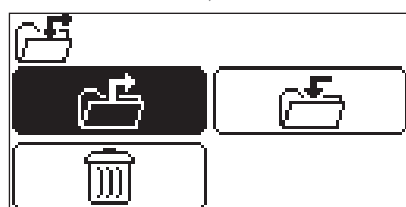
(Öffnen)



★ Den Inhalt eines Ordners löschen.

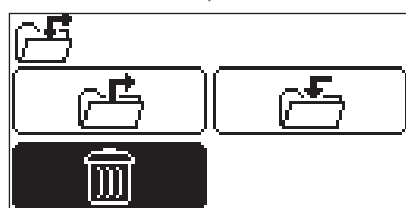



Taste  drücken.

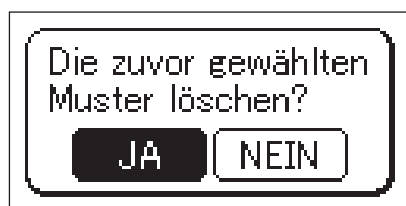


Mittels  den Ordner wählen, dessen Inhalt gelöscht werden soll.

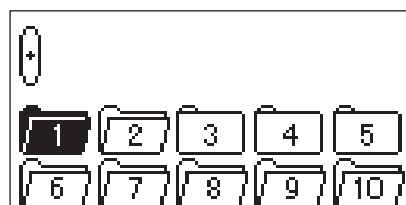
Taste **OK** drücken.



Mittels  „Löschen“ wählen, dann auf **OK** drücken.



Taste **OK** drücken.



■ Muster fortlaufend nähen

Eine Kombination aus Buchstaben und Punktstichen oder Einzelmustern kann mittels fortlaufendem Nähen ausgeführt werden.



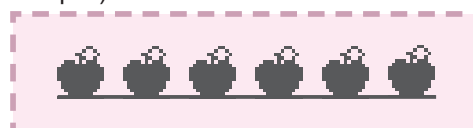
Muster wählen und Taste  drücken.

Damit wird das gewählte Muster wiederholt ausgeführt. Zwei Arten des fortlaufenden Nähens stehen zur Auswahl.

- 1 Einmal die Taste  drücken:

↕ wird angezeigt. Damit können Muster fortlaufend mit großen Zwischenintervallen genäht werden.

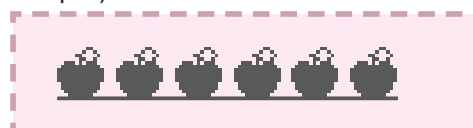
Beispiel)



- 2 Zweimal die Taste  drücken:

♥ wird angezeigt. Damit können Muster kontinuierlich mit kleinen Zwischenintervallen genäht werden.

Beispiel)













Erneutes Drücken der Taste  hebt das fortlaufende Nähen auf.


* **Wird das fortlaufende Nähen während des Nähvorgangs aufgehoben, stoppt die Maschine nach Fertigstellung des angefangenen Musters.**


Auswahl der Zeichen

Aa	Àà	Áá	Ââ
----	----	----	----

	Anzahl Tastendrücke													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
 1 @, /	@	!	&	'	()	,	.	?	—	•	/	:	;
 2 A B C a b c	A	B	C	a	b	c								
 3 D E F d e f	D	E	F	d	e	f								
 4 G H I g h i	G	H	I	g	h	i								
 5 J K L j k l	J	K	L	j	k	l								
 6 M N O m n o	M	N	O	m	n	o								
 7 P Q R S p q r s	P	Q	R	S	p	q	r	s						
 8 T U V t u v	T	U	V	t	u	v								
 9 W X Y Z w x y z	W	X	Y	Z	w	x	y	z						
 0 —	—													

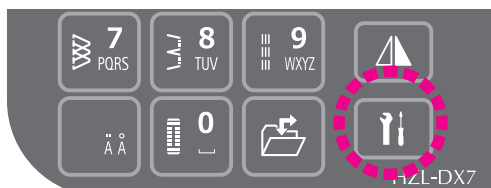
12	12	12	12
----	----	----	----

	Anzahl Tastendrücke
	1
 1 @, /	1
 2 A B C a b c	2
 3 D E F d e f	3
 4 G H I g h i	4
 5 J K L j k l	5
 6 M N O m n o	6
 7 P Q R S p q r s	7
 8 T U V t u v	8
 9 W X Y Z w x y z	9
 0 —	0

		Anzahl Tastendrücke				
		1	2	3	4	5
	Direkt nach der Auswahl A	Ä	Å	Æ	A	
	Direkt nach der Auswahl a	à	ä	å	a	
	Direkt nach der Auswahl C	Ç	C			
	Direkt nach der Auswahl c	ç	c			
	Direkt nach der Auswahl e	è	é	ê	ë	e
	Direkt nach der Auswahl i	ì	í			
	Direkt nach der Auswahl N	Ñ	N			
	Direkt nach der Auswahl n	ñ	n			
	Direkt nach der Auswahl O	Ö	ø	Ø		
	Direkt nach der Auswahl o	ò	ö	ø	œ	o
	Direkt nach der Auswahl U	Ü	U			
	Direkt nach der Auswahl u	ù	ü	u		
	Andere Buchstaben	Keine Auswahl				



Optionen und ihre Anwendung



■ Optionen

				Werkseinstellung	Bei Neuwahl eines Musters	Wenn der Netzschalt aus- und wieder eingeschaltet wurde
①		Nahtbreite für Knopflocher ändern	Zur Änderung der Breite der Knopflochnaht.	Standard	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die Einstellung geht in Werkseinstellung zurück.
②		Nadelposition ändern	Zur Änderung der Ausgangslinie des Stiches.	(in Abhängigkeit vom Muster)	Die Einstellung geht in Werkseinstellung zurück.	Die Einstellung geht in Werkseinstellung zurück.
③		Endlage der Nadel wählen	Wahl der Nadelposition (Nadel oben oder unten), wenn die Nähmaschine stoppt.	Stoppt mit Nadel unten	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
④		Nähen mit Zwillingsnadel	Wahl der Option Nähen mit Zwillingsnadel.	Einzelnadel	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑤		Fußschalterfunktion	Wahl der Funktion, die mit Treten des vorderen Fußschalterbereichs ausgelöst werden soll. Folgende Funktionen stehen zur Wahl: "Rückwärtsstich", "Steppstich", "Halbstich nähen" "Einzelstichnähen", "Nähfuß heben/ senken" „Fadenschneiden" und „AUS“.	Rückwärtsstich	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑥		Nähfuß-Schwenkfunktion	Bei Auswahl dieser Option hält die Maschine mit angehobenem Nähfuß und der Nadel in Stellung unten an.	EIN	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑦		Schwenkhöhe einstellen	Bei Verwendung der Schwenkfunktion kann hiermit die Höhe des Nähfußes eingestellt werden. Einstellbereich: 2,0 – 6,0 mm (in 1mm Schritten einstellbar)	2,0	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑧		Höhe für Schwebefunktion einstellen	Bei Verwendung der Schwebefunktion nach Drücken der Taste kann hiermit die Höhe des Nähfußes eingestellt werden. Einstellbereich: 0,0 – 2,5 mm (in 0,1mm Schritten einstellbar).	0,5	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑨		Nähfußlüften nach Fadenschneiden	Hiermit kann ausgewählt werden, ob der Nähfuß nach Abschneiden des Fadens automatisch angehoben werden soll.	EIN	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑩		Stichbild anpassen	Diese Funktion wird zur Anpassung der Musterform genutzt. Einstellbereich: -30 - 30	0	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑪		Regelbare Startgeschwindigkeit	Zur Einstellung der Stichgeschwindigkeit bei Nähbeginn.	Langsam	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑫		Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit	Zur Einstellung der Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches.	Langsam	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑬		Anleitung	Anzeige einer Anleitung zum Aufspulen des Unterfadens, Einsetzen der Spule, Einfädeln des Oberfadens und Wechseln von Nadel und Nähfuß auf dem Bildschirm.	-	-	-
⑭		Berührungsempfindlichkeit der Anzeige ändern	Die Berührungsempfindlichkeit des Touchscreens kann in fünf Schritten eingestellt werden.	3,0	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑮		Kontrast der LCD-Anzeige	Kontrast der LCD-Anzeige kann in 11 Stufen eingestellt werden.	6	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑯		Lautstärke Tastentöne einstellen	Zur Einstellung der Lautstärke, die beim Drücken der Tasten des Touchscreens hörbar ist.	Laut	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑰		Sprache einstellen	Sie können aus 8 Sprachen oder Piktogrammen wählen.	(in Abhängigkeit vom Land)	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die laufende Einstellung wird beibehalten
⑱		Stichdehnung	Die Länge folgender Muster kann angepasst werden: (Dekorativ 2 DX7 Nr. 53–69 u. DX5 Dekorativ: Nr.72-84). Einstellbereich: Größe 1 - 5	(in Abhängigkeit vom Muster)	Die laufende Einstellung wird beibehalten	Die Einstellung geht in Werkseinstellung zurück.
⑲		Einstellungen löschen	Alle Einstellungen können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.	-	-	-

① Nahtbreite für Knopflöcher ändern

Die Breite der Knopflochnaht kann geändert werden.

* Diese Option steht beim Knopflochnähen zur Verfügung.



Schmal

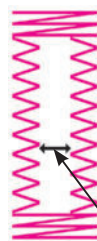


Standard



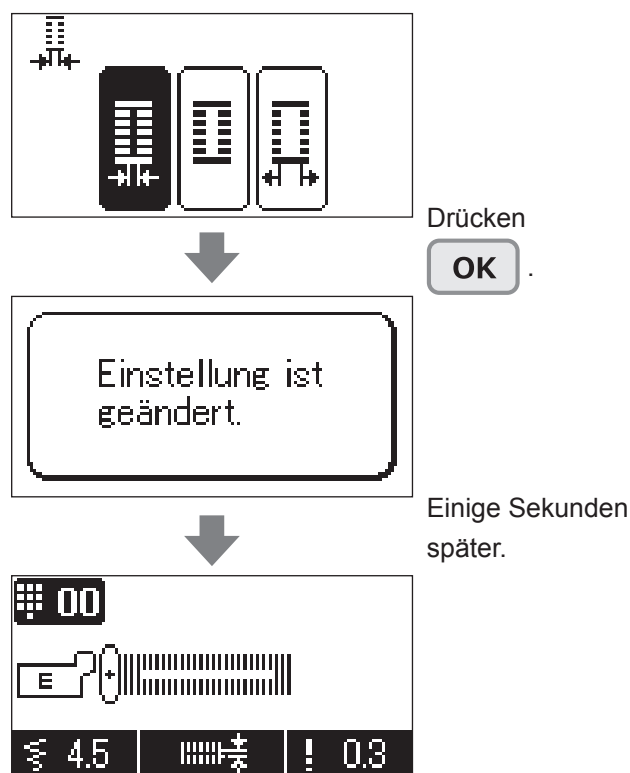
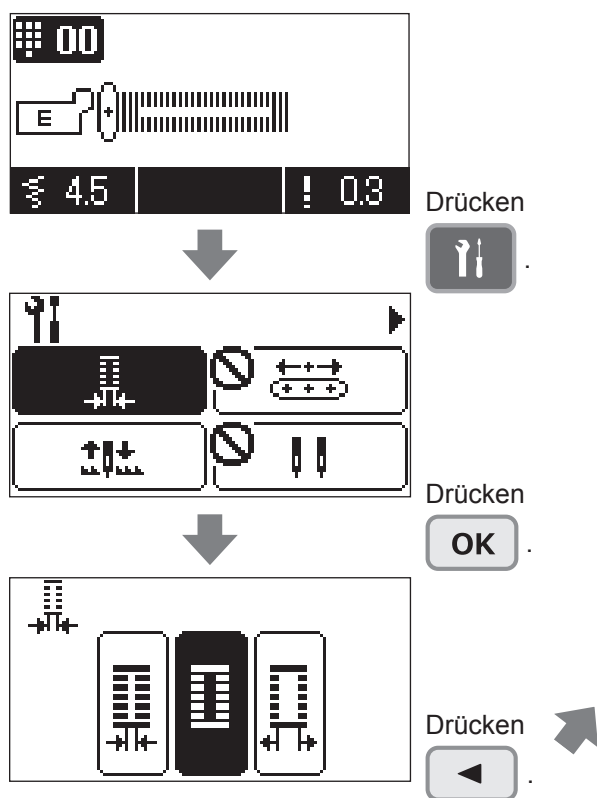
Breit

* Werkseinstellung: "Standard".



Nahtbreite

Beispiel) Nahtbreite reduzieren



Damit ist die Breite geändert.

* Vorsicht beim Öffnen des Knopflochs mit dem Nahttrenner: Nicht in die Stiche schneiden.

* Durch Aus- und Wiedereinschalten der Maschine kehrt die Einstellung auf „Standard“ zurück.

② Nadelposition ändern

Die Ausgangslinie des Stiches kann geändert werden.



Nadelpositi-
on links



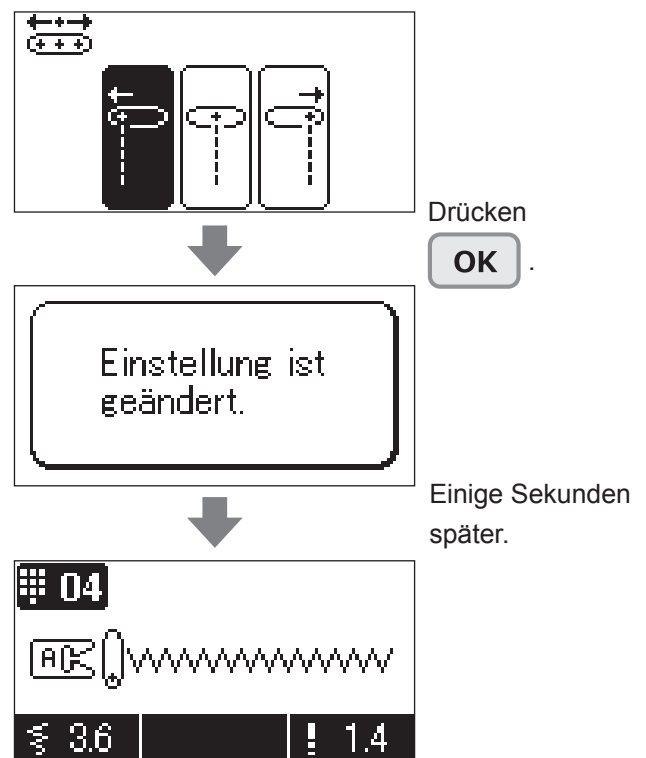
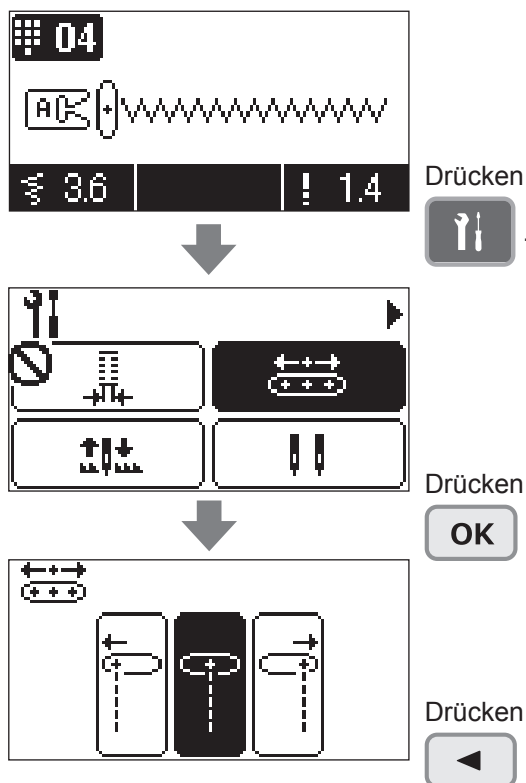
Mittige Nadel-
position



Nadelpositi-
on rechts

* Werkseinstellung hängt vom Muster ab.

Beispiel) Nadel für Zickzackstich in linke Position bringen.



Die Nadelposition wurde auf "links" gesetzt.

- * Bei einem kombinierten Stichmuster gilt die geänderte Nadelposition dann auch für alle anderen gewählten Muster.
Eine Ausnahme sind Kombinationen mit Buchstaben. Bei Buchstaben ändert sich die Nadelposition nicht.
- * Nach einer Änderung der Nadelposition oder bei Auswahl eines anderen Stichmusters, kehrt die Nadel in die Werkseinstellung zurück.

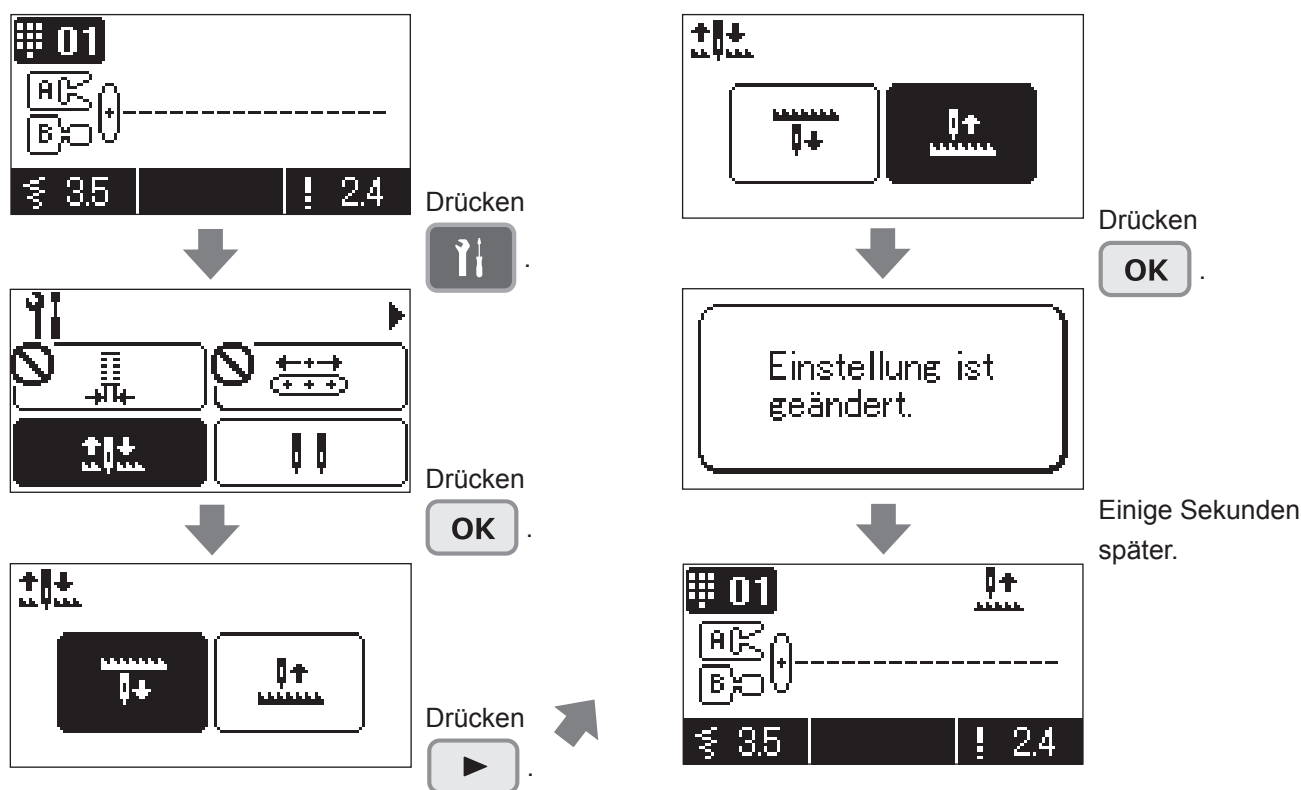
③ Endlage der Nadel wählen

Wahl der Nadelposition (Nadel oben oder unten), wenn die Nähmaschine stoppt.

* Werkseinstellung: Maschine stoppt mit Nadel unten.

* Bei Anwahl der Position „Nadelstopp oben“, wird die Schwenkfunktion des Nähfußes automatisch abgeschaltet.

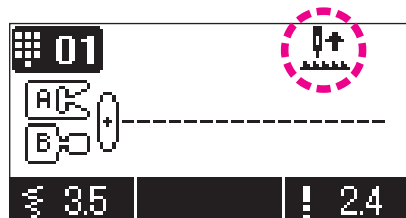
Beispiel) Einstellung der Nadelstopp-Position mit Nadel oben:



Die Nadelstopp-Position wurde auf „oben“ gesetzt.

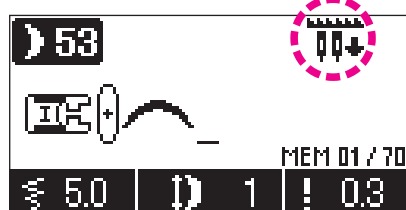
* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

<Anzeige auf dem Bildschirm>



Einzelnadel

	Nadel stoppt in der höchsten Position
Keine Anzeige	Nadel stoppt in der untersten Position




Zwillingsnadel

	Nadel stoppt in der obersten Position
	Nadel stoppt in der untersten Position

④ Nähen mit Zwillingssnadeln

Mit Zwillingssnadeln können wunderschöne Zierstiche genäht werden.

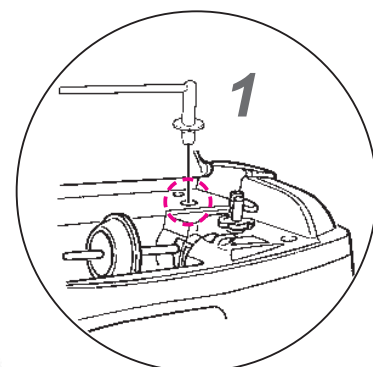
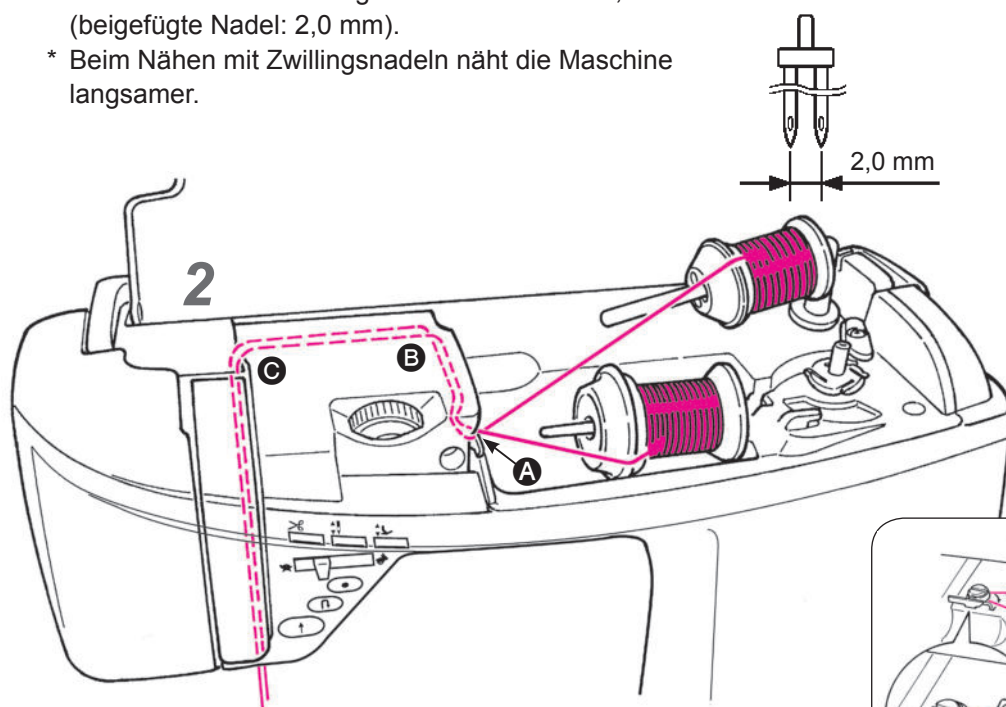
- * Vor Gebrauch von Zwillingssnadeln Option auswählen mittels . In jedem Fall eine Nähprobe machen.
- * Zum Nähen mit Zwillingssnadeln nur Garne kleiner als Nr. 60 verwenden.
- * Benutzen Sie nur Zwillingssnadeln der Größe 2,0 mm (beigefügte Nadel: 2,0 mm).
- * Beim Nähen mit Zwillingssnadeln näht die Maschine langsamer.



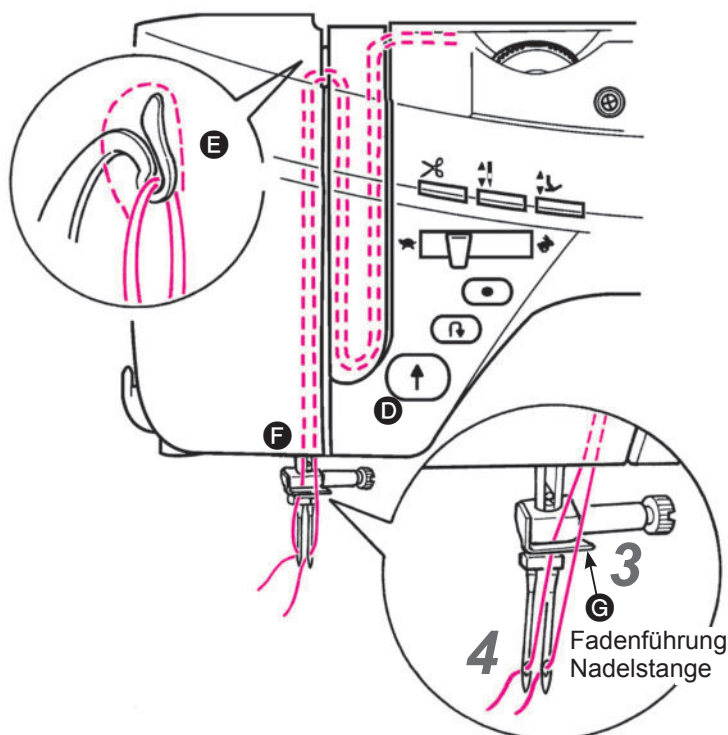
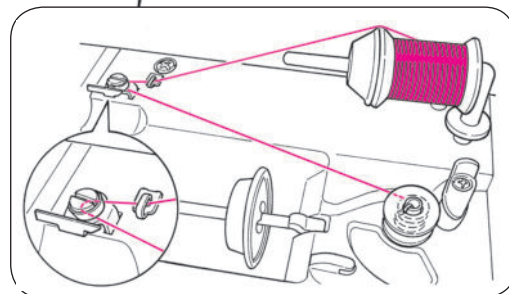
Achtung

Vor dem Wechsel des Nähfußes Maschine vom Netz trennen.

Muster Nr.	Direkt: 1, 4, 5, 9	
	DX7 Praktisch: 01~06, 16, 17 Quilten: 03 Dekorativ 2: 53~60	DX5 Praktisch: 01~06 Quilten: 03 Dekorativ: 72~78
Nähfuß	Standardfuß (A) Manueller Knopflochfuß (I)	



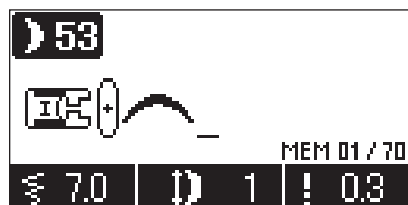
* Man kann auch mit einem zusätzlichen Garnrollenstift spulen.



■ Nadeln einfädeln

- 1 Den zusätzlichen Garnrollenstift einsetzen.
 - 2 Den Faden erst um die Führung **A** legen. Danach beide Fäden gemeinsam von **B** bis **F** führen.
 - 3 Den Faden für die rechte Nadel nicht durch **G** führen.
 - 4 Jetzt jede Nadel einzeln einfädeln.
- * Der automatische Nadeleinfädler kann hier nicht benutzt werden. Jede Nadel per Hand einfädeln.
- * Bei Zwillingssnadeln kann der automatische Fadenschneider nicht benutzt werden.

■ Einstellung Nähen mit Zwillingesnadeln



* Ein Stichmuster wählen, das für Zwillingesnadeln geeignet ist.

Drücken



Taste drücken



oder

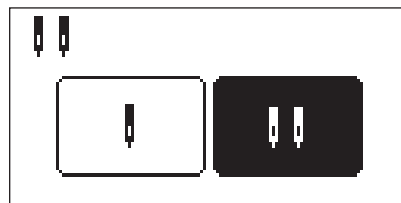


dreimal.

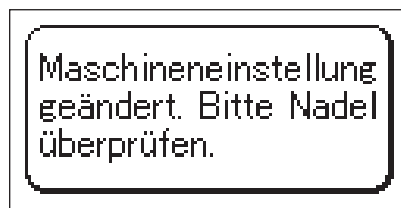
Drücken



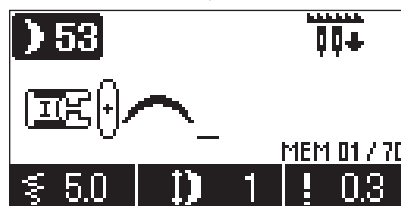
Drücken



Drücken



Einige Sekunden später.



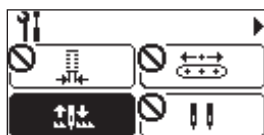
Am Bildschirm wird das Symbol für Zwillingesnadeln gezeigt.

- * Beim Nähen mit einer Zwillingesnadel steht nur eine begrenzte Auswahl an Stichmustern zur Verfügung. Auch die Stichlänge und die Zickzackbreite werden auf das Nähen mit Zwillingesnadeln angepasst.
- * Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

* Die Funktion Zwillingesnadeln ist nicht verfügbar, wenn ein Stichmuster ausgewählt wurde, das sich nicht für Zwillingesnadeln eignet.

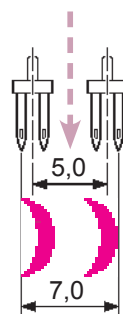


Durch Symbol angezeigt.



Die Einstellung Zwillingesnadeln ist nur möglich, wenn ein geeignetes Muster und gleichzeitig die Nadelstellung mittige Position gewählt wurde.

* Max. Zickzackbreite beträgt 7,0mm, angezeigt wird aber nur **5.0**.



Beispiel Stichmuster

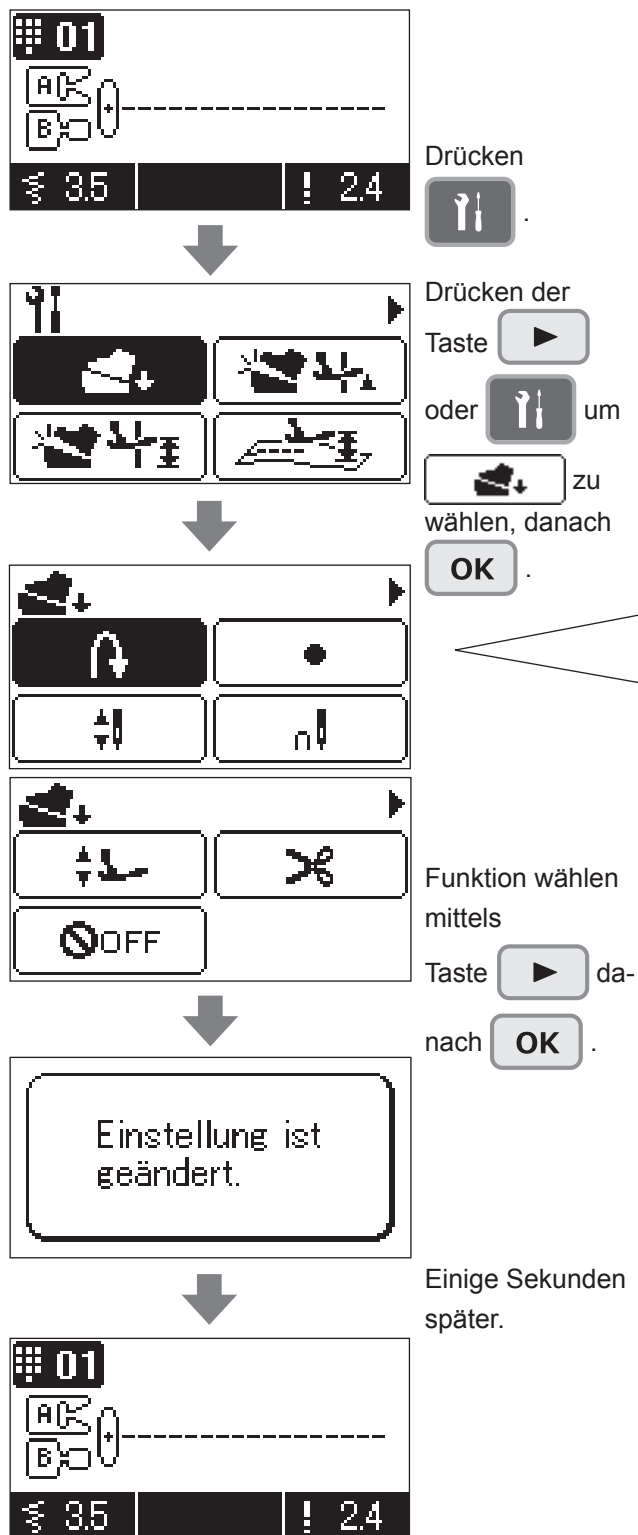


Maximal 7,0 mm

⑤ Fußschalterfunktion

Wahl der Funktion, die mit Treten des vorderen Fußschalterbereichs ausgelöst werden soll. Folgende Funktionen stehen zur Wahl: „Rückwärtsstich“, „Steppstich“, „Halbstich nähen“ „Einzelstichnähen“, „Nähfuß heben/senken“, „Fadenschneiden“ und „AUS“.

* Werkseinstellung: „Rückwärtsstich“



Die Funktion des Fußschalters wurde eingestellt.

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausund Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.



1 Einstellung des Fußschalters für Rückwärtsstich

Bei Anwahl dieser Funktion näht die Maschine beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs Rückwärtsstich.



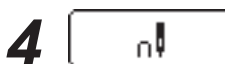
2 Einstellung des Fußschalters für Steppstich

Bei Anwahl dieser Funktion näht die Maschine beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs Steppstich.



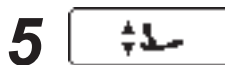
3 Einstellung des Fußschalters für Halbstich

Bei Anwahl dieser Funktion näht die Maschine beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs einen Halbstich.



4 Einstellung des Fußschalters für das Einzelstichnähen

Bei Anwahl dieser Funktion näht die Maschine beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs einen einzelnen Stich.



5 Einstellung des Fußschalters für Nähfuß anheben/senken

Bei Anwahl dieser Funktion hebt/senkt sich der Nähfuß beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs.



6 Einstellung des Fußschalters für Fadenschneiden

Bei Anwahl dieser Funktion schneidet der Fadenschneider den Faden beim Treten des vorderen Fußschalterbereichs ab.



7 Einstellung AUS

Die Funktion des Fußschalters wurde abgeschaltet.

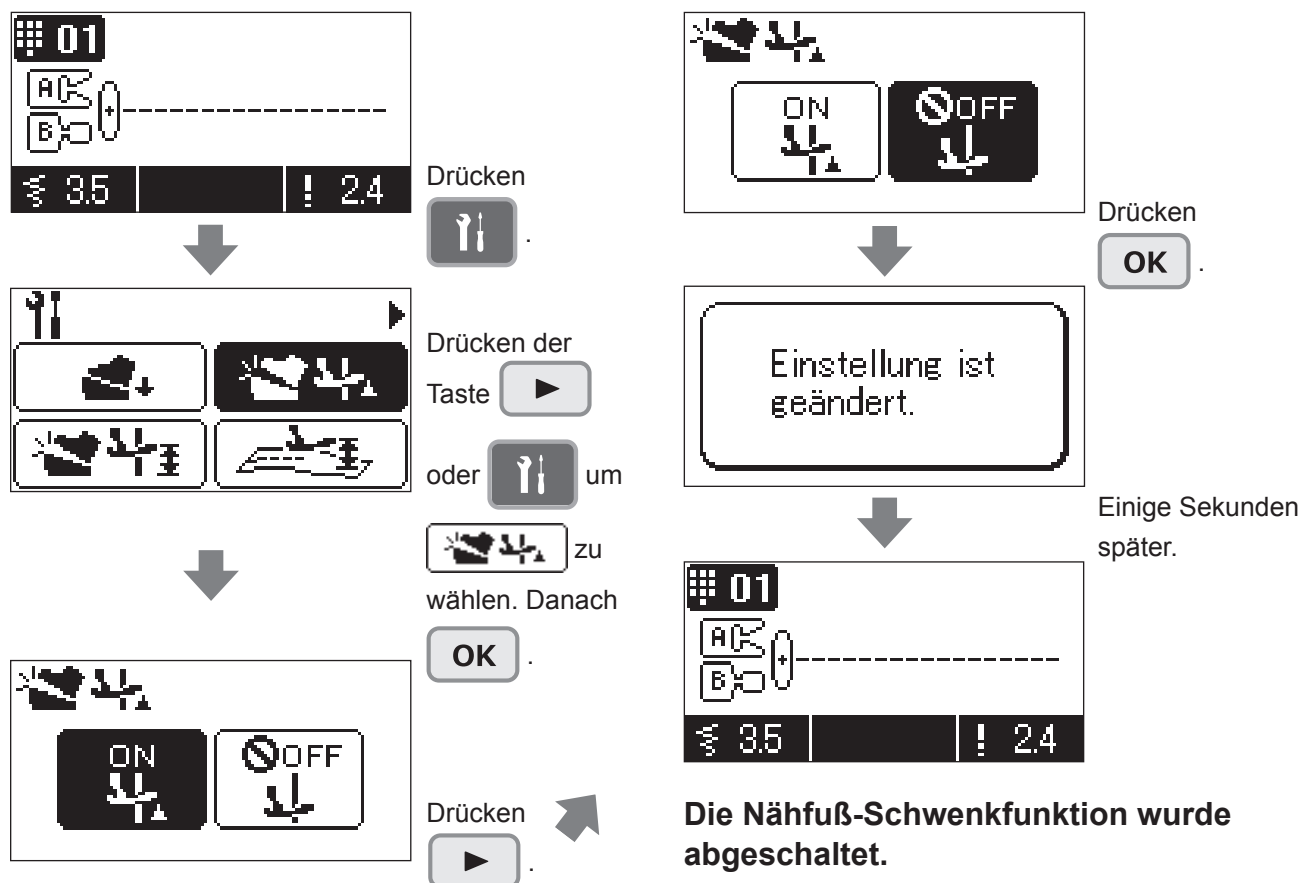
⑥ Nähfuß-Schwenkfunktion

Bei Auswahl dieser Option hält die Maschine mit angehobenem Nähfuß und der Nadel in Stellung unten an.

- * Bei Anwahl der Position „Nadelstopp oben“, wird die Schwenkfunktion des Nähfußes automatisch abgeschaltet.

Beispiel) Abschalten der Nähfuß-Schwenkfunktion

* Werkseinstellung: EIN.



* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

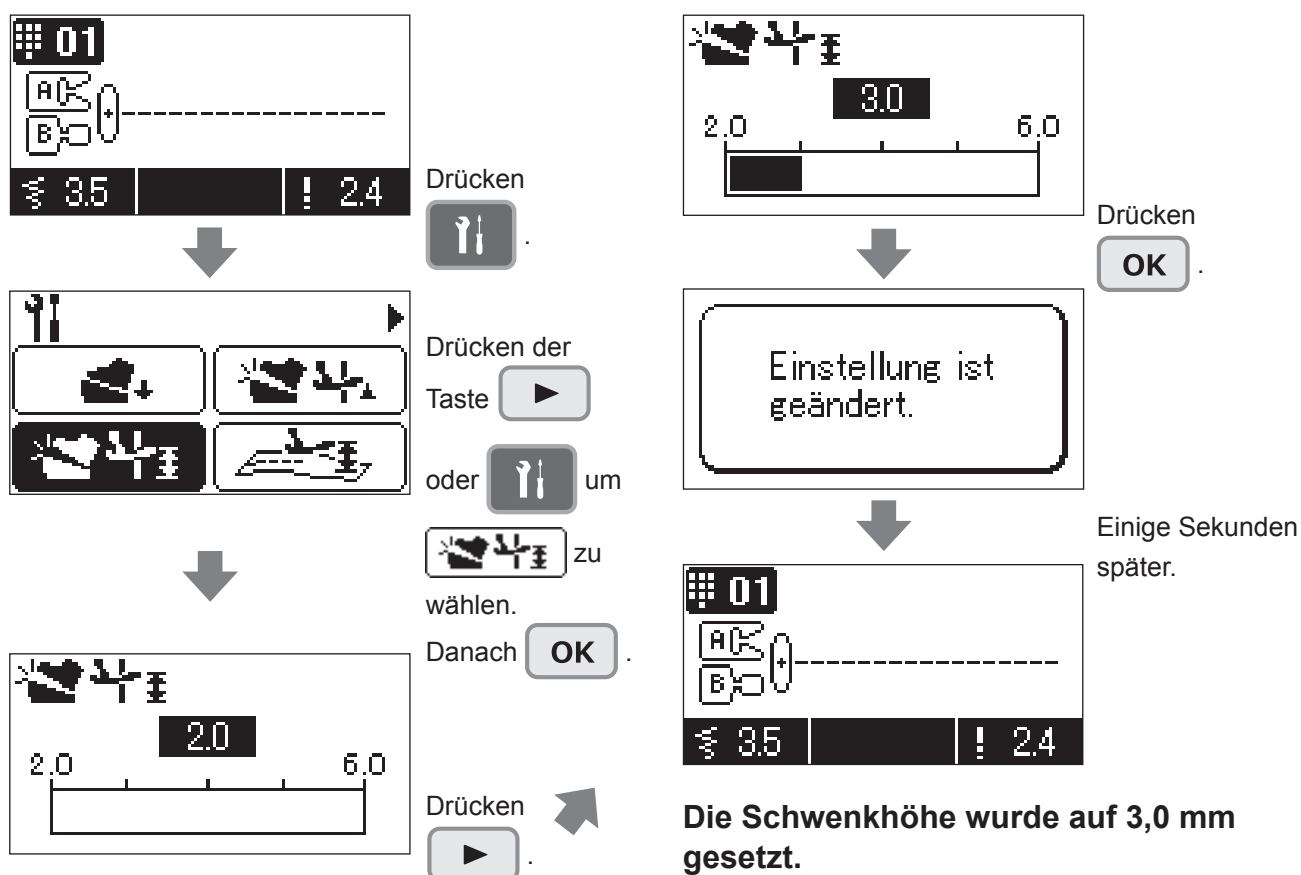
⑦ Schwenkhöhe einstellen

Bei Verwendung der Schwenkfunktion kann hiermit die Höhe des Nähfußes eingestellt werden.

Einstellbereich: 2,0 – 6,0 mm (in Schritten von 1 mm einstellbar)

* Werkseinstellung: 2,0 mm

Beispiel) Einstellung der Schwenkhöhe auf 3,0 mm



* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

⑧ Höhe für Schwebefunktion einstellen

Bei Verwendung der Schwebefunktion durch Drücken der entsprechenden Taste kann hiermit die Höhe des Nähfußes eingestellt werden.

In diesem Stichmodus wird der Geradstich (Stichmusterauswahl Nr. 1) automatisch ausgewählt.

Einstellbereich: 0,0 – 2,5 mm (in Schritten von 0,1 mm einstellbar)

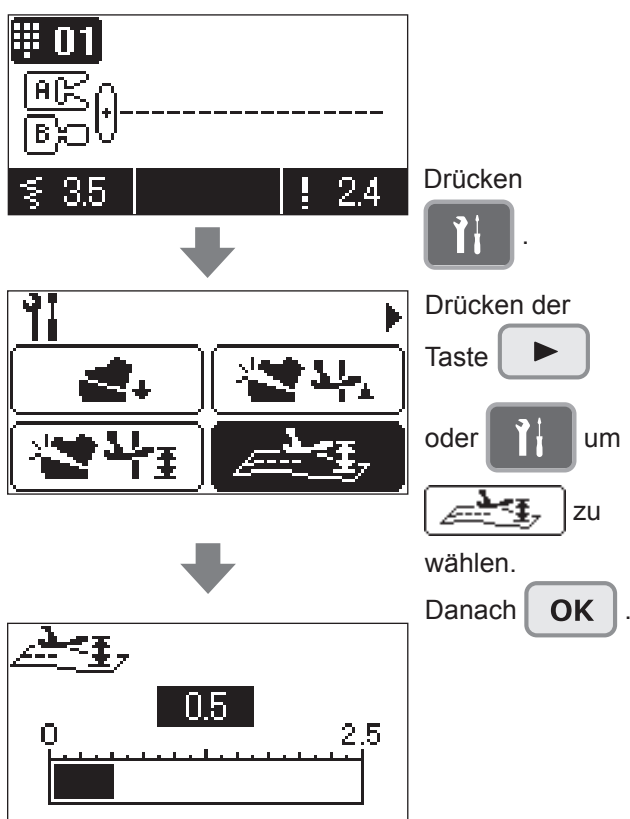
* Werkseinstellung: 0,5 mm



Schwebefunktion

Diese Funktion dient dazu, den Nähfuß während des Nähens leicht anzuheben. Diese Funktion wird beim Quilten eingesetzt oder auch für Stoffe (wie z.B. Samt), bei denen ein Verschieben zwischen den Schichten auftreten könnte.

● Höhe für Schwebefunktion einstellen

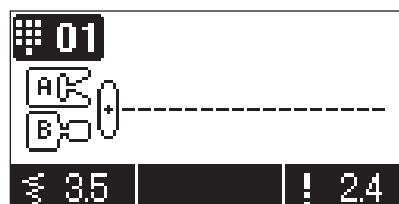


Nach Abschluss der Einstellung

Drücken der Taste **OK**.



Einige Sekunden später.



Die Höhe für die Schwebefunktion wurde geändert.

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

Mittels die Höhe des Nähfußes so ein-

stellen, dass der Stoff ausreichend gehalten wird.

Zum Probenähen ein Stück des gleichen Materials, mit dem später genäht werden soll, unterlegen. Höhe des Nähfußes am Einstellungsbildschirm einstellen und eine Probenahrt nähen.

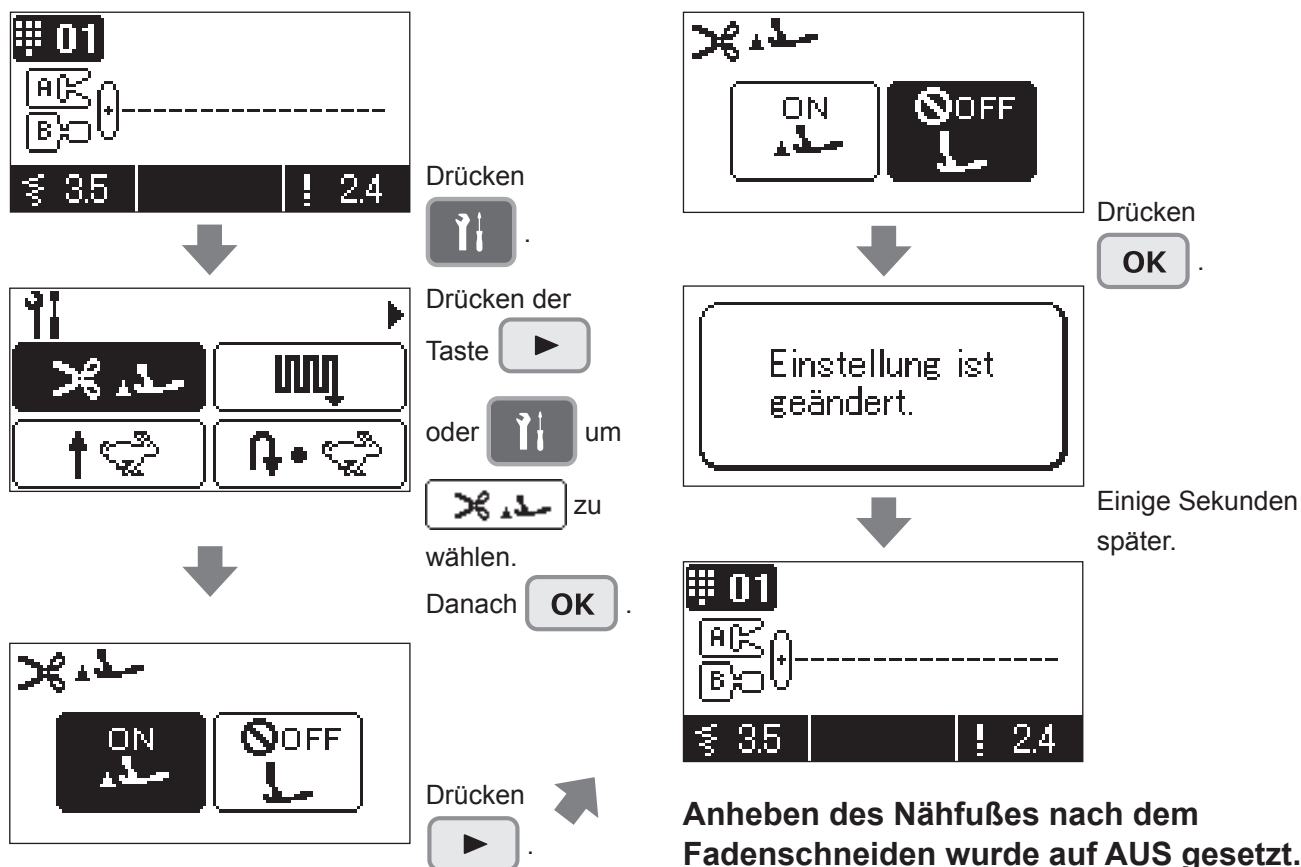
Ist der Nähfuß zu hoch eingestellt, wird der Stoff nicht korrekt geführt und verschiebt sich. Dann muss entsprechend nachkorrigiert werden.

⑨ Einstellung Nähfußhub nach dem Fadenschneiden

Hiermit kann ausgewählt werden, ob der Nähfuß nach dem Abschneiden des Fadens automatisch angehoben werden soll.

Beispiel) Anheben des Nähfußes nach dem Fadenschneiden auf AUS setzen.

* Werkseinstellung: EIN.



* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

10 Stichbild anpassen

Diese Funktion wird zur Anpassung der Musterform genutzt.

Einstellbereich: -30 - 30

Beispiel)

Richtige Form

Wenn die rechte Seite höher liegt als die linke

Einstellbereich
+01 ~ +30

Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch Drücken der

◀
▶
Taste.

Wenn die rechte Seite tiefer liegt als die linke

Einstellbereich
-01 ~ -30

Einstellung während der Probenahrt vornehmen durch Drücken der

◀
▶
Taste.

Drücken

Drücken der Taste ▶

oder um zu wählen.

Danach .

Nach Abschluss des Einstellung, Taste drücken.

Einstellung ist geändert.

Einige Sekunden später.

Die Musteranpassung wurde abgeschlossen.

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

Mittels der Tasten ◀ ▶ das Muster während des Probenähens einstellen.

11 Regelbare Anfangsstichgeschwindigkeit

Zur Einstellung der Stichgeschwindigkeit bei Nähbeginn.



Langsam



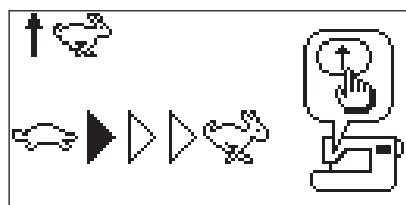
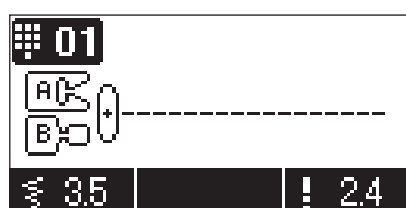
Standard



Schnell

* Werkseinstellung: „Langsam“.

Beispiel) Erhöhung der Stichgeschwindigkeit bei Nähbeginn



Drücken



Drücken der
Taste

oder um

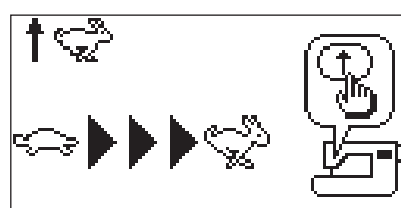
zu

wählen.

Danach

Zweimal

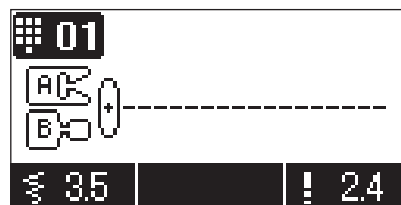
drücken.



Drücken



Einige Sekunden
später.



Die Stichgeschwindigkeit zu Nähbeginn wurde auf „schnell“ gesetzt.

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

12 Regelbare Rückwärtsstichgeschwindigkeit

Zur Einstellung der Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches und des Steppstiches.



Langsam



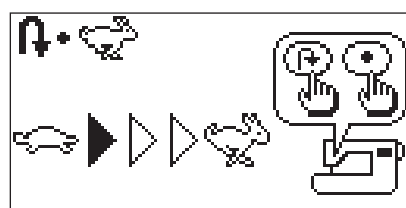
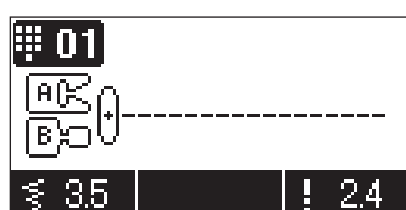
Standard



Schnell

* Werkseinstellung: „Langsam“.

Beispiel) Nähgeschwindigkeit des Rückwärtsstiches (Steppstiches) erhöhen



Drücken



Drücken der
Taste



oder



um

zu
wählen.

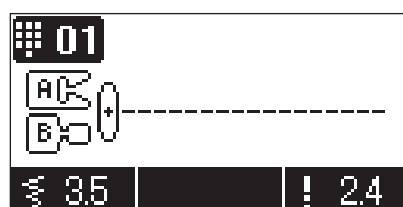
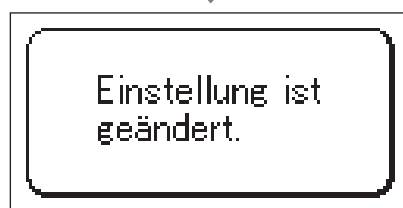
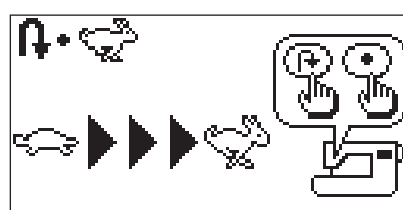
Danach



Zweimal



drücken.



Drücken



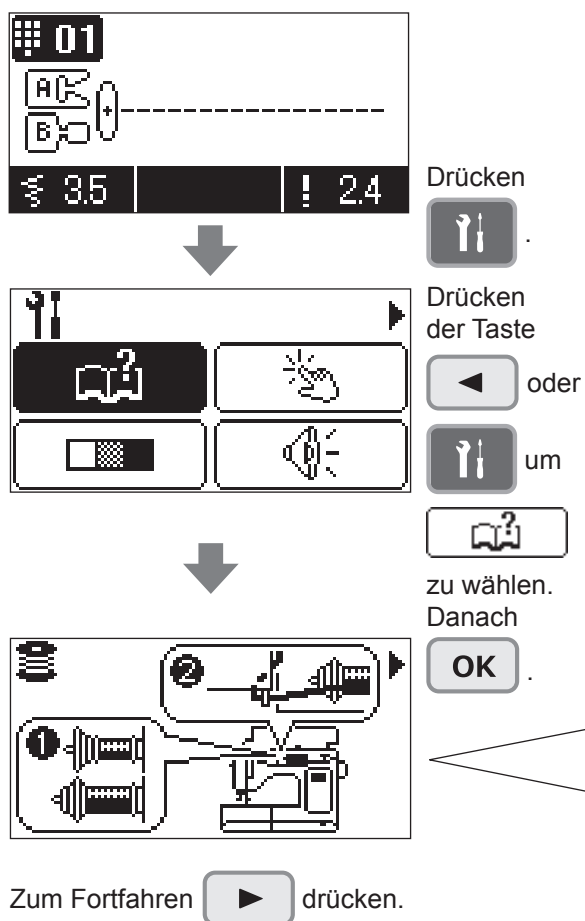
Einige Sekunden
später.

Die Geschwindigkeit des Rückwärtsstiches (Steppstiches) wurde jetzt auf „Schnell“ gesetzt.

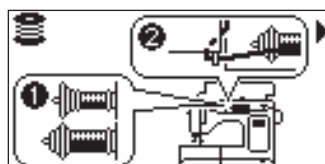
* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

⑬ Anleitung

Am Bildschirm kann eine Anleitung zum Aufspulen des Unterfadens, Einsetzen der Spule, Einfädeln des Oberfadens und Wechseln von Nadel und Nähfuß abgerufen werden.



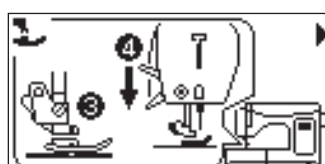
**<Unterfaden
aufspulen>**



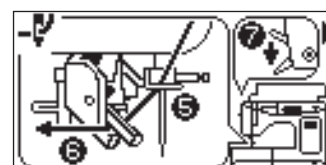
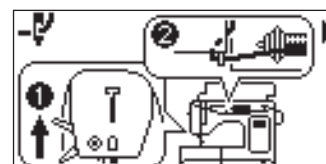
<Spule einsetzen>



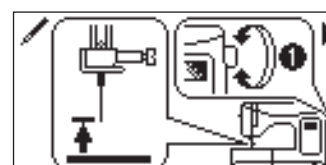
<Nähfuß wechseln>



<Oberfaden einfädeln>



<Nadel wechseln>



Drücken von **C** oder **OK** schließt die Anleitung.

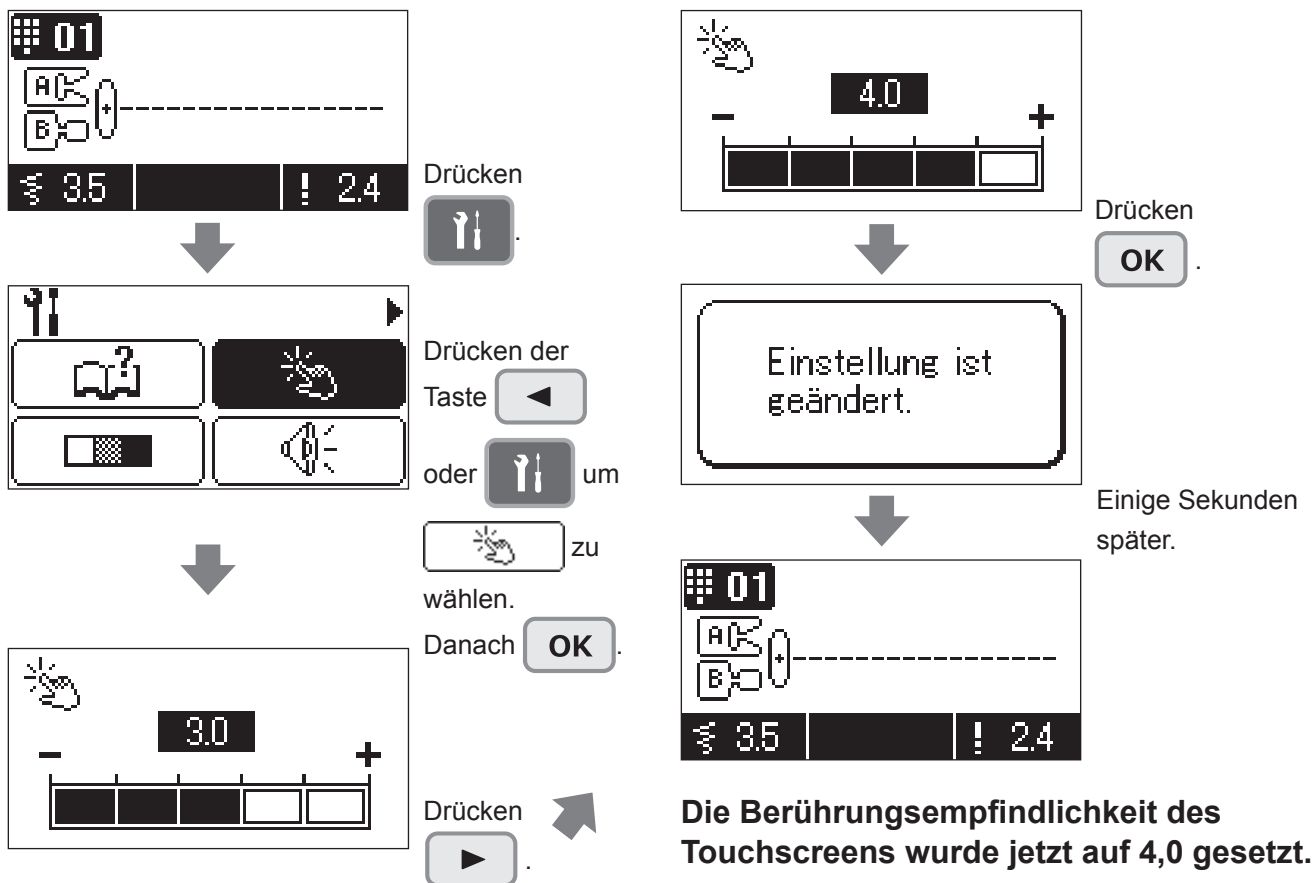
14 Berührungsempfindlichkeit der Anzeige einstellen

Die Berührungsempfindlichkeit des Touchscreens kann in fünf Schritten eingestellt werden.

Einstellungsbereich: 1,0 – 5,0

* Werkseinstellung: 3,0

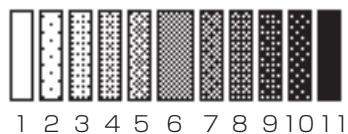
Beispiel) Berührungsempfindlichkeit des Touchscreens erhöhen (auf 4,0)



* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

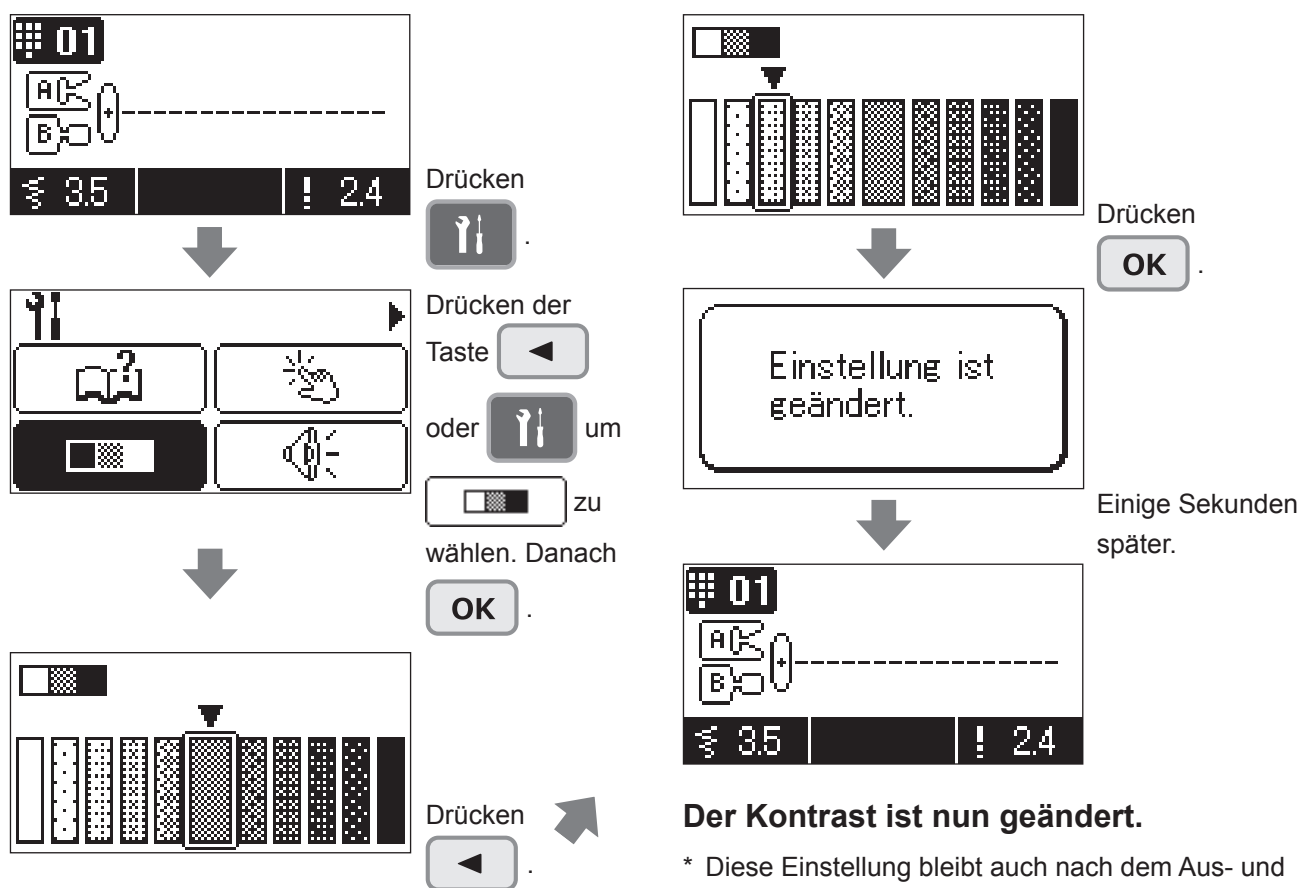
15 Kontrast der LCD-Anzeige einstellen

Der Kontrast der LCD-Anzeige kann in 11 Stufen eingestellt werden.



* Werkseinstellung: 6

Beispiel) Kontrast reduzieren



16 Lautstärke Tastentöne einstellen

Zur Einstellung der Lautstärke, die beim Drücken der Tasten des Touchscreens hörbar ist.



Lautlos



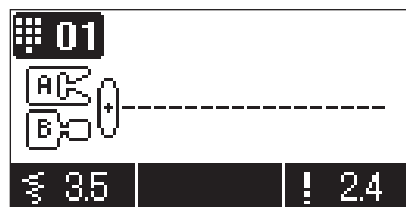
Leise



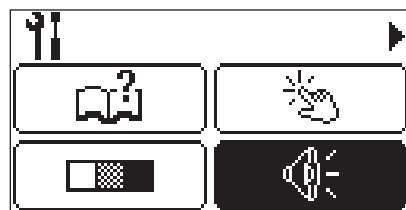
Laut

* Werkseinstellung: „Laut“

Beispiel) Lautstärke auf „lautlos“ setzen



Drücken



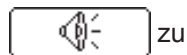
Drücken der
Taste



oder



um

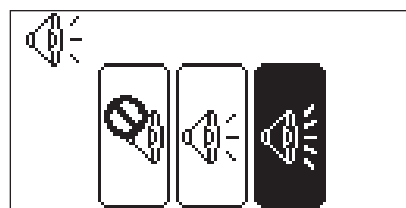


zu

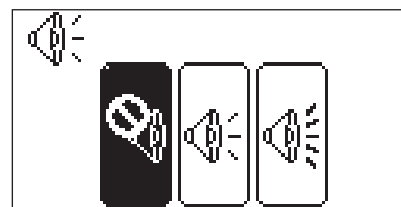
wählen.

Danach

OK



Drücken

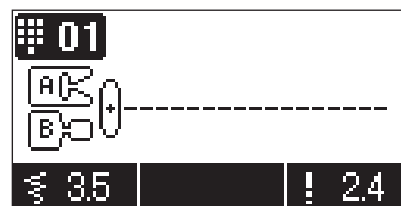


Drücken

OK



Einige Sekunden
später.



Die Lautstärke wurde geändert. Das Drücken der Tasten erzeugt keinen Ton.

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

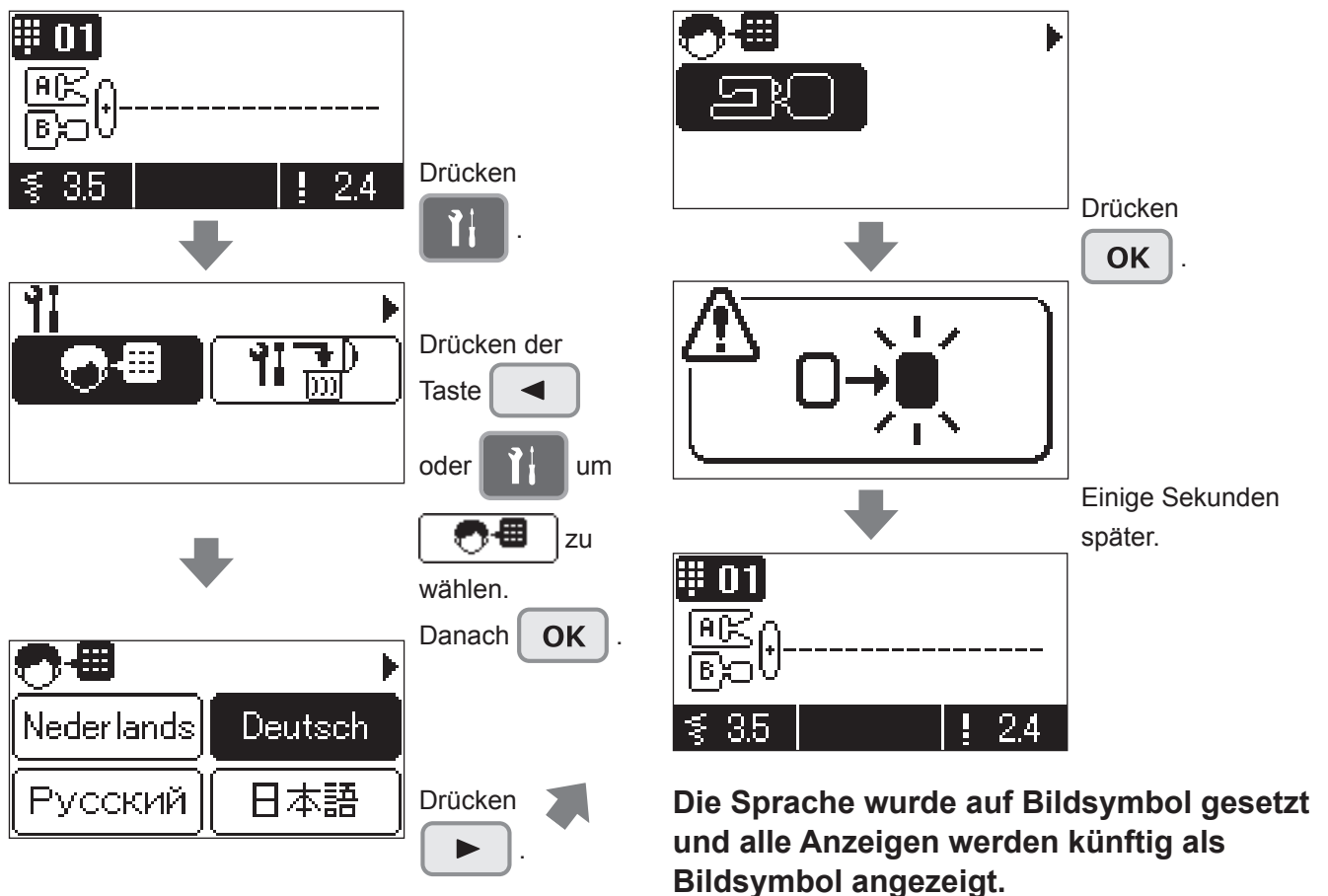
17 Sprache einstellen

Sie können aus 8 Sprachen oder Anzeige von Bildsymbolen wählen.



* Werkseinstellung: „Deutsch“

Beispiel) Änderung der Einstellung auf „Bildsymbol“



* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

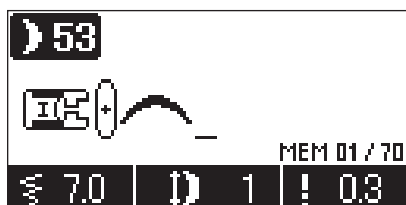
18 Stichdehnung

- Die Länge folgender Muster kann angepasst werden (Dekorativ 2 **DX7** Nr.53 - 69, **DX5** Dekorativ 72 - 84).

Muster Nr.

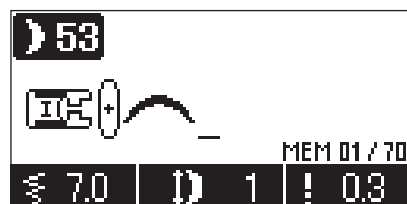
Dekorativ 2: 53~69 **DX7**

Dekorativ: 72~84 **DX5**



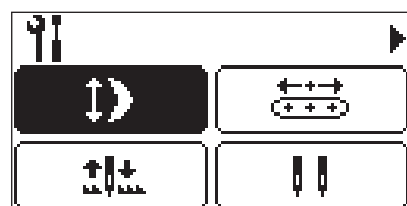
↑ Einstellbereich: Größe 1 bis Größe 5 (Werkseinstellung „1“.)

Beispiel) Ändern in Größe 5

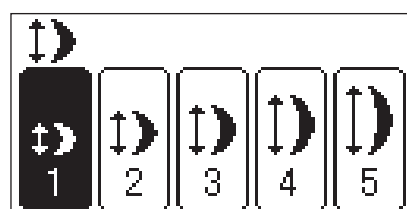


* Ein Muster wählen, das gedehnt werden kann.

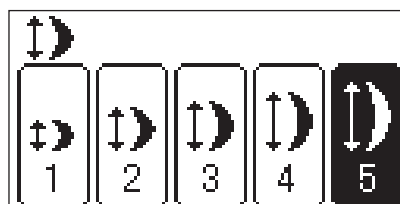
Drücken



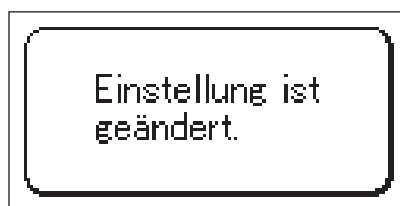
Drücken



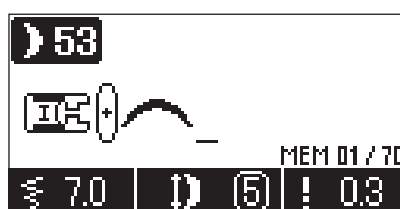
Drücken



Drücken



Einige Sekunden später.



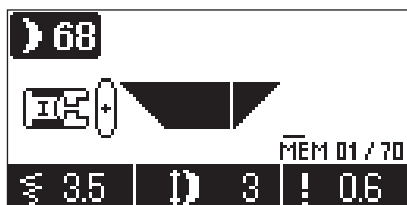
↑ **Die Größe ist nun geändert.**

* Diese Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine gespeichert.

Nur DX7

- Bei den Mustern Dekorativ 2 Nr. 68 und 69, steigt die Zickzack-Breite am Beginn des Musternähens allmählich an und nimmt zum Ende hin kontinuierlich ab. Diese Muster werden für Überwendlichstiche von Applikationen o.ä. verwendet.

68 69



↑ Einstellbereich: Größe 1 bis Größe 5
(Werkseinstellung: "3".)



Größe 1 Größe 2 Größe 3 Größe 4 Größe 5

Ausführung des Musters)

- 1 Muster wählen und Maschine starten.



Die Zickzack-Breite steigt allmählich.

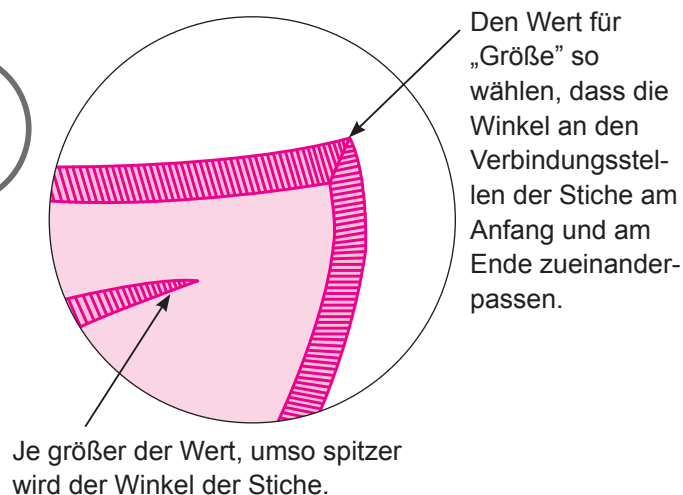
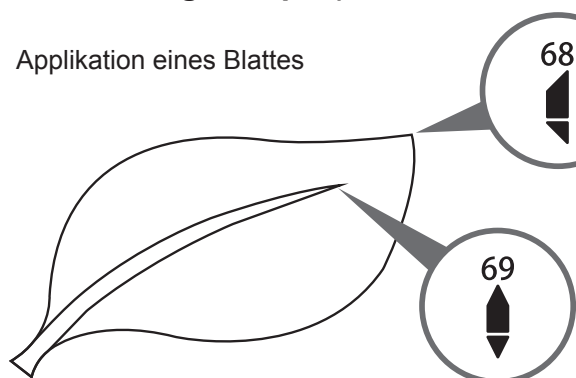
Wenn die eingestellte Zickzack-Breite erreicht worden ist, setzt die Nähmaschine den Nähvorgang mit dieser Breite fort.

- 2 Am Ende des Nähvorganges die Steppstich-Taste drücken.

Die Zickzack-Breite wird nun allmählich über die gleiche Länge verringert, wie sie zu Beginn der Naht angestiegen ist. Die Nähmaschine führt Steppstiche durch und schaltet automatisch ab.

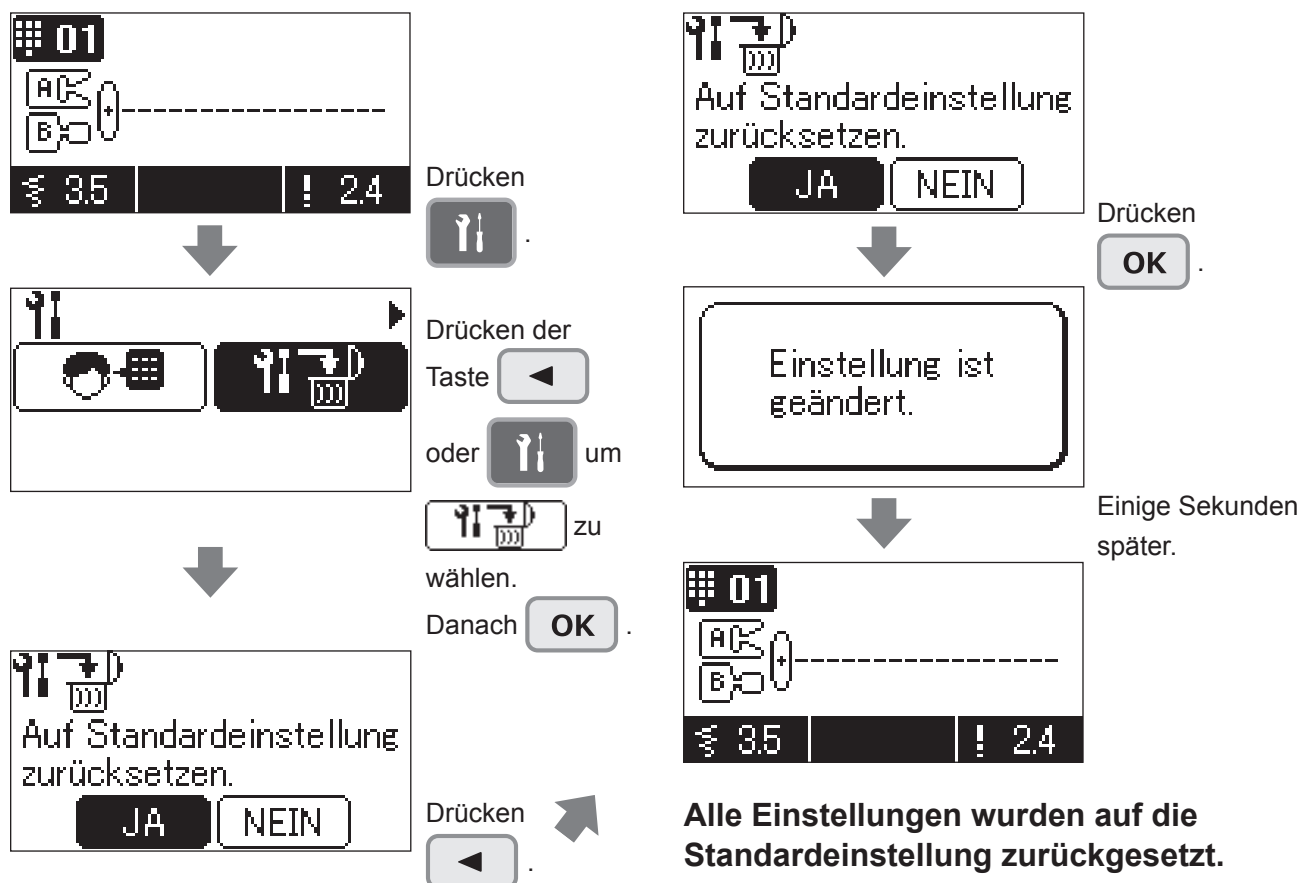
Anwendungsbeispiel)

Applikation eines Blattes





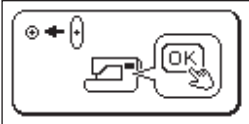



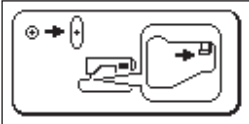
19 Einstellungen löschen

Alle Einstellungen können auf die vom Werk eingestellte Standardeinstellung zurückgesetzt werden.



Anzeige von Warnmeldungen

	Meldung		Ursache
	Deutsch	Bildsymbol	
1	Nähfuß senken.		A. Taste „Start/Stop“, „Rückwärtsstich“ oder „Fadenschneiden“ gedrückt bei angehobenem Nähfuß. B. Nähfuß wurde während des Nähens angehoben.
2		Siehe nebenstehend	A. Knopflochstichmuster wurde gewählt, aber Knopflochsensor ist bei Nähbeginn nicht angeschlossen.
3		Siehe nebenstehend	A. Knopflochsensor ist bei Nähbeginn angeschlossen, obwohl kein Knopflochstichmuster gewählt wurde.
4	Speicher ist voll.		A. Im Modus wird versucht, mehr als die maximal mögliche Anzahl von Mustern (70) zu speichern.
5	Die zuvor gewählten Muster löschen? JA NEIN		A. Im Modus und bei mehr als einem geöffneten Stichmuster wird versucht, in den Modus und/oder zu wechseln. B. Im Modus und bei mehr als einem geöffneten Stichmuster wird die Taste (alles löschen) für mehr als 2 Sekunden lang gedrückt gehalten.
6	Muster wurde gespeichert.		A. Muster erfolgreich in einem Ordner abgespeichert.
7	Einstellung ist geändert.		A. Optionseinstellungen wurden geändert, welche auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine erhalten bleiben (Fadenschneiden mittels Fußschalter, LCD-Kontrast, Tastentöne und Spracheinstellung)
8	Maschineneinstellung geändert. Bitte Nadel überprüfen.		A. Maschine wurde auf Nähen mit Zwillingssnadel gesetzt (Optionseinstellung).
9	Maschineneinstellung und Nadel überprüfen.		A. Auswahl eines Musters, das nicht für Nähen mit Zwillingssnadeln verfügbar ist.

	Meldung		Ursache
	Deutsch	Bildsymbol	
10		Siehe nebenstehend	A. Motor blockiert oder die Schutzvorrichtung bewirkt ein vorübergehendes Abschalten der Nähmaschine.
11			A. Versuch zum Nadelloch für ein Geradstichmuster zu wechseln, während ein Muster genäht wird, das nicht als Geradstichmuster zur Verfügung steht.
12			A. Versuch auf Geradstich umzuschalten, während die Maschine auf Zwillingsnadeln eingestellt ist.
13			A. Bei Anwahl von „NEIN“ als Antwort auf die Meldung unter Nr. 12 dieser Übersicht.

Optionale Zubehörteile

Mit diesem Zubehör macht das Nähen noch mehr Spaß!
Die folgenden Artikel sind bei unseren Händlern erhältlich:

• Rollsaumfuß

Der Stoffrand wird beim Säumen gerollt. Ideal zum Säumen von Hemd-, Blusen-, Rüschen- und Taschentuchrändern.

DX7 **DX5**

• Bandannähfuß

Mit diesem Fuß können Bänder, z. B. Nahtband, in vier Falten angenäht werden.

DX7 **DX5**

• Knopfannähfuß

Dieser Nähfuß dient zum Annähen von Knöpfen an Kleidungsstücke.

DX7 **DX5**

• Zickzack-Säumfuß

Der Stoffrand wird mit Zickzackstich vernäht und beim Säumen eingerollt. Ideal zum Säumen von Hemd-, Blusen-, Rüschen- und Taschentuchrändern.

DX7 **DX5**

• Klarsicht-Quiltfuß (Zickzackfuß)

Ideal zum Freihand-Quilten. Mit diesem Nähfuß sind auch Zickzackstiche möglich.

DX7 **DX5**

• Offener Quiltfuß

Dieser Nähfuß wird zum Freihand-Quilten verwendet. Aufgrund der offenen Frontpartie, ist die Nadeleinstichstelle besser zu sehen.

DX7 **DX5**

• Biesen und Sticknähfuß

Wird zum Freihand-Quilten benutzt. Damit kann auch eine Kordel eingenäht werden.

DX7 **DX5**

• Applikationsfuß

Da der Nähfuß vorne und hinten kürzer ist, lässt sich der Stoff einfacher drehen und wenden. Außerdem ist er durchsichtig und verbessert damit die Sicht auf den Stoff.

DX7 **DX5**

• Nähfuß für Perlenapplikation

Mit diesem Nähfuß lassen sich Perlen, Strass und dicke Kordeln annähen.

DX7 **DX5**

• Biesenfuß

Hiermit können 1-3 Kordeln mittels Drei-Punkt-Zickzack-Stich angebracht werden.

DX7 **DX5**

• Nähfuß mit Führung

Dieser Nähfuß verfügt über Markierungen im Abstand von 2mm, die als Führung dienen.

DX7 **DX5**

• Nähfuß für verdeckte Reißverschlüsse

Da die Naht auf der Oberseite nicht sichtbar ist, kann die Öffnung fein sauberlich Stoß auf Stoß genäht werden.

DX7 **DX5**

- **Glättfuß**

Zum Nähen von nicht rutschenden Materialien wie Vinyl und Satin.

DX5

- **Ösenstanzer**

Damit lässt sich ein Loch in den runden Bereich eines Augenknopflochs stechen.

DX5

- **Anschiebetisch**

Zum Nähen größerer Projekte wie Quilts usw.

DX5

- **Offener Federfuß**

Dieser Fuß eignet sich zum Nähen von Applikationen und Zierstichen. (Zur besseren Sicht ist dieser Nähfuß vorne offen.)

DX5

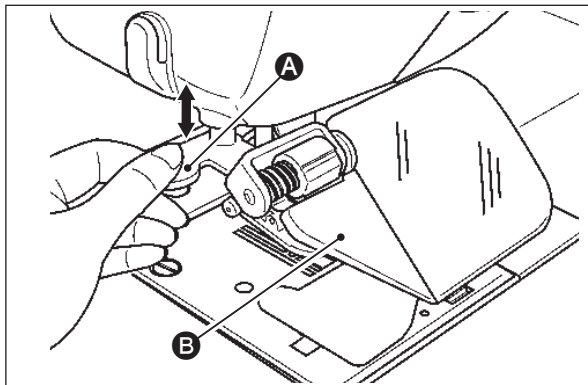
- **Kantenfuß**

Wird für Patchwork benutzt. Die Mittellinie zusammengesetzter Stoffteile wird genäht, indem man sich an der mittleren Führung des Nähfußes orientiert.

DX5

• Vergrößerungsglas

Generiert zusätzliche Vergrößerung des Stichbereiches.



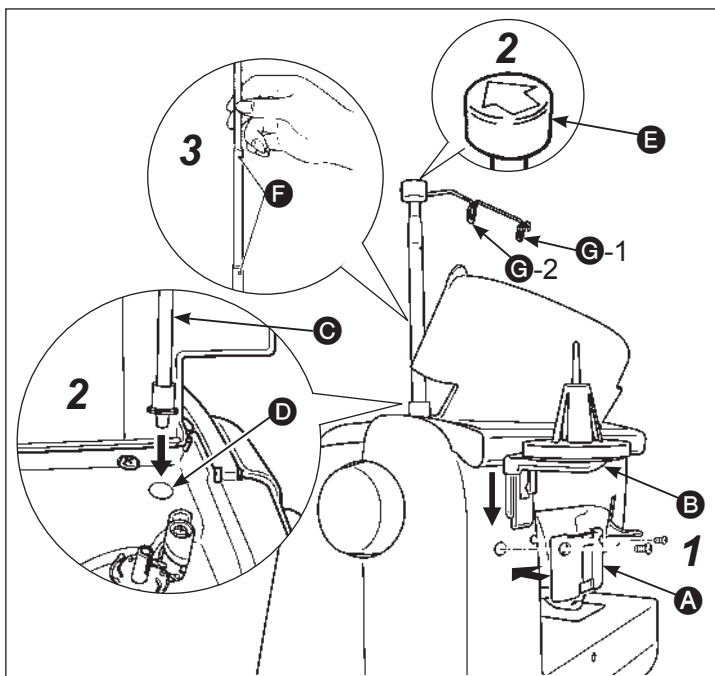
Achtung

Wenn Sie das Stichbereich-Vergrößerungsglas schnell herausziehen, kann Ihr Finger verletzt oder die Abdeckung beschädigt werden.

- 1) Führen Sie das Vergrößerungsglas zum Montieren vorsichtig in das Montageloch ein.
 - 2) Um die Position des Vergrößerungsglases einzustellen, nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie den durchscheinenden Abschnitt **B** auf der linken Seite der Linsenoberfläche halten.
 - 3) Um das Vergrößerungsglas zu entfernen, ziehen Sie es vorsichtig heraus, indem Sie den Griffabschnitt **A** halten.
- * Falls die Linsenoberfläche des Vergrößerungsglases offensichtlich verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen Tuch sauber, um eine Beschädigung der Linse zu verhindern.

• Spulenhalter

Es besteht die Möglichkeit der Installation einer Spule, auf welcher der Faden dick aufgewickelt werden kann.



Achtung

Wenn Sie den Spulenhalter diagonal oder schnell ziehen, kann er brechen.

1 Anbringen des Spulenhalters.

- Montieren Sie die Basisplatte **A** mit zwei Schrauben auf der Rückseite der Nähmaschine.
- Führen Sie den Spulenhalter **B** vorsichtig in die Platte **A** ein, bis Sie ein leises Klirren hören.

2 Anbringen der Fadenführungsstange.

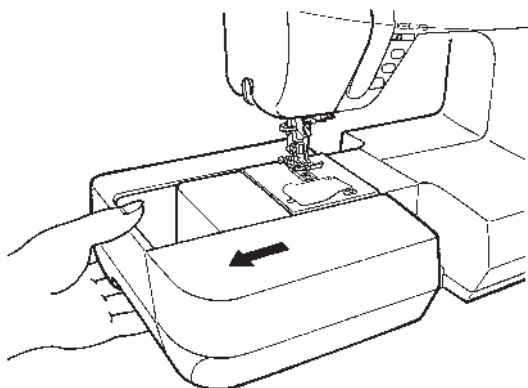
- Öffnen Sie die obere Abdeckung der Nähmaschine, und führen Sie die Fadenführungsstange **C** in das Montageloch **D** ein.
- Setzen Sie die Fadenführung **E** so auf die Fadenführungsstange, dass der Pfeil an der Oberseite der ersten zur Vorderseite der Nähmaschine gerichtet ist.

3 Den Ständer ganz ausziehen.

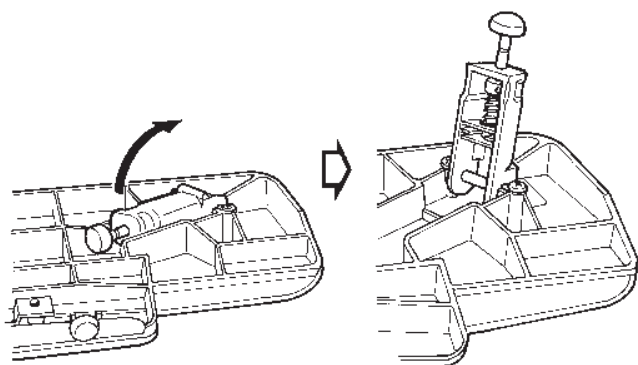
- Den Ständer drehen, bis die Positionieraste **F** mit einem Klicken einrastet.

- 4** Setzen Sie den Faden auf den Spulenhalter. Ziehen Sie den Faden von der dick bewickelten Spule, die Sie auf den Spulenhalter gesetzt haben. Setzen Sie den Faden in der angegebenen Reihenfolge auf die Fadenführung **G-1** und **G-2**, und fädeln Sie den Maschinenkopf wie gewöhnlich ein.

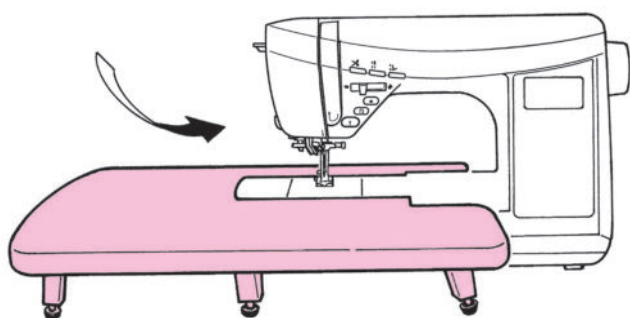
Anschiebetisch installieren



1 Zubehörbox herausziehen.

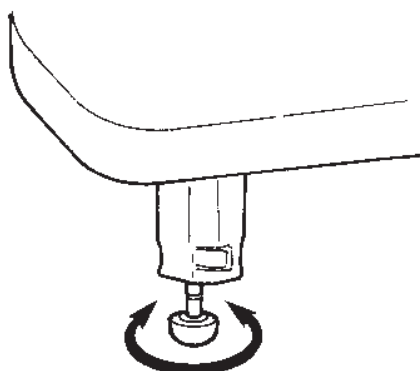


2 Beine des Tisches bis zum Anschlag ausklappen.



3 Tisch an der Nähmaschine ansetzen.

Er wird am Freiarm der Maschine angesetzt.



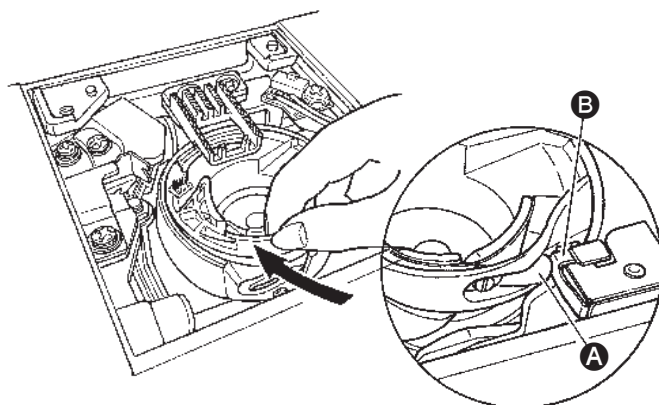
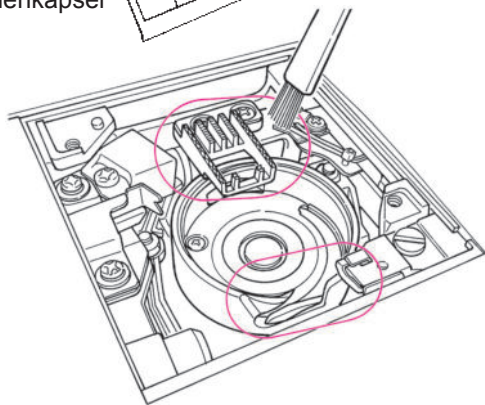
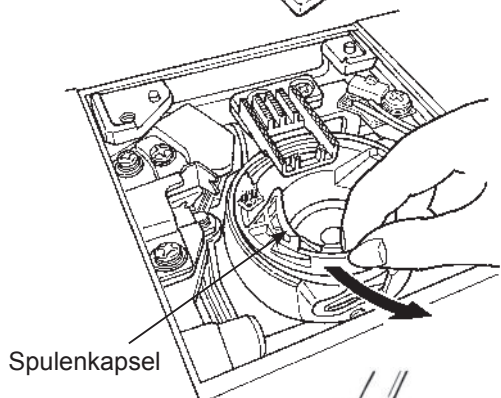
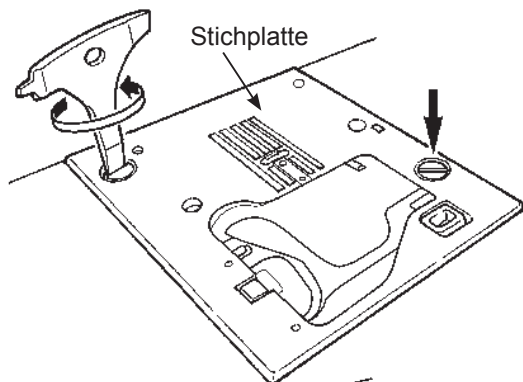
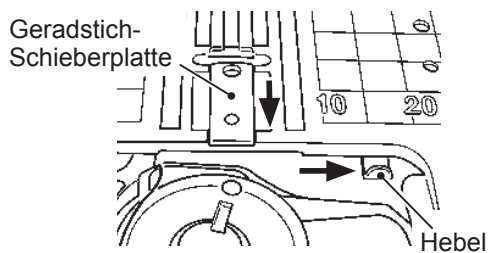
4 Höhe der Tischbeine so einstellen, dass die Oberfläche des Tisches mit der Höhe der Nähmaschine übereinstimmt.

Achtung

- * Keine schweren Gegenstände auf dem Tisch ablegen.
- * Maschine nicht mit dem angesetzten Tisch verschieben.

Pflege der Maschine

Wenn die Maschine verstaubt oder voller Flusen ist, kann es zu Störungen kommen. Reinigen Sie Ihre Nähmaschine daher regelmäßig.



Achtung

Vor dem Entfernen der Stichplatte und des Spulenkapselträgers immer den Stecker aus der Dose ziehen.

1 Geradstich-Schieberplatte in Ihre Richtung schieben (normales Stichloch).

Hebel nach rechts schieben, um das normale Stichloch zu verwenden.

2 Stichplatte entfernen.

Nadel und Nähfuß entnehmen. Stichplatte mit Hilfe des T-förmigen Schraubenziehers abnehmen.

3 Spulenkapsel herausnehmen.

4 Flusen und Staub entfernen.

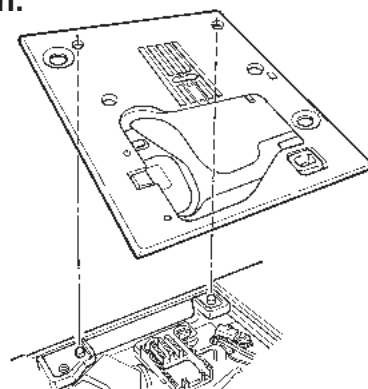
Bereich um den Transporteur und die Spulenkapsel Mittels Bürstchen von Staub und Flusen reinigen.

5 Spulenkapsel wieder einsetzen.

Spulenkapsel so einsetzen, dass sich die Punkte **A** und **B** berühren.

Stichplatte aufsetzen.

Stichplatte so aufsetzen, dass die Stifte in die Löcher der Stichplatte passen.



Anleitung zur Fehlerbehebung

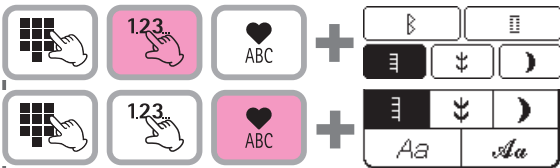
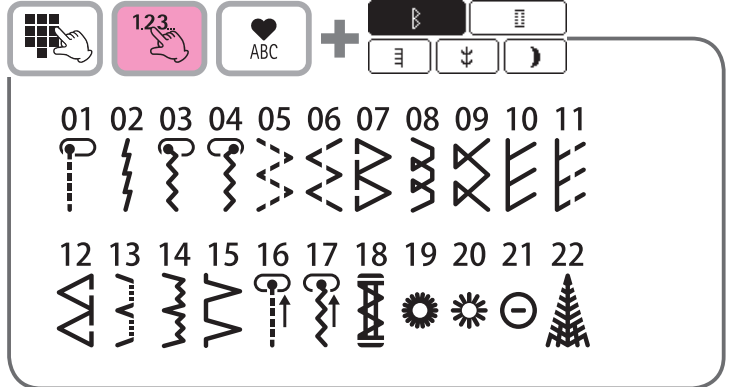
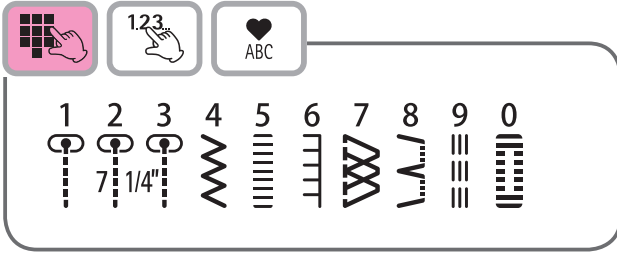
Beim Auftreten von Schwierigkeiten zunächst immer genau die Bedienanleitung studieren.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, könnten nachfolgende Hinweise bei der Fehlerbehebung helfen.

Problem	Ursache (Grund)	Abhilfe	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Maschine hört plötzlich auf zu nähen. (Dabei lässt sich das Handrad noch drehen.) 	<ul style="list-style-type: none"> Das Nähtempo der Maschine ist dauerhaft zu langsam. (Die Maschine verfügt über einen Abschaltmechanismus, um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden.) 	<ul style="list-style-type: none"> Maschine ausschalten und ca. 10 Minuten warten. Der Sicherheitsmechanismus wird zurückgesetzt und die Maschine kehrt in den normalen Betrieb zurück. 	3
<ul style="list-style-type: none"> Maschine läuft nicht, auch nicht nach Drücken der Start/ Stopp-Taste. (Nählampe brennt) 	<ul style="list-style-type: none"> Nadel trifft auf den Nähfuß, weil ein falscher Nähfuß eingesetzt wurde. Nadel ist in den Spulenbereich gerutscht und versucht zu nähen. 	<ul style="list-style-type: none"> Einen für das Stichmuster geeigneten Nähfuß verwenden. Nadel aus dem Spulenbereich entfernen. 	- -
<ul style="list-style-type: none"> Nadelbruch 	<ul style="list-style-type: none"> Dickes Material wird mit einer dünnen Nadel genäht. Nadel ist nicht richtig eingesetzt. Schraube der Nadelhalterung nicht korrekt angezogen. Falscher Nähfuß für dieses Muster. Nadel ist verbogen. 	<ul style="list-style-type: none"> Kombination aus Stoff, Garn und Nadel überprüfen. Richtige Lage der Nadel überprüfen. Nadelhalterschraube festziehen. Kombination aus Stichmuster und Nähfuß überprüfen. Nadel wechseln. 	27 26 26 - 26
<ul style="list-style-type: none"> Laute und/oder heftige Geräusche beim Nähen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Transporteur ist verstaubt oder verflust. Der Spulenbereich ist verstaubt oder verflust. 	<ul style="list-style-type: none"> Transporteurbereich reinigen. Spulenbereich reinigen. 	111 111
<ul style="list-style-type: none"> Maschine bewegt den Stoff nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Stichlänge ist auf „0“ gesetzt. Es werden weiche Stoffe wie Frottee genäht. Der Transporteur ist abgesenkt. (Transporteurschieber steht rechts.) Die Höhe der Schwebefunktion ist zu hoch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird der Stichtyp neu gewählt, kehrt die Maschine zur Werkseinstellung zurück. Stichlänge auf 3 – 5 einstellen. Den Transporteurschieber nach links schieben. Höhe der Schwebefunktion anpassen. 	43 - 29 92
<ul style="list-style-type: none"> Nadel fädelt nicht ein. (Nadeleinfädler dreht sich nicht.) Der Haken des Nadeleinfädlers geht nicht durch das Nadelöhr. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Nadel steht nicht oben. (Der Einfädler dreht sich nur, wenn die Nadel oben steht. Damit wird der Haken vor Beschädigungen geschützt.) Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Handrad drehen, um die Nadel nach oben zu bringen. Richtige Position der Nadel prüfen. 	24 26

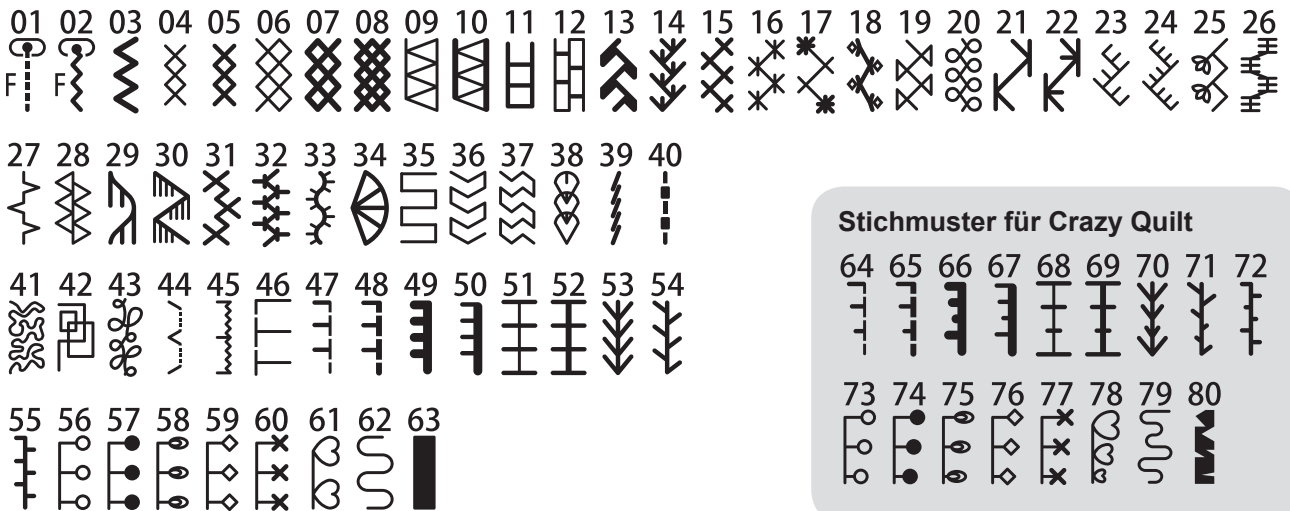
Problem	Ursache (Grund)	Abhilfe	Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Der Hebel des Einfädlers geht nicht in die Ausgangsstellung zurück. Maschine läuft nicht. (Haken des Nadeleinfädlers verbleibt im Nadelöhr). 	<ul style="list-style-type: none"> • Handrad wurde versehentlich gedreht, als der Hebel des Einfädlers gerade beim Einfädeln war. 	<ul style="list-style-type: none"> • Handrad leicht in entgegengesetzter Richtung als beim Nähen drehen (von Ihnen weg). 	-
<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine startet nicht, auch nicht nach Drücken der Start/ Stopp-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fußanlasser ist eingesteckt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fußanlasser entfernen, damit die Start/Stopp-Taste funktioniert. 	8
<ul style="list-style-type: none"> • Fadenbruch. • Stiche werden ausgelassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist nicht richtig eingefädelt. • Knoten o.ä. im Garn. • Einstellung der manuellen Fadenspannung stimmt nicht. • Nadel verbogen/Nadelspitze abgebrochen. • Nadel nicht richtig eingesetzt. • Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. • Spule dreht sich nicht frei in der Spulenkapsel. • Nadelgröße passt nicht zum Garn. • Fadenspanner ist nicht eingefädelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine richtig einfädeln. • Knoten entfernen. • Die Fadenspannung manuell auf den Stoff und das Garn einstellen. • Nadel wechseln. • Nadel richtig einsetzen. • Unterfaden richtig einfädeln • Unterfaden richtig einfädeln. • Kombination aus Garn und Nadel überprüfen. • Maschine richtig einfädeln. 	22 - 28 26 26 20 - 27 22
<ul style="list-style-type: none"> • Fadenspannung nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Oberfaden ist falsch eingefädelt. • Der Unterfaden ist falsch eingefädelt. • Richtung der Spulenkappe stimmt nicht mit der der Spule überein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine richtig einfädeln. • Unterfaden richtig einfädeln. • Spulenkappe richtig herum aufsetzen. 	22 20 22
<ul style="list-style-type: none"> • Stoff kräuselt sich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stichlänge für leichte Stoffe zu lang eingestellt. • Nadelspitze abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stichlänge kürzer einstellen. • Nadel wechseln. 	43 26
<ul style="list-style-type: none"> •  -Zeichen wird im Bildschirm gezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsmechanismus hat sich wegen Motorblockade oder Spannungsschwankungen eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Sicherheitsmechanismus wird nach kurzer Zeit zurückgesetzt. Danach näht die Maschine wieder normal weiter. (Start/ Stopp Taste verlischt.) 	-

DX7 Stichmusterübersicht

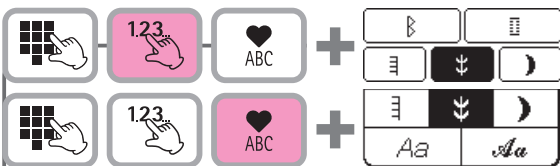
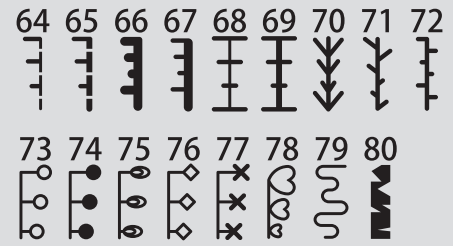


Fortlaufendes Nähen

Punktnähen

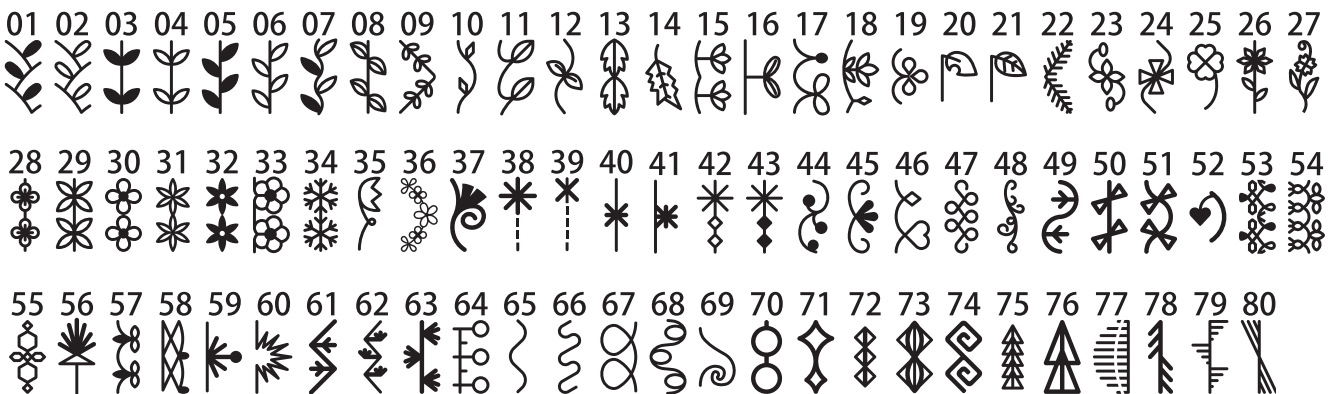


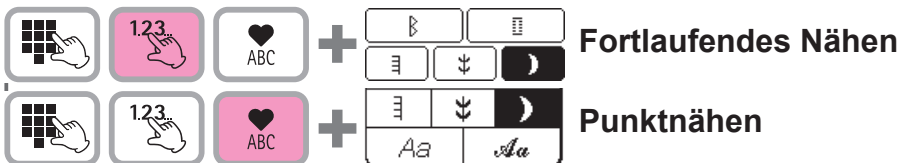
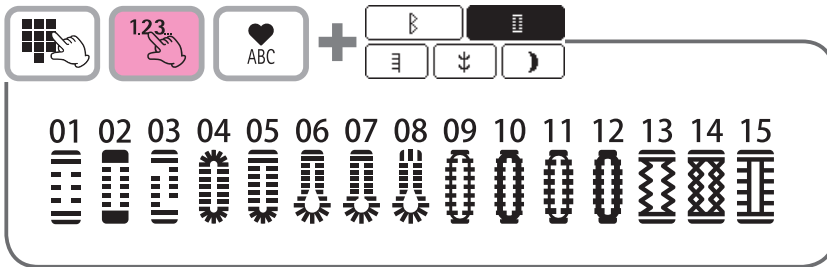
Stichmuster für Crazy Quilt



Fortlaufendes Nähen

Punktnähen



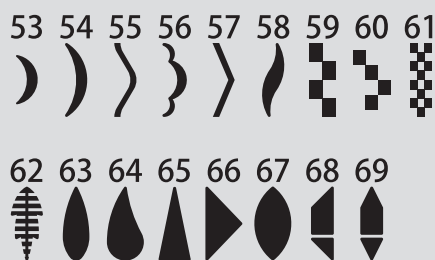


Fortlaufendes Nähen

Punktnähen



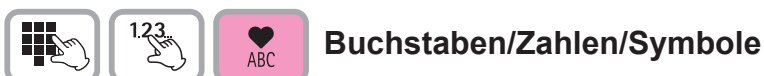
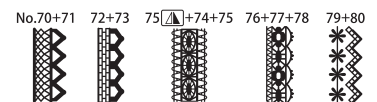
Dehnungsmuster



Kombinierte Muster



Beispiel für Musterkombinationen



Buchstaben/Zahlen/Symbole

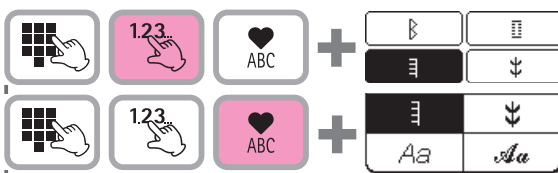
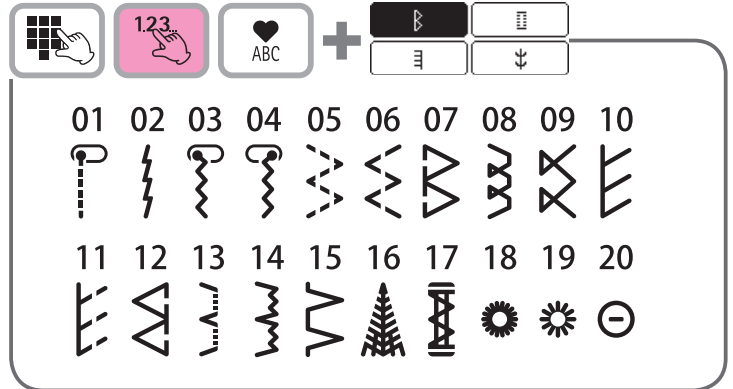
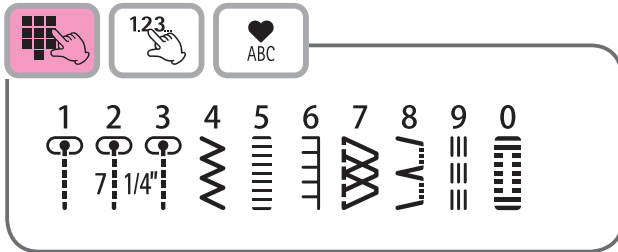
@!&'(),.,? -./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1234567890
 ÄÅÆäääëéëëÇçİñÑŒŒøøœÜüü

@!&'(),.,? -./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
 TUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstu
 vwxyz
 1234567890
 ÄÅÆäääëéëëÇçİñÑŒŒøøœÜüü

@!&'(),.,? -./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
 VWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstu
 vwxyz
 1234567890
 ÄÅÆäääëéëëÇçİñÑŒŒøøœÜüü

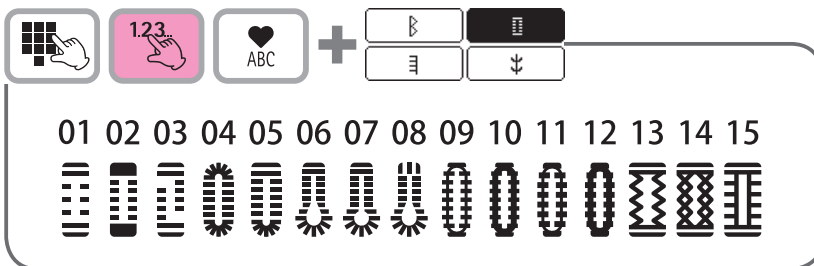
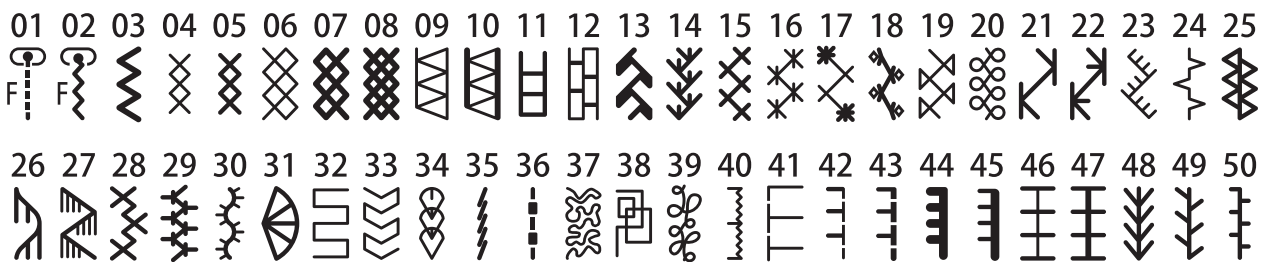
@!&'(),.,? -./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
 TUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstu
 vwxyz
 1234567890
 ÄÅÆäääëéëëÇçİñÑŒŒøøœÜüü

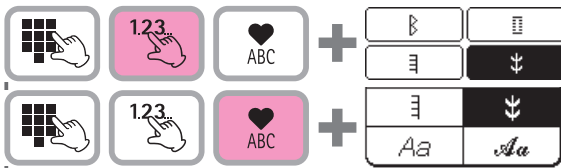
DX5 Stichmusterübersicht



Fortlaufendes Nähen

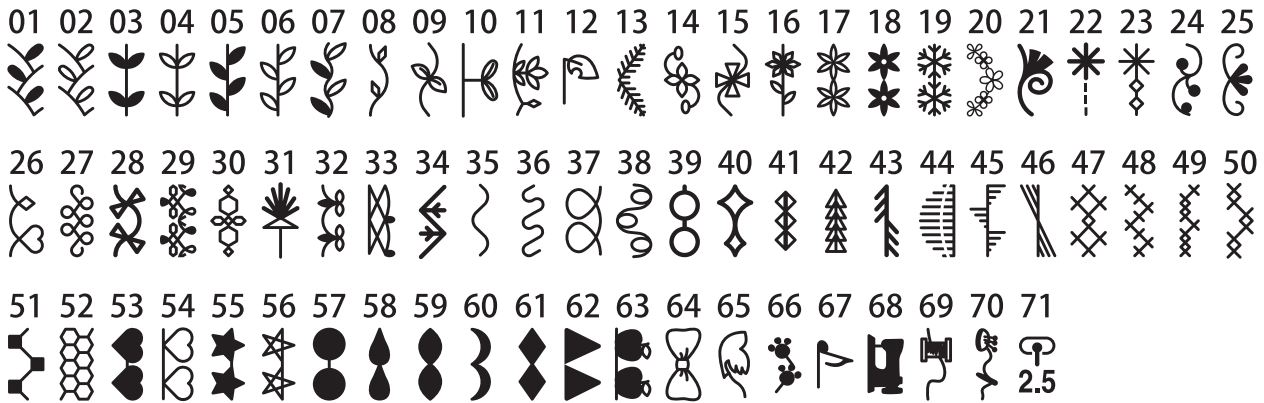
Punktnähen



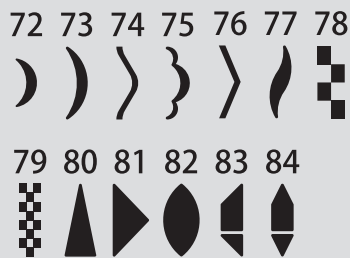


Fortlaufendes Nähen

Punktnähen



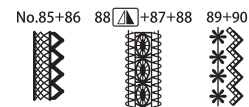
Dehnungsmuster



Kombinierte Muster



Beispiel für Musterkombinationen



Buchstaben/Zahlen/Symbole

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1234567890
 ÄÅÆäääééëëÇçİİñÑŒŒøøœŮů

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
 TUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 1234567890
 ÄÅÆàâäèéëëÇçİİñÑŒŒøøœŮů

@!&'(),.?-./:;
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
 VWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvw
 xyz
 1234567890
 ÄÅÆàâäèéëëÇçİİñÑŒŒøøœŮů

■ Maße und Gewicht

Einheit	Maße
Maschinengröße	44,5 (B) X 29,1 (H) X 21,0 (T) cm
Maschinengröße inkl. Koffer	51,0 (B) X 30,5 (H) X 25,7 (T) cm
Gewicht (inkl. Koffer)	10,3 kg / 21,6 LBS
Volt	220V-230V ~
Watt	65W
Hertz	50/60Hz
Fußanlasser Nr.	JC-001

JUKI®

JUKI CORPORATION

2-11-1, TSURUMAKI, TAMA-SHI,
TOKYO, 206-8551, JAPAN

PHONE : (81)42-357-2341

FAX : (81)42-357-2379

Copyright © 2015 JUKI CORPORATION
All rights reserved throughout the world.

